THE SHERIDAN LIBRARIES
3 1151 03718 6552

BIBLIOTHECA FICTIVA

M. Jamer, Conspectus Doctrinae Nicolai de Cusa Manuscripti

PROSPECTUS

der

DER ODESSAER GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE

UND ALTERTHÜMER

gehörenden

ältesten hebräischen und rabbinischen

MANUSCRIPTE.

Ein Beitrag zur biblischen Exegese

von

Dr. Pinner,

Herausgeber des Talmud mit deutscher Uebersetzung.

Auf Kosten der Gesellschaft.

ODESSA.

Gedruckt bei A. Braun.

1845.

ר ש י מ ת

ותוכן כתבי יד הקדושים

הנמצאים

בבית ועד לחכמים

דורשי קורות העתים והדברים העתיקים בעיר

א ל ע ק ס א

מאתי

אפרים משה בן ר׳ אלכסנדר זיסקינד ז״ל פיננער .

מתושבי **ב ר ל י ן** הבירה

פה **א ד ע ס א** נשנת **תר״ה** לפ״ק .

PROSPECTUS

DER

DER ODESSAER GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE UND ALTERTHÜMER

gehörenden

älteſten hebräiſchen und rabbiniſchen

MANUSCRIPTE.

Ein Beitrag zur biblischen Exegese

von

Dr. PINNER,
Herausgeber des Talmud mit deutscher Uebersetzung.

Nebst einem
lithographirten Fac-simile des Propheten חבקוק Habakuk aus einem
Manuscripte vom Jahre 916.

Odessa.
AUF KOSTEN DER GESELLSCHAFT.
1845.

Vorwort.

Die hier existirende Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer hat mir bei meiner hiesigen Anwesenheit die hebräischen und rabbinischen Manuscripte, welche sie besitzt, zur Einsicht mitgetheilt. Nach genauer Untersuchung fand ich, dass einige unter diesen Manuscripten sowohl in Hinsicht ihres hohen Alters *, als wegen ihres reichhaltigen Inhaltes von grosser Wichtigkeit sind; ja, eines darunter ist, wie aus folgenden Blättern hervorgeht **, einzig in seiner Art, und ich habe auf meinen Reisen weder in den Bibliotheken Europa's, noch in denen des Orients etwas Aehnliches gefunden; und es unterliegt keinem Zweifel, dass durch dasselbe nicht nur für die hebräische Grammatik und für die Entstehung und Bildung der Punktationen und der Accente, sondern auch für die Lehre der Massorah ein ausserordentlicher Gewinn entstehen kann, und wer weiss, ob sich uns nicht dadurch eine ganz neue Bahn eröffnet. Meine Aufgabe bei der Untersuchung dieser Gegenstände bestand besonders darin, dass ich das Alter und den Inhalt von jedem Manuscripte kennen zu lernen suchte, daher prüfte ich genau jeden Text, verzeichnete die verschiedenen Lesarten und berücksichtigte die Form der Buchstaben; desgleichen unterliess ich nicht die Aechtheit der Inscriptionen zu untersuchen. Die Ergebnisse meiner Bemühung, nämlich Inhalt, Varianten und Inscriptionen theile ich hier buchstäblich mit, und wünsche, dass dieselben dem Zwecke des vorliegenden Prospectus entsprechen mögen.

Odessa im Juli 1845.

Dr. Pinner.

---

* Bekanntlich ist keines der noch vorhandenen hebr. Manuscripte älter als 800 Jahr. Vergl. J. G. Eichhorn's Einleitung in's alte Testament. Leipzig, 1787. Thl. 1. S. 259. mit Michaelis Orient. und Exeget. Bibel, Thl. 18. S. 102.

** S. Abthlg. B. Nr. 3.

Sämmtliche Manuscripte sind, der leichtern Uebersicht wegen, in drei Abtheilungen gebracht worden. A. ספרי תורות Gesetzrollen. B. ספרי תנ"ך Biblische Schriften. C. ספרי תלמוד וגאונים Talmudische und rabbinische Schriften.

ABTHEILUNG A. ספרי תורות Gesetzrollen.

Nr. 1. ספר תורה שלימה Eine vollständige auf Hirschleder geschriebene Gesetzrolle, die aus Derbend in Daghestan hieher gebracht wurde. Sie besteht aus 45 יריעות Stücken, die durch גידין Saiten an einander geheftet sind, die beiden letzten ausgenommen, welche in neuester Zeit mit Zwirn geheftet wurden. Jedes Stück ist 1 Elle hoch und zusammen betragen sie 56 Ellen Länge. Vom 5ten Buch Moseh's beginnt eine andere Schrift, die nicht so schön ist als die in den 4 ersten Büchern, welche durchgehends ein recht frisches Ansehen haben. Die Form der Buchstaben ist grösstentheils verschieden von unserer jetzigen und besonders merklich ist dies bei ח, ג, ז, ל, מ und פ. Die Regeln der מסורה Massorah sind fast alle beim Schreiben beobachtet worden, so dass sie in dieser Hinsicht unsern jetztgeschriebenen Gesetzrollen ziemlich gleich ist. Bei genauer Durchlesung der ganzen Rolle fand ich folgende Varianten:

1 Mos. 4, 13. מנשא * 7, 11. מעימת 2 Mos. 17, 16. כסיס in einem Worte. 25, 31. תעשה das י ist von einem Korrektor über dem ת zugeschrieben worden. 28, 26. פתפד 29, 15. תסרן ** 36, 15. רחב טירעס v. 17. טירעס מחברת 39, 42. ist לוס später zugeschrieben worden. 3 Mos. 10, 16. müsste mit dem Worte דרש eine neue Seite anfangen, was aber hier nicht der Fall ist. 4 Mos. 1, 17. בשמת 5, 14. ועמתה ושיח das. 7, 17. עתדים 10, 10. חדשיכם 22, 5. כער v. 10. לפור 25, 11. פיחם das י sollte kleiner sein. 34, 2. תל תרץ 5 Mos. 6, 4. שמע und ד und ע, תחד

---

* Der Kürze wegen theile ich hier und in allen folgenden Blättern jedes Wort buchstäblich mit, wie es im Manuscripte vorkommt, und überlasse dem Leser die Vergleichung mit dem gedruckten Texte; auf diese Weise wird die Verschiedenheit der Lesart leicht zu erkennen sein.

** In allen alten Gesetzrollen und besonders in denen, die im Orient geschrieben wurden, steht hier ausnahmsweise תסרון mit einem ו Waw.

sollten grösser sein als die andern Buchstaben. 9, 15. ist ידי später zugeschrieben worden. 11, 12. מרחמית das ת hat der Korrektor gestrichen. 33, 2. לחדת in einem Worte *.

Ganz am Ende steht eine sehr unleserliche Inscription von Jehudah, Sohne Moseh's des Punktirers, Sohnes Jehudah's des Starken, aus dem Stamme Naphtali und einer jerusalemischen Familie, die mit dem Hosea, Könige Israël's, und dem Stamme Simeon und Don nebst den andern Stämmen durch Salmanassar aus Samaria vertrieben wurde und anfangs in Medien wohnte, dann aber durch Cambysus, Sohn Cyrus, dem sie im Kriege gegen Tomiris beigestanden, sich in der Krim und andern tartarischen Städten niederliess. Auch soll Gedaljah, Sohn Königs Achas, mit vielen andern Juden den Israeliten im Kriege gegen Samaria Hilfe geleistet haben, die aber fruchtlos war. Ferner erzählt dieser Jehudah, dass er vorliegende Gesetzrolle, welche dem Mardechai, Sohne Simeon's, gehört, im Jahre 580 korrigirt habe; demnach muss sie viel früher geschrieben worden sein.

Diese Inscription lautet:

אני יהודה בן משה הנקדן מזרחי בן יהודה הגבור היה נפתלי ממשפחת השלמי אשר גלתה
עם הגולה אשר הגלתה עם הושע המלך ישראל עם שבטי שמעון ודן וקלת משפחות שאר שבטי ישראל אשר הגלה הלר
שלמנאסר משומרון וכותים לחלח היה בחלח וחבור היה הירחת וגוזן היה גולגל מדיות גלות בני
רחובן וגד וחלי מצפה שגלם פלנאסר וכושיבם שם ומשם נפלו על פני כל ארץ במזרח עד סיחים, בשובי משועם
בארץ גלותם ומהתלך בגרות בריח במדינה במושבות זרע משפחות ישראל ויהודה גלות ירו שלם שילחו לעזרת אחיהם
מעריבם במלחמת שומרון וגדליה בן המלך אחז ברחשם ללח הועיל כי מלחם סלחם ותפשם חיים שלמנאסר קודם לכדו
את שומרון וישלחם לפניה גולה לערי מדי להרחיקם מעל אחיהם ויהיו שם עד ימי כמצים בן כורש המלך ע"ה
ובוח העם להם חסד בהחלם למלחמה חושים עם בני מדי ויותם קרובים לארץ הציעים להלחם עם תלמירת
המלכה לנקום דם אחיו ממנה ובהתגברם על חיילותיה תפשוב בחיים ויביאוה לפני כמצים מלכם ויהרגה בדם
אחיו ויכבוש את ארלה ויבקשו ממנו ויחנה להם ויתם בם לגיביה וישובו בשלום ויקחו ישראל ומדי השבים
ממלחמה בציים ועפם ורכושם ויתישבו שם במרצון שבליב אחיו כורש לו שם יד ושם וכסולבת ובחון כת שבני
ויקראו כריש ונסלע היהודים אשר בלדו ובעיר ספורד על יס השיעים שששים ומשיעים מקניבם לעיר מערבת
היוניה עיר מגורי אבי בין גלות טיטוס, ובבואי לעיר מולדתי פה שומכי עיר מלכות דריוש המדי אירון בשלם
חמישית למלכות המדון כוהרורי הפרסי חלף ושלום מאות לגלותנו הגמתי זה ספר התורה למר מרדכי אחבר בן
שמעון שקבל אברות י"ל' יזכה להגות בו טוב וזרעו עד עולם סימן טוב אמן.

---

* Die Trennung der Wörter geschah in dem Zeitraum vom 800 bis 1000. In allen früheren Manuscripten standen die Wörter dicht neben einander, was aber in dieser Rolle nicht der Fall ist. S. Eichhorn's Einleitung, Thl. 1. S. 260.

Sie ist in 62 Zeilen geschrieben und in jeder Zeile stehen 3 — 5 Wörter. Die ersten 9 Wörter, welche die beiden ersten Zeilen füllen, sind auf dieselbe Weise punktirt wie Codex Nr. 3. Abth. B. Ausser diesem findet man keine Punktation, weder oben, noch unten. Die Form der Buchstaben ח , ר , מ und ס sind rabbinisch, ג und כ sind den in der Gesetzrolle vorkommenden sehr ähnlich, ב, ד , ה , ו , ח , י , כ , ס , ק und ת sind quadrat, die übrigen sind ganz eigenthümlich. Die Wörter גוזן , חבור und כחלח vergl. 2 Könige, 17, 6. und 19, 12. Jesaia, 37, 12. 1 Chr. 5, 26. mit Talmud babyl. Tractat Kiduschin, 72, 1. — ירושלם steht in 2 Zeilen mit ירו schliesst die eine und mit שלם fängt die andere an. — סיסיס ist vielleicht Scythia. — סלע כיסודיס ist wahrscheinlich Sufutkale. — Statt כוזרורי kann man auch כוסרורי lesen, da nur ein kleiner Punkt vom Buchstaben oben sichtbar ist, welches ich für das Köpfchen des ר halte; auch müsste die leere Stelle, wo der Buchstabe gestanden, grösser sein, wenn es ein ם gewesen wäre. — לגלותנו bezieht sich auf die Wegführung der 10 Stämme, welche bekanntlich 720 v. Ch. geschah; demnach wäre diese Gesetzrolle älter als 1265 Jahr.

Nr. 2. ספר תורה שלימה Eine vollständige auf Pergament geschriebene Gesetzrolle, bestehend aus 32 יריעות Stücken, die mit Zwirn an einander geheftet sind. Der Schreiber war ein Karait, und daher wurden die Regeln der Massorah beim Schreiben nicht sehr beobachtet; auch stehen viele Buchstaben zu dicht an einander, deren Form aber mehr unserer jetzigen gleicht, nur ח , ג , ר , ל und כ ausgenommen. Nach dem letzten Vers des 5ten Buch Moseh's steht auf derselben Seite nachstehende Inscription, aus der hervorgeht, dass die kosarische Gemeinde zu Sulchat diese Gesetzrolle für die Synagoge gekauft habe. Ferner heisst es darin, dass diese Gemeinde einen grossen Kessel der Synagoge geschenkt habe, um an Feiertagen darin zu kochen. Sie lautet:

זאת התורה התמימה השלמה הקדישו חותו בני קהל סולכחת קהל כוזריים קהל מעה לפי שקנוהו מכספם
ומיגיעם והקדישוהו וחוץ קודם לאלהי ישר' לא ימכר ולא יגאל כדוך שומרו ומלויעו וקורא בו ותחור גוזכו ותחור
מוכרו וקונהו ותחור מי שרולם להשחיתו בזדון ואלהי ישר' יבדך לקהלה זו העכבדת שהקדישוהו ויזכו לחזות
בנועם השם ולבקר בהיכלו ויכתבו עם עמו בתוך ליון וירושלם ויתקיים עליהם מק' שכת' והיה השחר בליון
והגותר בירושלם קדוש יאמר לו כלו ג' .
ועוד הקדישו הקהלה הזו קהל כוזריים ה' יורה גדולה כדי שיבשלו הקהל בו בחופות ובמילות ובימים טובים וחוץ
קודם לאלהי ישראל לא ימכר ולא יגאל כדוך שומרו ותחור גוזכו ומוכרו ותחור קונהו וכל ישראל יהיו בכלל
ברכות שהקדישו הספר התורה וגם זה היורה ויכתבו בספר החיים ויתקיים עליהם יוי יספור בכתוב עמים זה

יולד שס פלה לחן ל"ס שבתי בן שמואל נ' פוסעטה בן שמואל נ' יוסף הזקן בן אברהם נ' משה בן ר' אהרן נ' יעקב בן ר' אברהם נ' שבתי בן ר' דניאל נ' חגוכה בן מ' שמואל נ' יוסף בן ר' אליה ז"ע ל"כ"י .

Diese Inscription ist, wie jede nachfolgende, erst später von einer andern Hand geschrieben worden, daher auch die Form der Buchstaben von der in der Rolle vorkommenden grösstentheils verschieden ist.

Nr. 3. ספר תורה חיננה שלימה Eine unvollständige auf Pergament geschriebene Gesetzrolle, bestehend aus 18 יריעות Stücken. Sie fängt an 3 Mos. 4, 14. und zwar mit den Worten פר בן בקר לחטאת; im übrigen gleicht sie der in Nr. 2 beschriebenen, nur dass hier לשדת 5 Mos. 33, 2. ein Wort ist. Nach dem letzten Vers des 5ten Buch Moseh's steht nachstehende Inscription, in welcher es heisst, dass Japhah, Tochter Abraham's, Sohnes Jacob's, diese Gesetzrolle im Jahre 1289 einer Synagoge geschenkt habe; folglich ist sie früher geschrieben worden.

זה ספר התורה היתרם והעבורם הקדישם לזוכו מ' יפה בת מ' אברהם בן הרב רבי יעקב בשביל כפרת נפשה ונפש חיים ובניה ביום רביעי לשבוע בחודש ניסן בעשרים יום בו שנת תרבעים ותשעה שנה לפרט וכתיבי זה הקדישה לזוכו מקום ובכל מקל שתדור היא וחיים עם בניה ימים לשם ויהיה לה סימן טוב סימן ברכה וסימן גאולה לקץ הישועה ולקיבוץ נדחי ישראל ולבנין המקדש ולביאת המשיח ויתקיים בחייה קרץ דכתי' ונשא גס לגויס וג' לחן יתרומס הבורת ושמח הקורת . שמואל ברמ' אברהם הסופר יוסף הר ר' דויד שלמה בן זכריה אברהם בן יוסף שבתי בן מרדכי .

Nr. 4. ספר תורה חיננה שלימה Eine aus 15 יריעות Pergament-Stücken bestehende unvollständige Gesetzrolle, die mit den Worten תהיו קדשים תהיו וחמרת לכם 3 Mos. 19, 2. anfängt. Am Ende eines jeden Verses steht oben an der Linie ein Komma; sonst gleicht diese Rolle der in Nr. 2 beschriebenen. Die nach dem letzten Vers des 5ten Buches stehende Inscription, welche nachstehend mitgetheilt ist, besagt, dass Eliah, Sohn Moseh's, diese Rolle einer Synagoge geschenkt habe zum Andenken seines kinderlos verstorbenen Bruders Josua.

זאת התורה התמימה הלזאת הכתורים הקדים אתו אליה בן משה על שם אחיו י"ש"ו"ע"ה שבוש מת בלא בן ובלא בת קדם ליבום אלבי יש' לא יאבה ולא יגאל אחרו מוכרו ואחרו גואבו ואחרו מוליאו חות אחד מקדשתו בדי להשתיתו ואחרו מושלו כאדון כרוך שומרו וברוך משתירו ביום רעה וברוך הקורא בו ויתן חלק יהושע עם הלדיקים והמשבילים ככ' והמש' יזכירו כזוכר סרקוע וג' וגם יקויס עליו מק' דכת' וגתתי לכם בביתי וכחומתי יד וגם טוב מבניס ומבנות וג' וברוך זה בחיים אליה משה ישמרהו לבניו ככ' וכל בניך למודי יי' וג' ר' יוסף בן משה ע' יצחק בן אברהם ע' שלמה בן מיכאל ע' יבודה בחגי בן ר' שמריה ע' אליה בן יוסף ע' ואני י"ש"ו"ע"ה בן יעקב ל' .

Nr. 5. ספר תורה קטן שלימה כתוב לגמי Eine auf sehr gutem Pergamente geschriebene, aus 9 יריעות **Stücken** bestehende, unvollständige Gesetzrolle, die mit den Worten ומה תאמר אשר פתח יהוה את פיה 4 Mos. 13, 19. anfängt. Die Form der Buchstaben ist sehr verschieden von der unsrigen; ס ist überall vom ם zu unterscheiden, ungefähr so wie in neuester Zeit, was bei den andern Rollen und überhaupt bei alten Manuscripten nicht zu sein pflegt. Im Ganzen hat sie ein sehr frisches Ansehen, als wäre sie vor Kurzem geschrieben. Die יריעות **Stücke** sind mit Zwirn geheftet. Der Schreiber war ein Karait, der in seinem Fache, wie die meisten karaitischen סופרים **Schreiber**, sehr nachlässig war, indem er nicht nur vielfache massoretische Fehler begangen, sondern sehr oft Buchstaben und Wörter ausgelassen hat, und letzteres ist wegen des so hohen Alters, in welchem die Rolle geschrieben, sehr zu bedauern. Gewiss hätten wir bei vorsichtiger Schreibart so manches Wissenswerthe in dieser Rolle gefunden. Einige Beispiele von Ungenauigkeit mögen hier als Beleg angeführt werden:

4 Mos. 13, 27. וזה 2mal. v. 32. ישביה 14, 19. גשאת v. 24. יורשנו v. 38. fehlt נון v. 44. לעלת 15, 14. תחת statt תחכם v. 21. fehlt לדרתיכם.

Nach dem letzten Vers des 5ten Buches hat der Schreiber Folgendes hinzugefügt:

זכיתו להשלים לשלום ברוך יהוה לעולם אמן ואמן טוב לי תורת פיך מאלפי זהב וכסף טוב תחת ומעיד למדני חקיך גל עיני ואביטה נפלאות מתורתך ברוך תתה יהוה למדני חקיך לדקתך לדק לעולם ותורתך אמת.

Dann folgt nachstehende Inscription von einem andern geschrieben, worin es heisst, dass diese Rolle von Joseph, Sohn Elia's Baniti, im Dorfe Ziburza 843 beendigt worden sei.

נשלם ביום שלישי לשבוע בחדש תשרי בתחד יום בו שנת ד' ת' ר' ג' לבריאת העו' ולשטרות ת'ק'ל'ה' ביום הזה יקים הפסוק שנאמ' נתתי כיד יוסף ב"ר חליף המכונה בניני בכפר ליבורלף וח"... * (וחל' הלים vielleicht כיד יעשיהו ע"ה ויו' חפץ למען לדקו יגדיל תורה ויאדיר בעגלף ובזמן קרוב.

Eine zweite Inscription, welche hierauf in einer neuen Zeile und mit anderer Schrift folgt, besagt, dass diese Rolle für Schewat, Sohn Jehudah's, geschrieben worden sei.

זה התורה נכתבה על שם שבט בן יהודה בן שבט בן רחל בן משה בן שבט בן יהודה בן חזקיה הלוים מיחוסם כולם משילחו ממקדש יו'.

---

* Diese Punkte bedeuten, dass ein Wort oder mehrere Worte unleserlich sind.

Nr. 6. ספר תורה חיננה שלימה Eine auf sehr gutem Pergamente כלף לבי geschriebene, aus 6 יריעות Stücken bestehende, unvollständige Gesetzrolle, die mit den Worten לחד מן המאתים 4 Mos. 31, 47. anfängt; im übrigen gleicht sie der in Nr. 4 beschriebenen. Nach dem letzten Vers des 5ten Buches ist ein Stück ausgerissen, worauf der Schreiber Einiges aufgezeichnet hatte. Folgende Wörter sind stehen geblieben: חזקי חזקים — חליה במלמד — זאת התורה — חלפיס וק'וכ' שנה לי — Auf einem daneben liegenden Stückchen Papier steht Folgendes, welches besagt, dass Chiskijah, ein Levite, Sohn Eliah's, diese Rolle in Sulchat geschrieben und sie 1360 beendigt habe:

חזקי חזקים הלוי הסופר בן ר' חליה בן ר' חזקים בן כבוד ר' חליה במלמד בן ר' חברכס בן ר' שמואל בן ר' אלעזר כתבתי זאת התורה בעיר סולכט בשולי הגרימים ונשלם בחודש תמוז בע"ו בשנת חמשת אלפים וק'וכ' לילדים וסימן בילדים ב'ע' מ' ו'ד' על כלי עמך *.

Nr. 7. קלח מספר תורה Der letzte Theil einer Gesetzrolle, bestehend aus 8 יריעות sehr guten Pergament-Stücken, auf welchen das ganze 5te Buch Moseh's mit grüner Dinte geschrieben ist. Die Buchstaben sind sehr gross und schön, haben ein sehr frisches Ansehen und gleichen in der Form ganz den in der Rolle Nr. 2. Oben an der Linie steht nach jedem Vers ein Komma. Die Stücke sind mit גידין Saiten an einander geheftet. In Hinsicht des Alters scheint diese Rolle der vorherbeschriebenen nicht nachzustehen.

Nr. 8. שתי יריעות אחרונות של ספר תורה Zwei hohe Pergament-Stücke von einer Gesetzrolle, die mit Seide an einander geheftet sind, und von denen das erste Stück mit den Worten לאשר ישרפו אש 5 Mos. 12, 31. anfängt. Nach jedem Vers ist oben an der Linie ein Komma. Der Schreiber war ein Karait, daher viele Regeln der Massorah beim Schreiben nicht beobachtet wurden. An dem letzten Ende des zweiten Stückes ist etwas dunkelgrüne Leinwand geheftet, ein Ueberbleibsel von dem Umschlage dieser Rolle, welches Anheften aber nur bei den Karaiten statt finden darf. Nach dem letzten Vers des erwähnten Buches hat der Schreiber Folgendes bemerkt:

---

* Für die Wahrheit dieser Inscription, die mit Quadratschrift und in neuester Zeit geschrieben wurde, kann ich nicht bürgen, da ich nicht weiss, wer sie geschrieben und woher sie gekommen ist. Ein Chiskijah, Sohn Eliah's, des Lehrers, ist Abth. B. Nr. 3. zweimal erwähnt, und beide Zeiten sind übereinstimmend. Vergl. Nr. 11. mit Abth. B. Nr. 12.

זכיון להצליח בכל עילום שבח לחלבי עילום ברוך יהוה לעולם אמן ואמן ·

Hierauf folgt nachstehende, sehr deutliche Inscription mit anderer Schrift, worin es heisst, dass Jehudah, Sohn Abraham's, aus Constantinopel, diese Rolle 1351 einer Synagoge geschenkt habe, weil er kinderlos war.

זה ספר התורה הקדישו מ' יהודה בן ר' אברהם בן ר' יהודה מקוסטנדינה בשנת ק"י"ח' ליצירה בשביל שלא היו לו בנים ושם זה ספר התורה היות לו לזכרון ולכפרת נפשו ונפש אבותיו וברוך שומרו וברוך גולרו וברוך מלילו בעת לרת וחרור גוגבו וחרור מוכרו וחרור מוליחתו מקדושתו וחרור מעתיקו מכל מקדשו לכל אחר וכל ישראל יהיו מבורכים קדם ליהוה חלבי ישראל ·

Nr. 9. יריעה מחרוכה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten ידחם הכשר 5 Mos. 28, 49. anfängt und den übrigen Theil dieses Buches bis ans Ende enthält. Der Schreiber war ein Karait, daher die Form der Buchstaben wie die massoretischen Fehler ziemlich dem vorher beschriebenen Fragmente gleich kommen; dies findet überhaupt bei den meisten hier beschriebenen Rollen statt. Es sind gleichsam Provinzialismen, die weder Zeit, noch Raum moderirt haben, nur mit dem Unterschiede, dass die früheren Schreiber, die also der Quelle näher waren, um so nachlässiger geschrieben haben. Man erkennt die karaitischen Schriftzüge an der namenlosen, ja man kann sagen, an der unangenehmen Form der Buchstaben, die weder eckig, noch spitzig, noch rund sind, und an der blassen Farbe der Dinte. Buchstaben mit Verzierungen תגין und eine recht scharf ins Auge fallende Schrift, verbunden mit der genauesten Korrektheit, wie man sie häufig bei israëlitischen Schreibern findet, ist bei den Karaiten nirgends anzutreffen. Die Buchstaben stehen da blass und todt, welches um so mehr zu bedauern ist, da sie in ihrem Zusammenhange das lebendige Wort Gottes so klar und so einleuchtend enthalten.

In der nachstehenden Inscription wird gesagt, dass Chamu, Sohn Jehudah's, diese Rolle der karaitisch-kosarischen Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe, damit sie für immer unbeschädigt und heilig bleibe.

זה ספר תורה הקדישו חמו בן יהודה בעיר סולכט בקהלת הקראים לעדת כזריים ויהוי קודם ליוי חלבי ישראל לא ימכר ולא יגאל חרור גוגבו ומזיפו וחרור בחותך ממנו דף על דרך בשחתה וברוך יהיה שומרו ומלילו מכל נזק וחסרון וברוך יהיה זה חמו מקדישו ונחל יתן לו חחרית עוכב וחלק עם חסידי עולם ושם עוד מכניס ומכנות כדכתי' ונתתי לכם בכתי וכחומותי יד ושם עוד מכניס ומכנות שם עולם אתן לו אשר לא יכרת חל"ם מרדכי בן מ' טוסעי' נ"י ר' אליעזר יוסף בן מרדכי נ"י ר' אליקים בן מרדכי נ"י נ"ת בן חנוכה נ"י ···· אליעזר נ"י יצחק בן מרדכי נ"י שמריה כהנן····

Nr. 10. יריעה מחרוכה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten וכמות מתי לפניך 5 Mos. 30, 19. anfängt und den folgenden Theil dieses Buches bis ans Ende enthält; sonst gleicht es dem vorher beschriebenen. Die Inscription, welche nach dem letzten Vers folgt und nachstehend mitgetheilt ist, besagt, dass Ester, Tochter Joseph's, diese Rolle der Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe, damit ihr und ihrem Manne Mardechai, Sohne Samuel's, die Sünden vergeben werden.

זה ספר התורה הקדישה חומו אסתר בת יוסף בקהל סולכאת על כפרת נפשה ועל כפרת נפש בעלה מרדכי
בן שמואל הנס יזכרהו ברחמין עמו וכול קדם לאלהי ישראל לא ימכר ולא יגאל ברוך שומרו וברוך מלמיעו וברוך
הקורא בו וחרור מוכרו וחרור גוזבו וחרור מוליאו מקדושתו ומן הנס מקדישו וכרוכם תמה זאת אסתר המקדים
זה ספר התורה ויתן הנס מחילתם עס שרה רבקה רחל ולאה ויקויים עליה מק' שכת' תנו לה מפרי ידיה וג'
יוסף בן אסתר הזקן לי' יוסף בן בניימין לי' הושעיה בן שמואל לי' משה בן ר' אהרן לי' יעקב בן ר' אהרנס
מרדכי בן ר' פינחס לי' ילדוגן בן אליעזר לי' אסתר בן יוסף לי' * יוסף בן ר' אליה ל"ע ל"ד ממקומו ·

Nr. 11. יריעה מחרוכה של ספר תורה Ein Stück Pergament, welches zu einer Gesetzrolle gehört hat und mit den Worten וילך משה וידבר 5 Mos. 31, 1. anfängt. Der weitere Inhalt und die Form der Buchstaben ist dem vorher beschriebenen ganz gleich. Nach dem letzen Vers des erwähnten Buches, welcher nahe am Ende der Seite steht, sind zwei Zeilen ausgerissen, worauf der Schreiber der Rolle einiges bemerkt hatte, nur ** אליה הלוי ממלמד ist stehen geblieben, und die Schriftzüge dieser Wörter gleichen ganz denen, die in dem Texte vorkommen. Auf der folgenden Seite ist eine Inscription, aus welcher hervorgeht, dass Josua, Sohn Markis, diese Rolle der kosarischen Gemeinde zu Sulchat 881 geschenkt habe zum Andenken seines Schwiegersohnes Moseh, Sohnes Joseph's, und seiner Tochter Hannah.

עדות שהיתה בפניגו חנו חומתי משה ביום שני לשבוע בחודש חייר בעשריס ותשעה יום בו שנת ת'מ'ר'
ל'ו' לשטרות ביום הזה הקדים יהושע בן מרכים זה ספר התורה על שם חתנו משה בן יוסף ועל שם בתו חנה
וכול קדם לאלהי ישר' לא ימכר ולא יגאל ברוך שומרו ומלמיעו וברוך הקורא בו וחרור יהא המשחיתו והכורת
ממנו דף כדי להשחיתו בזדון ועל תגלי זה הקדישו שיהא קודם בקהל סולכאת הקהילה הקדושה הדרה למעה שהיה
קהל כזר והנס יברך לזה יהושע וגם לחתנו משה ולבתו חנה ויזכו לחזות בנועם יוי ולבקר בהיכלו ויהיו ממלחים
מקום תכות ויזכו לגביס ויהיו כעוגה לתכות ובשמע לפניגו כתבנו וחתמנו שריר וקיים שבחי בן שמואל ני'
הושעיה בן שמואל הזקן ני' ....

---

* Vergl. Nr. 2, 3, 14. mit Abth. B. Nr. 3 und 12.
** S. Seite 10. Nr. 6.

Nr. 12. שתי יריעות לחרוזות של ספר תורה Zwei Pergament-Stücke von einer Gesetzrolle, welche die letzten 4 Kapitel des 5ten Buch Moseh's enthalten und mit Zwirn an einander geheftet sind; sonst gleichen sie dem vorigen. Nach dem letzten Vers steht eine Inscription, von der man nur Folgendes lesen kann:

זאת התורה הקדושה הישרה הנכונה הקדישה לחותו לפו ... מ' יוסף בן לחכם על שם לחיו יהודה ... מת

שלח היו לו בניס לזכרון לו ... הקדים ספר התורה הזה בקהל גגרחם בשביל כפרת נפשו ומנוחת לחיו יהודה ...

Nr. 13. יריעה לחרוזה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten תמום כחולרתי 5 Mos. 32, 34. anfängt und das Folgende bis ans Ende dieses Buches enthält; sonst gleicht es Nr. 9. Die Inscription, welche in neuester Zeit geschrieben wurde, besagt, dass מרדכי בן ברכה ירושלמי Mardechai, Sohn Berachah's, aus Jerusalem, diese Gesetzrolle ursprünglich der Gemeinde zu כפח Kapha geschenkt habe zum Andenken seiner Mutter שרה בת שלמה Sarah, Tochter Salomoh's, dass sie dann nach לור Ur gebracht worden sei, wohin die Gemeinde sich begeben hatte, da Kapha vom Kriege sehr beunruhigt worden war, und dass sie zuletzt, als ה'ת'ק'ע'ז' 1817 in Ur grosse Ueberschwemmung war und die Synagoge einstürzte, zum grossen Theil ein Raub des Wassers wurde.

Es muss uns nicht wundern, wenn gerade die Endtheile der Gesetzrollen sich länger als die andern erhalten haben. Dies rührt einerseits davon her, dass bei den Rollen der letzte Theil ganz im Innersten zu liegen pflegt, dass er daher fester zusammengerollt und weniger äussern Zerstörung ausgesetzt ist, und überhaupt weniger benutzt wird; andererseits mag die Erhaltung der Endtheile bei den Karaiten besonders desshalb von so grossen Werthe sein, weil sie darauf wichtige Namen und andere Dinge zu schreiben pflegen, was jedoch bei den Israëliten, den Anhängern des Talmud, niemals statt finden durfte.

Nr. 14. קלח מיריעה לחרוזה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten שמותי ברק חרבי לח 5 Mos. 32, 41. anfängt und das Folgende bis ans Ende dieses Buches nur unvollständig enthält, da mehrere Zeilen ausgerissen sind. In der nachstehenden Inscription, welche auf dem letzten Vers des erwähnten Buches folgt, heisst es, dass Chanuchah, Sohn Schemarja's, des Greisen, diese Rolle der kosarischen Synagoge zu Sulchat geschenkt habe, damit ihm und seinem Sohne Nachman die Sünden vergeben werden.

זאת התורה התמימה המחכימה פתיים הקדים לזותו חנוכה בן שמריה הזקן על כספת נפשו ועל כפרת בנו
חמודו יחמן וכוח קודם לאלהי ישר׳ לא ימכר ולא יגאל בקהל סולכתת בכנסת כזריים הקהל משה הקדישו כריך
שומרו מכל נזק ושכי ושלל וכזה וכרך קורח בו בלגיעה וחרור גוגכו ומוכרו ומשחיתו בזדון ומי שרולה להוליכו
מקדושתו ומן שם מקדישו ואלהי ישר׳ יכרך לנזב חנוכה במקדים זה ספר בתורה ויחון השם לו לא בנו חמודו
ויזכה שיהא ממלא מקום אבות ומתקיים עליו״ וכל כניך למודי יוי וג׳ יוסף הזקן בן אכרם נ׳ שבתי בן שמואל
נ׳ הושענה בן שמואל נ׳ משה בן ר׳ אהרן נ׳ יעקב בן ר׳ אכרהם נ׳ אליקים בן ר׳ יוסף נ׳ שבתי בן ר׳
דניאל נ׳ חנוכה בן מ׳ שמואל נ׳ יוסף בן ר׳ אליה ע״ה ל״ב׳ ר׳ .

Nr. 15. קלף מיריעה אחת של ספר תורה Ein unvollständiges Stück Pergament, welches zu einer Gesetzrolle gehörend, mit dem Worten והרז ואת שני 3 Mos. 14, 6. anfängt und das Folgende bis 15, 26. und zwar die Worte כל המשכב אשר enthält, einige Zeilen ausgenommen, die in der Mitte ausgerissen sind. Am untern Rande steht eine Inscription mit grüner Dinte, welche besagt, dass Jeremiah diese Gesetzrolle der karaitischen Gemeinde zu Sympheropol geschenkt habe.

Auffallend ist es, wie diese Inscription hierher gesetzt worden ist, da alle Inschriften, wie aus dem vorhergehenden zu entnehmen ist, immer am Ende des 5ten Buch Moseh's zu stehen pflegen.

Die Inscriptionen von Nr. 2, 3 und die letzte von Nr. 5, dann die von Nr. 9, 10, 11 und 14 sind einander sehr ähnlich, und zwar nicht nur in Hinsicht der Sprache und der Art der Ausdrücke, sondern auch in Hinsicht der Form der Buchstaben. Auch glaube ich bemerken zu müssen, dass die Zeitrechnung nach שטרות Kontracten mit dem Jahre 312 vor Ch. anfängt, nämlich mit der Regierung der Seleuciden in Syrien, und dass hierauf die Angabe der verschiedenen Zeiten in der vorliegenden Schrift sich gründet.

ABTHEILUNG B. ספרי תנ"ך Biblische Schriften.

Nr. 1. תורה עם חמש מגילות והפטרות Ein grosser Foliant bestehend aus 312 Folien sehr guten Pergamentes. Er enthält a) תורה Pentateuch, welcher bis Folio 261 reicht. b) חמש מגילות Die fünf Megilloth von Folio 261 bis 278, und zwar in folgender Ordnung: רות Ruth, שיר השירים Hohes Lied, קהלת Sammler, אסתר Ester, איכה Klagelied. c) הפטרות Haphtarah's von 278 bis ans Ende.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch unten und oben, wie an den Seiten, die מסורה Massorah steht, und zwar stehen von der מסורה גדולה grossen Massorah 2 Zeilen oben und 3 unten; dieses jedoch nur bei dem 1sten und 2ten Buch Moseh's; sonst fehlt die Massorah gänzlich. Nach jedem Vers sind 2 Punkte, worauf תרגום לנקלוס die chaldäische Uebersetzung des Onkelos folgt. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen, nur sind vom 3ten Buch Mos. bis ans Ende der Haphtarah's sowohl die Vokale als die Accente erst später hinzugesetzt worden. Jede פרשה Paraschah oder סדרה Sidrah fängt mit einem grossen Buchstaben an und ist durch eine kleine leere Stelle, worauf 3 grosse פ stehen, von der vorhergehenden getrennt; ausgenommen nachstehende פרשיות Paraschah's, vor deren Aufang gar keine leere Stelle gelassen ist, so ויצא 1 Mos. 28, 10. bis 32, 4. ויחי 1 Mos. 47, 28. bis ans Ende des Buches. Auch steht vor einigen Paraschah's nur ein grosses פ statt drei. Am Ende einer jeden Paraschah ist die Zahl ihrer פסוקים Verse angegeben, verbunden mit einer massoretischen סימן Andeutung, wie dieses ausführlich weiter unten bei Nr. 4. in einer Tabelle mitgetheilt wird. Vom 3ten Buch Mos. bis Ende des 5ten fehlen diese Angaben, da, wie bereits bemerkt, die ganze Massorah fehlt.

Nach dem letzten Vers des איכה Klageliedes stehen die Worte:

תגי לנברכם בסופר סיימתי חמש מגילות

und nach der letzten הפטרה Haphtarah, nämlich Fol. 312, S. 2. ganz am Ende steht: קלוגימום כ"ר לסדר הסופר . Die הפטרות Haphtarah's stehen in derselben Ordnung wie die פרשיות Paraschah's, sind aber in vieler Hinsicht nicht nur vom מנהג ספרד portugisischen Ritus, sondern auch vom מנהג אשכנז deutschen Ritus verschieden, wie aus folgender speziellen Mittheilung zu entnehmen ist.

Haphtarah נרחצית ist Jesaia, 42, 5. bis 43, 8. * Haph. וילך Hosea, 12, 13. bis Ende des Cap. 14. Haph. ויגע Hesekel, 37, 15. bis Ende des Cap. und darauf folgt v. 23 von Cap. 38. Haph. שמוע Jesaia, 27, 6. bis 28, 14., worauf v. 22 und 23 von Cap. 29 folgt. Haph. וחרש fängt an mit Hesekel, 29, 1. Haph. יתרו Jesaia, 6, 1. bis 7, 7., dann v. 5 und 6 von Cap. 9. Haph. משפטים Jeremia, 34, 8. bis 35, 11. und endigt mit v. 19. Haph. ויקהל 1 Könige, 7, 40. bis 8, 2. Haph. פקודי 1 Könige, 7, 13. bis 27. Haph. לו Jeremia, 7, 21. bis 8, 4., dann v. 22 und 23 von Cap. 9. Haph. חקת Richter, 11, 1. bis 22. Haph. פינחס Jeremia, 1, 1. bis 2, 4. Haph. מטות 1 Könige, 18, 46. bis Ende Cap. 19. Haph. מסעי Jeremia, 2, 4. bis 29., dann v. 1 und 2 von Cap. 4. Haph. ענק Jesaia, 49, 14. bis 50, 11. Haph. סלוגו Hosea, 14, 2. bis Ende, darauf folgt Joel, 2, 11. bis Ende des Cap., dann steht Haph. וילך Jesaia, 55, 6. bis 13., womit Folio 306, S. 2 sich endigt. Das darauf folgende Fol. 307, S. 1. fängt an mit den Worten ותתפלל חנה ותאמר 1 Samuel, 1, 11., welches die Haphtarah vom יום הזכרון של ראש השנה ersten Neujahrstag ist, die auch hier bis 2, 10. angegeben wird; es fehlen also mehrere Blätter, worauf wahrscheinlich Haph. ותשר השירה und die Haph. von פסח und שבועות, vielleicht auch von תרגע פרשיות standen. Es folgt nun Haph. יום שני של ראש השנה dann Haph. יום כפור, und zwar שחרית, dann של מנחה und hierauf Haph. יום הזכרון של סכות, dann Haph. יום שני של סכות, und zwar Hesekel, 38, 18. bis 39, 11. Haph. שמיני עצרת Haph. שמחת תורה Haph. שבת וראש חדש mit der Ueberschrift: כה אמר יהוה השמים כסאי, dann Haph. מחר חדש mit der Ueberschrift: כה אמר יהוה השמים כסאי כאחד בשבתות. Diese Haphtarah reicht bis nahe ans Ende des Fol. 312, S. 2. Von 307 bis 312 fehlen die Vokale und Accente gänzlich, nur wenige Stellen ausgenommen, die später, vielleicht in neuester Zeit, punktirt wurden.

Der Text ist fast durchgehends fehlerhaft geschrieben; es sind häufig Wörter und ganze Verse ausgelassen, die ein späterer Korrektor zugeschrieben hat. Ausserdem sind sehr viele Varianten, die sich jedoch meistens auf מלא und חסר reduziren lassen, ob nämlich nach dem חולם Cholam ein ו und nach dem חיריק Chirik ein י steht oder nicht. Einiges möge hier als Beleg dienen.

---

* Es sind hier nur die vom Ritus verschiedenen Haphtarah's mitgetheilt, und zwar ganz so wie sie im Manuscripte vorkommen, und es bleibt dem Leser überlassen die Verschiedenheit derselben aus eigener Vergleichung zu ermitteln. Auf dieselbe Weise habe ich, der Kürze wegen, bei allen Varianten der hier in Rede stehenden Manuscripte verfahren müssen.

1 Mos. 4, 15. מולם Cap. 9, v. 17. fehlt ganz mit der chaldäischen Uebersetzung. 12, 2. fehlt גדול 25, 13. לתלדתם 32, 1. fehlt ויכרך das. למקומו v. 12. fehlt ותמ 15. רחלים מתחים ומיחים statt ותילים 34, 30. ולוי statt לוי ולא 35, 4. fehlt כל.

Die Form der Buchstaben ist der unsrigen sehr ähnlich, am meisten gleicht sie den Bamberg'schen Druckschriften, die im 16. Jahrhundert in Venedig erschienen sind. Jedenfalls ist dieser Codex aus dem Westen Europa's und wahrscheinlich im 14. oder 15. Jahrhundert geschrieben. Die Buchstaben ה und ם haben ganz die Form wie sie damals in jener Gegend üblich war. Ueber כגד כפת steht ein Strich als Zeichen, dass sie ohne דגש Dagesch sind; dies findet man fast in allen Manuscripten aus den früheren Jahrhunderten, mögen sie im Orient oder im Occident geschrieben worden sein.

Nr. 2. תורה Ein grosser Foliant bestehend aus 279 Folien sehr guten Pergamentes, worin der ganze Pentateuch enthalten ist. Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben und nach jedem Vers stehen 2 Punkte, worauf תרגום אונקלוס die chaldäische Uebersetzung des Onkelos folgt. Die נקודות Vokale und נגינות Accente sind durchgehends, wie auch der Text, von einer Hand geschrieben. Die מסורה Massorah ist an allen Seiten angebracht, und zwar vom Anfang des ersten bis ans Ende des fünften Buches. Von der מסורה גדולה grossen Massorah stehen oben 2 und unten 3 Zeilen. Vor jeder פרשה Paraschah ist eine kleine leere Stelle, worauf 3 grosse פ stehen; einige mal steht nur ein פ und bei folgenden Paraschah's ist gar keine Stelle leer gelassen: Paraschah ויגש 1 Mos. 28, 10. bis 32, 4. ויחי 1 Mos. 47, 28. bis Ende des Buches. יתרו 2 Mos. 18, 1. bis 21, 1. וילך 5 Mos. 31, 1. bis 32, 1. und וזאת 5 Mos. 32, 1. bis 33, 1. Die Zahl der פסוקים Verse einer jeden Paraschah ist da, wo sie aufhört, angegeben mit einer massoretischen סימן Andeutung. (S. die Tabelle zu Nr. 4.) Geschrieben ist dieser Codex mit grosser Vorsicht und ziemlich korrekt, so dass die Varianten meistens in מלא und חסר bestehen, wovon ich Folgendes anzuführen für bemerkenswerth halte:

1 Mos. 4, 7. תטיב das. רובץ v. 23. קני 45, 14. בניימין v. 15. עליכם 50, 26. ויחס 2 Mos. 3, 5 עמד 5, 21. חליכם 15, 10. כעפרת 25, 33. גביעים 2mal. 39, 21. מטבעתיו 4 Mos. 5, 23. התלות 33, 52. במחס 5 Mos. 3, 24. כחלת 25, 12. תחס 32, 43. יקס.

Die Buchstaben sind gross und schön, auch häufig mit Verzierungen versehen, besonders die Anfangsbuchstaben der Paraschah's. Die Schrift ist nur auf einigen Seiten blass und etwas mühsam zu lesen. Nach der Form der Buchsta-

ben zu schliessen, die ganz der im vorherbeschriebenen Codex gleicht, ist dieser ebenfalls im Westen Europa's geschrieben, und zwar im 14. oder 15. Jahrhundert.

Nr. 3. עשרים אחרונים Die letzten Propheten, ein kleiner Foliant von 225 Folien sehr guten Pergamentes. Er enthält a) ישעיה Jesaia von Fol. 1, Seite 2. bis Fol. 53, S. 1. b) ירמיה Jeremia von Fol. 53, S. 1. bis Fol. 120, S. 1. c) יחזקאל Hesekel von Fol. 120, S. 1. bis 178, S. 2. d) תרי עשר Die zwölf letzten Propheten von Fol. 178, S. 2. bis 224, S. 1.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch unten und an dem äussern Rande die מסורה Massorah steht. Von der מסורה גדולה grossen Massorah stehen unten 2 bis 3 Zeilen. Jede Columne enthält 21 Zeilen. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, und auf diese folgt ohne Zwischenraum ein neuer. Dies ist jedoch nicht beobachtet, wenn mit einem Vers ein anderer Gegenstand anfängt; in diesem Falle ist er entweder durch eine kleine leere Stelle von dem vorherstehenden getrennt, oder es fängt mit ihm eine neue Zeile an *. Die נקודות Vokale und טעמים Accente sind völlig verschieden von den bei uns üblichen, und zwar nicht nur in der Form, sondern auch in der Stellung, indem sie alle oberhalb der Buchstaben stehen. Nur die erste Seite, nämlich Jesaia, 1, 1. bis v. 17. hat doppelte Punktation, oben und unten; dasselbe findet man noch einigemal bei ganzen Versen oder einzelnen Wörtern. So Jesaia, 59, 10. כמתמשים bis v. 12. ידעתנו Fol. 47, S. 2. Sacharia, 1, 10. bis 2, 4. Fol. 212, S. 1. ist die Punktation wie bei uns, nur unten. Von Folio 220, 2., und zwar Sacharia, 14, 6. bis Fol. 222, 1., nämlich Maleachi, 1, 13. fehlt die Punktation gänzlich, und nur die 3 ersten Verse von Maleachi sind viel später nach unserer Art punktirt worden. Das Wort יהוה ist niemals punktirt, wenn es allein vorkommt, aber immer, wenn אדני vorhergeht und einigemal auch, wenn לנחום darauf folgt. Dies alles ist nicht ohne besondere Gründe geschehen, wie sich bei genauer Prüfung wohl ermitteln lässt. Ueberhaupt ist der ganze Codex möglichst korrekt, und da, wo ein Schreibfehler statt fand, ist er grösstentheils vom Schreiber selbst verbessert worden, so dass wir um so mehr berechtigt sind auf die Varianten einen grossen Werth zu legen, indem mit Gewissheit anzunehmen ist, dass sie nicht zufällig sind, sondern auf grammatischen und massoretischen Regeln basiren. Auch die Form der Buchstaben ist grösstentheils von unserer verschieden, wie aus der Beilage, dem Propheten חבקוק Haba-

* Dass in allen diesen Manuscripten weder Kapitel, noch Verse durch Nummern oder Alphabete bezeichnet sind, wird jedem Sachkenner wohl bekannt sein.

kuk, welcher ganz vollständig und auf das genaueste lithographirt wurde, zu entnehmen ist. Was den Text betrifft, so ist er in vielfacher Hinsicht verschieden von unserm Texte und nicht selten sind die Varianten äusserst wichtig. Ich habe den ganzen Codex in dieser Hinsicht genau durchgelesen und eine grosse Zahl von Varianten gefunden, die ich hier mit aller Genauigkeit mittheilen und damit eine vollständige Uebersicht des Ganzen verbinden werde. Indessen bin ich weit entfernt zu behaupten, dass hiermit der Gegenstand erschöpft sei, vielmehr bin ich überzeugt, dass dies nur der kleinste Theil ist von den höchst wichtigen Dingen, die in diesem Codex so mannigfach, ja, fast auf jeder Seite enthalten sind, und diese liegen vornehmlich in der Vokalisation, in den Accenten und in der Massorah. Hier entdeckt man überall, wo man nur hinblickt, gleichsam wie auf goldsandigem Boden, ein Goldkorn. Es ist dieser Codex, um ihn wahrhaft und treu zu bezeichnen, ein Meer, in welchem ungeheure Schätze verborgen liegen. Auch Herr Direktor Stern hat in einer von ihm vor Kurzem erschienenen gelehrten Abhandlung * auf die Wichtigkeit dieses Manuscriptes aufmerksam gemacht und es ist sehr zu wünschen, dass dieser Gelehrte seine in dieser Abhandlung erwähnte Arbeit über diesen Gegenstand recht bald veröffentlichen möge.

Bei den nachstehenden Varianten habe ich auch diejenigen grösstentheils angeführt, die theils vom Schreiber selbst, theils von einem andern verbessert worden sind. Ich bemerkte daher bei der Anführung auch die spätere Verbesserung; zum Beispiel: das ו oder י und dergleichen ist später gestrichen worden.

Folio 1, Seite 1. steht nachstehende Inscription, die 40 Jahre nach Beendigung dieses Manuscriptes aufgezeichnet wurde; sie besagt, dass dieser Codex dem Rabbi Isaac, Sohne R. Joseph Ismaël's, gehöre, und dass er ihn von seinem Vater 956 geerbt habe:

בשם ייי לבטוח

סימן טוב וסימן יפה זה שחיק שלו נביחים כהחרוניש לרב יעקב בר רב יוסף יסמוך יולרו יגלרו ויעזרו
וישמרו וכלל כוחיו יסתירו וירחבו בנין עירו ושכלל היכלו וקיבוץ שה פזורים ויזכרהו ברלון עמו ויפקדהו בישועתו
ולרחות בעוכת בחירו ולשמוח בשמחת עמו ולהתבלל עם נחלתו ויתקייש עליו זה מק' בימיו תוסע יהודה וישרחל

יבכן לכבש וזה שמו חשר יקרחו ייי לדקנו ייי ישמרהו ויחייהו יחשר בחרץ ולח תחנהו בנפש היהיו חמן ·
זה חלקו שנפל לו מירושת חבינו טוהו בעדן בשנת חלף ומחתיש ושמיש ושמנה למנין שערות ברים יבוש
גוחל בחיים ובחיי חחיו ובחיי כל בית ישרחל חמן נלח סלב ועד ·

* Sie führt den Titel: О вновъ открытыхъ древнихъ Еврейскихъ Кодексахъ, и другихъ памятникахъ, находящихся въ распоряженіи Одесскаго общества исторіи и древностей. Изъ донесенія Г. Президенту общества Василіуса Штерна, Директора Еврейс. училища въ Одессѣ. Одесса 1844 въ 8.

ישעיה Jesaia.

Folio 1, Seite 2. Jesaia, 1, 7. ועריכם * Vers 22. לסיגים 25. סיגיך Capitel 2, 10. גאונו 3, 16. ושפך 5, 7. שעשעיו v. 25. חולות 28. קשתותיו 6, 5. יוסב v. 8. יסוב statt לדעי letzteres steht darüber. 13. עשריים 7, 14. לא עמנו 2 Wörter. v. 16. מלא 9, 7. יסוב (wie 6, 8.) v. 16. יתומיו 19. שאול 10, 13. ועתידותיכם v. 17. כא 32. וקדשו 13, 6. משד 14, 10. כמנו v. 14. כמותי 31. הילילי 15, 2. גרועם v. 3. כחולותיו 4. ופשעו 4. כריחים 5. daselbst תורנים 8. לילים 16, 1. לא ירועע 10. נדד v. 3. לעת 18, 6. ייכח 19, 7. שמותים 10. כמעט 24. שלשים 20, 6. יוסב 21, 1. לחלך 22, 24. והלעיגות 23, 1. כתיים v. 17. לחסר 13. חומותיך v. 12. כשוחם 25, 11. זמירות 16. כעלגות v. 13. כחלות 24, 11. על פני statt על פני 26, 9. לויתיך v. 12. מעשנו 27, 6. יפרח v. 10. סעיפים 28, 2. ליסוף v. 15. שוע 25. גבולתו 28. ידוקנו 29, 8. וריקם v. 14. יוסיף 19. וחדיני 30, 6. עירים das. חילסם das. לולרחם v. 17. תגוסו 27. לוכלת 32. כם 33. כרחיב 33, 1. כחמך v. 2. זרועם 3. מרוממתך 13. גבורתי 20. וכל יסע 34, 7. רחימים 35, 4. ויושעכם v. 9. ולא יסיח 36, 4. לולסם das. רב שקח steht immer auf diese Weise. v. 12. חמומ das. שליסם 14. יסיח 37, 9. לא תרכבו v. 20. darüber steht יסוף, ist aber später von einem andern zugeschrieben worden. 24. כרשיו 25. יקרי 29. וכשיכומיך 36. ושמלים 38. לסרחדן 38, 1. ויכח v. 5. ליחזקיהו 9. יוסיף 11. חלד 14. לחדי 16. ובחיני 19. כמוני 39, 2. כחלרתיו v. 4. כל statt לא. das. כרחיתם 40, 12. בשלים 41, 4. קורח v. 12. מלומך 21. עלומותיכם 42, 24. למשסה 43, 6. הביאו v. 12. 44, 12. וייעף v. 18. לבותם 45, 11. וילרו v. 13. העירתיכו 46, 1. 49, 5. יולדי v. 6. ולעוריו 13. ועשיו 23. מיוקמיך 51, 4. לויים darneben steht עמי v. 7. 52, 11. נשאו 53, 1. לשמעתינו v. 5. מעוונתינו 54, 4. ידעי 9. דרות 11. שבון 16. ואשים רקוחיך 9. סעיפי v. 9. עלומיכם 56, 7. מחשבתיכם das. מחשבתי 55, 8. גדלים 7. תרחי v. 7. 57, 5. עשתיכם das. למרחוק 11. ואחי 2mal. das. הלוח 12. לא 13. ילילוך das. וכחסם 19. ניח 58, 2. ואחי das. ויעשתיכם das. מכדלם das. עונתיכם 59, 2. משבב 12. ערום 7. כחגמון 5. כחגרף v. 4. ואשתיכם v. 3. וחלכעתיכם 7. ירולו 8. כמעגלותם 12. ואשתיניו 19. ויירחו 60, 4. וכנותיך v. 5. 6. תירחי v. 6. זרועי v. 6. ואשכרם 15. מזכל 64, 3. ולא כחזיקו v. 10. לחבותינו 65, 1. ללוח בקשוני das ו von ללוח ist gestrichen. v. 2. מחשבותיכם 7. לחכתיכם 15. לשבעי das. ומתך 22. יאכלו das ו ist gestrichen. 23. ייגעו 66, 17. לחד statt לחת v. 21. וללוים das erste ו ist gestrichen.

Nach dem letzten Vers steht : ד' ספרים דלא מגמרינן בסוף סימן י' ת' ק' ח' .

ירמיה Jeremia.

Folio 53, S. 2. Jeremia, 1, 10. ** ולכרם v. 15. קורח Cap. 2, 7. ותביאם das ם ist gestrichen. v. 11. כסמיר 13. כחרות כחרות 15. כפירים 17. מוליכך 19. ומשוכתיך 20. זוכה 26. כוכיבו

* S. Seite 5. Anmerkung 1. — ** Nur Vers 1 und die Hälfte von Vers 2. stehen auf Seite 1.

27. ילדתמו 30. ובניהכם das ו ist gestrichen. 3, 2. שחפים v. 3. לח 7. עשותם 12. הלוך das. לפומם 22. משוכותיכם 25. בלמתיהו das. וחכמיהו 4, 4. והסירו v. 19. לחולם das. המם 20. פתחם 5, 6. יאודדם v. 8. מיזגים 15. לצמו 24. וירם 30. ושעריהם 6, 14. שכר עמי v. 15. הכיהו 16. למחיבות das י ist gestrichen. 17. והקמתי 19. מחשבותם 23. סוסים ,נעמו das zweite Wort ist gestrichen. 25. לחוויב 26. יבוא 28. משחיתים 7, 19. בחומי das. מכעסים v. 29. והשלכי 8, 1. הכוח das. וילינו v. 4. יקמו 7. ותר das. ועגר 10. שדמיהכם 12. יבצו 15. מרפש über ש steht ם 16. ויבלו das. ומלחם 19. כפסיליהם 9, 9. עכר v. 15. והפלותים 19. בעותיכם 21. בחדמם statt הסדם das. הקלר 23. ומשפע 10, 4. ולח v. 13. בחרץ das. מלרתיו 14. כוכים 17. יבבי 18. יבבי 11, 5. לחכמיכם v. 10. לשמע 11. ולח statt ולח 12, 2. מכליותיכם v. 7. ידידות das 2te י ist gestrichen. 13. יועילו 15. שחם das. והשבתים 13, 5. שחי v. 12. שלם das. ירע 13. שלם 18. מרחשותיכם 20. שה das. ורחו 21. שלח 14, 9. ולח תציתנו das ו von ולח und י sind gestrichen. v. 12. עולם 13. הנבחים 14. הנבחים 15. והנבחים 2mal. 16. בחלות 15, 4. חזקיהו v. 8. שלמתו 9. בעוד 14. שחר שחרץ statt שחרץ 21. ערלים 16, 3. הילודים das. המולידים v. 12. מחכותיכם 13. וחכותיכם 15. והשבתים 18. ותועבתיכם 17, 6. יבא v. 10. כדרכיו 26. עולם das. ומביתי 18, 9. ולנעע v. 15. שביתי 16. שריקות 21. ותביעם 23. יסיו 19, 1. הלך v. 2. החרסית 10. ושברת שת das Wort שת ist gestrichen. 15. דברי שת über שת steht של 20, 10. שלומי 21, 2. יפלחותיו v. 3. תחמרון 12. מעלליכם 13. יבא 22, 3. תוגו v. 7. משחיתים 12. שם כי das Wort שם ist gestrichen. 16. הלוח 23. מקוננתי das. שחתי בכוח das. כיולדה 30. יושב das. ושמו 23, 2. ותדיחום v. 3. והשבתי 9. לנביאים das. עלמותי 12. בחלקלקות das erste ידחו ist gestrichen. 14. וכניתי das. והלוך 15. הנביאים 16. הנביאים 22. וישמעו 24. הלוח. 25. הנביאים 26. הנביאים das. וכתי תרמית 39. ולשכותיכם 24, 1. ויבואם 25, 4. הנביאים v. 5. שובו das. ולשכותיכם 7. הכעיסוני 13. הכוח das. ירמיהו הנביא 15. בזאת 2mal. das. שת 27. וקנו 26, 5. הנביאים v. 8. על statt לל 9. כשילו 10. שער בית יהוה 21. יהויקים das. וירא 27, 1. ירמיהו das ו ist gestrichen. v. 2. מסרות 4. תחמרון das ן ist gestrichen. 5. פני כל החרץ 6. וכוכדרחלר 8. וכוכדרחלר 14. הנביאים 19. המכוות 20. וכוכדרחלר das. יכוניהו das zweite ו ist gestrichen. 28, 1. הכוח v. 3. וכוכדרחלר das. בכלם 13. משוח עץ 14. לעבוד 17. הכוח 29, 14. המקמות v. 15. נביאים 21. וכוכדנחלר 23. כיודע 30. ירמיהו הנביא 30, 3. לחכותם v. 14. הכתיך 22. לכם 23. וסער das ו ist gestrichen. 31, 1. הכוח v. 4. תופיך 18. השיבתי 21. שימי das. שיתי Vers 30. כי שם etc. ist viel später zugeschrieben worden, so ist die Form vom ש ganz rabbinisch. 37. השמים 38. fehlt עד 40. והספרים 32, 1. העברית v. 11. וחת המלוח 22. לחכתם 23. ויירשו חומה das. וכתורותך das. עמו ולח 32. עמו לכם 34. ושימו 35. בתיהם 39. חתי 40. להעבי חתם 33, 2. חתם v. 4. יבוא לכחות 8. עוחיכם 9. חתם 16. וזה שמו חשר 18. עלה 34, 1. וכוכדרחלר v. 2. לדקים 10. ויבאו ist an der Seite später zugeschrieben worden. 11. לבלתי עבד כם עוד 13. חכתיכם das. חתם 14. חכתיכם 16. חומם 18. כרתי 35, 5. חלכם v. 13. וליושב 15. הנביאים

36, 11. מיכיהו v 12. יאבים 23. בקרח 29. כוח 37, 3. שלמיהו das ו ist gestrichen. v. 4. פקדות 13. סכלח das. ירחיים 14. ירחיים 17. יש כיד מלך später ist ויאמר darüber geschrieben worden. 19. ואיי 21. כחופים 38, 2. ומפל ומילח v. 6. אין כו מיס 8. מלך הכושי מביא 22. לחמרות 25. את המלך 39, 1. כתשיעת v. 5. בערבת das. יריחו das. ובוכדרחלאר 7. לבוח 15. בסיוחו das erste ו ist gestrichen. 40, 3. כדכר v. 8. גדליהו das ו ist gestrichen. das. ויוחנן das. ויזניח 9. את הכשדיים 14. נתניהו das ו ist gestrichen. 16. על אחיקם das. תעשה 41, 1. לבדו statt יחדו v. 7. בבוחס 16. גדליהו das ו ist gestrichen. das. וסריסיס 42, 16. חמותו v. 17. וברעב das ו ist gestrichen. 20. בתעיתיס בנפשתיכס das. וככל 22. וברעב 44, 3. להכעסני v. 4. בשכס 6. ולשממה das ו ist gestrichen. 8. להכעסני das. גוי 9. רעתכס 14. יאבו 21. ומפני das ו ist später gestrichen. das. בתועבות 23. ובעדתיו das. ביוס 28. יאובון v. 4. בחרץ לי מוח 46, 2. על נהר v. 5. נסגיס 7. כיחור 30. בכל לילין 45, 1. בשנת הרביעית v. 4. לחכות das ל ist gestrichen. 48, 3. מחורגיס v. 4. 8. כיחר 24. כוכישה 25. פקד 47, 3. לילו וזעקו 20. שדד 18. לילה 17. המיסור 8. ובחולרתיך 7. ותכייגה 6. תורגיס 5. לעיריס 31. ומגה 33. ידרך בדרך 34. מלועד das. תורגיס das. שלמיס 37. גרועה 44. כמס das. יפול das ו ist gestrichen. 45. סיחון 49, 3. יחדו v. 4. יבוח 11. ולמגתיך 12. ושתו statt יאתו 18. ומכיגה 20. ומחשכתיו das. על יסחכוס das. גויכס 30. עליכס מחשבה 32. וזריחיס 36. וזריחיס das. נדחי עילס 37. כלותי 50, 7. מולחיכס v. 11. כחכיריס 13. עליה statt על בבל 15. לחשיחיס das. חוממיס 20. בכמה das. בכוח das. חמלחמה 25. מלריס statt כשדיס 32. סביבותיו 44. לחקוד 51, 4. כחלוחיס v. 10. לדקותיו 32. כמלחמה חיל בבהלו das Wort חיל ist gestrichen. 34. כדיחני 36. והכשתי das. מקרס 43. יעבור 44. וסולחתי 46. ותרחו 56. גמולות 57. וגוברים 52, 11. כפקדות v. 14. חמות das. כבשדיס 18. כסירות das. כמזרקות 20. לחד 21. כעמוד 22. ורמגיס על 29. שמה 31. כסלוח · Nach dem letzten Vers steht: ת'ת'ק'ס'ד'.

יחזקאל Hesekel.

Folio 120, S. 2. Hesekel, 1, 11. חברת v. 13. הלפדיס 23. לחחה Cap. 2, 2. ותעמידני v. 6. וסלגיס 10. לחה 3, 15. יאבים v. 16. מקץ 19. מרשעתו das ת ist gestrichen. 4, 1. לוחה v. 6. כימני 9. ועשית לחם 5, 2. והשליטית v. 6. סביבחיכ das. וחקתי 7. לחרי סביבחיכס בחקתי 9. ולחי das Wort כל ist gestrichen. 11. לגדע 15. וכחוכחות 16. לחם das. קסוף 6, 3. ולגלוליות v. 5. גלוליכס 13. סבבות 14. מושבחיכס 7, 3. תועבותיך v. 4. חביים 9. ותועבותיך das. חביגה 10. הלפירה 18. לחם 20. מועבחם 22. ובספוחי 8, 1. יאבים v. 14. הלפגה 9, 4. חלי 10, 7. הכרובים v. 12. וגביכס 20. כרביס 11, 1. יחזקיהו v. 6. ומלחם חולמיה 12. סביבחיכס 16. הפילותיס 18. מועבותיה 19. בקרבס das. לב את das Wort את ist gestrichen. 24. ותביאני 12, 2. יושב das. המה das ם am Ende ist gestrichen. v. 23. לחבס 2mal. 25. לחרי das Wort כל ist gestrichen. 27. רחקות 13, 7. כלות v. 14. יסודו

19. שערים 14, 8. ובשמתיכו v. 17. כסוח 16, 2. תועבתיכם v. 7. ותבוזתי das. עדיכם 8. לותך statt מזבותיך לכל 29. מזבותיך 26. מזבותיך 25. תועבותיך 22. מתזבותיך das. כמתיך 20. ותכי das. רמותיך 39. נתת das. תועבתיך das. לתך 46. וכמתיכם 51. את תועבתיך 53. ואת שבות das. ושבות שבותך 55. וכמתיכם 2mal. das. וכמתיך 58. תועבתיך 59. ועשיתי לתך 17, 6. פחרות v. 7. לתכם 9. לתכם 12. לכל das Wort לכל wurde später gestrichen und dafür ein ל an בית gesetzt. das. לתכם 22. יבקתיו 18, 9. בחקתי v. 14. וירחם 15. מגוריכם v. 5. כפיריכם 19, 2. כשבו מדרכיו 24. התועבת 20, 1. השבעית v. 3. לגליכם 7. לגליכם 11. חקותי 13. לבלותם 18. לא תשמרו 23. דליותיו 11. השבעית v. 3. לגליכם 7. לגליכם 11. חקותי 13. לבלותם 18. לא תשמרו 23. דכר לדני v. 3. נגבה 21, 2. נפולתם 34. מתזותיכם 31. לא ידעו 26. וחקתי 24. לותם בגויס 3. יכוס 9. לפוגם 12. וגבריתם 14. לדני יכוס 16. ויתן לותם 17. וכילול 19. שלשתם das. כוח 24. שני 29. חעלתיכם 35. לותך 22, 18. סיגים v. 25. שגג 31. כליתם 23, 15. שלשים v. 17. דודים 35. ותשלכי 43. עתה 45. לדקים 46. לזועה 24, 3. לגלכם v. 16. ולא תכוח 17. ועלך 20. לגלכם 24. בכלם 25, 5. וידעו v. 9. וקריתימה 14. וכחמתי נתס darüber steht וידעו את נקמתי, welches viel später zugeschrieben wurde. 26, 4. חמות das. וסחיתו v. 6. כיטבת 27, 3. v. 6. כוח 17. הלוח 15. כי לני דברתי 14. בכלו 10. ומגדלותיך 9. וכמתים 11. כחייס 30, 4. יסודותים 29, 4. בחוצותיך 28, 4. בשחטים לותן 26. תלו על חומתיך v. 16. מחול 23. והפלותי 26. והפלותי 31, 3. עביתים v. 4. סביבות 5. קומתו das. סרעפתיו 11. לול 15. כסיתי 16. שלולה 17. שלולה 32, 2. בגברותיך das. ותרפס לברותם v. 4. ולא פני 6. ותפיקים 10. ובשמתי 16. כוח 23. הפלים 25. כי נתנו 26. קברותה 27. עוגתם על עלמותם 30. ירדו ערלים darüber wurde später את חללים gesetzt und ערלים gestrichen. 33, 13. חיו das. מזכרים v. 20. תשפט 21. לגלותו 22. עד כוח 25. לגליכם das. ושיניכם 27. לגליכם 34, 23. לתכם das. לכם v. 24. דויד 25. ביערים 35, 9. תושבים v. 11. עשית 36, 10. ושבו v. 21. חללותו 23. לעיניכם 37, 3. התחיה v. 6. והעלתי 19. לגליכם 38, 2 und 3. ותכל v. 4. לתך 7. קבלך 9. לותך 11. את ארץ 39, 2. ושובבתיך v. 3. שמולך 9. מגן 25. וחלמו 26. שם למות מפו 12. לגלס 7. ויבוא v. 3. סבותי 2, 40. על לדמתם das. לתכם 28. שבות 29. וחילו וחילמו 31. שמה 37. וחלו das. לגו das. ושמונה 39. העולם 44. דרך הלפן 41, 1. שם למות רחב מפו v. 16. כחלוזות ומבתיכוזות 42, 5. ומבתחוזות ומבתיכוזות v. 6. מבתחוזות ומבתיכוזות 7. כחילוגם 8. כחילוגם das. את ארבע קרנתיו v. 20. לתכם 9. לא פני 13. קרביס 43, 8. לא ארבע קרנתיו 44, 3. לתכל v. 6. תועבותיכם 7. תועבותיכם 11. העולם 22. כתולת 24. חקותי 25. ולחחות 30. תרומותיכם das. ערסותיכם 45, 5. לשבות v. 11. ועשרית 17. וככל 23. תמימם 46, 8. יולתים v. 12. את שפת 47, 6. מקלעות 22. בירכתים 19. שלשית 14. ילתו statt ילתו v. 9. ילת 48, 5. ועד v. 8. בתוכו 16. חמם מלות חמם 22. ומלחזת העיר 23. קדימה 27. קדמה 28. לפלת das. מחלקותם 29. מריכות. Nach dem letzten Vers steht: ת׳ח׳ת׳ע׳ג׳.

הושע Hosea.

Folio 179, S. 1. Hosea, 2, 4. בוז v. 5. ושמים 9. לוחם Cap. 4, 1. יושבי v. 3. יבש 6. ומשכך 15. לא תבוא 19. לחם das. מזבחותם 5, 14. ושדי 6, 2. ימיתו v. 3. וכמלקוח 7, 6. לפיכם 8, 12. רבי v. 13. יזכר das. תעלוחם 14. תרמוחיך 9, 6. קמוש ירשם v. 8. עולתם 10. ויבש v. 6. כיעיבו 10, 1. כל 16. סרריס 15. כרג 13. מבטן 11. ויפקוד 9. לפח 12. וירש 11, 2. ולפסיליס v. 6. ממעלתיכם 7. תלחים 12, 1. קדשם 13, 5. תלחבות 14, 7. ולדיקים v. 10. יקחיו.

יואל Joel.

Folio 186, S. 1. Joel, 1, 5. ובללו כל שומי v. 11. שערה 16. הלוח 17. ממגורות 20. תערג Cap. 2, 1. יושבי v. 7. ירלון das. לא das. תרחתם 16. ויקי 20. הקדמוני 22. שדם 23. וירד 3, 1. וכלותיכם v. 3. ותימרות 4, 1. הכוח v. 5. הטוכים 8. כלותיכם 10. לדר ודר 20. וכוכבים 15. המוגים המוגים 14. ומזמרתיכם.

עמוס Amos.

Folio 189, S. 2. Amos, 1, 7. תרמנתים v. 10. תרמנתים Cap. 2, 11. לנביאים das. לנזיריס 3, 1. בית statt בני v. 2. תפקוד 4. ממעולתו 5. כחפל 9. על statt ועל das. מכמות 10. החולריס 11. וכורד 5, 2. תוסיף das. ורין statt רין v. 13. כוח 20. ולא נגב statt ולא נגב 22. עלות 6, 2. מגבולכם v. 4. ערשותם 13. הלוח 8, 8. כיחר v. 13. הכמולת 9, 5. כיחור v. 6. הקורא 7. כוסיוס das. הלא 11. וכלתים 13. בקלר.

עובדיה Obadia.

Folio 195, S. 2. Obadia, 1, 3. יורדני v. 5. שודדי 21. מושעים.

יונה Jona.

Folio 196, S. 2. Jona, 1, 5. וירחו Cap. 2, 4. יסובבני 3, 5. מגדלם 4, 7. ויבש.

מיכה Micha.

Folio 198, S. 2. Micha, 1, 2. ומלואה das. ידוד über der Linie wurde יהוה hinzugesetzt. v. 3. ממקומו das. כמתי 8. ויללה 11. יושבת שפיר Cap. 2, 2. איש v. 6. תטפו 7. יעפו 8. הלך 11. משוגי das. סולך 3, 3. ופרשו ist später korrigirt worden; auch stehen die Vokale unten; wahrscheinlich stand hier ursprünglich ein anderes Wort. v. 11. הלוא 4, 1. עליו statt עליו v. 2. איש 3. ולא ישחו 5, 2. ישבון v. 4. יהוה 5. נמרד das. יבא 9. מרכבותיך 6, 2. מסדי v. 8. דרש 9. ותשים 13. חשחתך 7, 3. שחל v. 17. ממסגרותיהם 19. כמללות das. חעשותם.

נחום Nahum.

Folio 203, S. 1. Nahum, 1, 1. מהלקוני v. 10. סבוכים 12. נגזו 13. חשבור Cap. 2, 4. והברשים v. 5. יתהללו das. כלפדים 6. בהלכתם 8. לכביהן 11. ופק 12. לכסיחים 13. גורתיו das. ומעמתיו 3, 8. מחיעיכי v. 11. אתה מבקשי 14. חזקו 17. גבי das. ונדד.

חבקוק Habakuk.

Folio 205, S. 1. Habakuk, 1, 5. ולא v. 10. לכל והוא das erste ו ist gestrichen. 13. ברע das ב ist gestrichen. Cap. 2, 2. קרא v. 5. בגד das. ישבע לא 6. הלא 7. ויקלו 16. שחל statt על 3, 4. וקרנים v. 18. ותיבי das erste י ist gestrichen. 19. בנגינתי.

צפניה Zephania.

Folio 207, S. 1. Zephania, 1, 4. עם ואת das ו ist gestrichen. v. 12. הכוח 15. ומשחה Cap. 2, 7. כבי statt כית v. 10. ויגדילו 14. קפוד das. חורב das ו ist gestrichen. 3, 1. מרשה v. 2. לא ולו das ו ist gestrichen. 4. פחזים 9. ולעבדו 10. יובילון 15. תיבין das. תירתי 18. עליך statt עליה 19. הכוח.

חגי Hagi.

Folio 209, S. 2. Hagi, 1, 11. חולש v. 12. שחלתיאל das. כל העם 14. שחלתיאל Cap. 2, 2. שחלתיאל v. 6. הוא 10. שר statt כיד 12. הבשר das ה ist gestrichen.

זכריה Sacharia.

Folio 211, S. 2. Sacharia, 1, 3. שליחם das. שלח ist gestrichen und statt dessen steht שלח über der Linie. v. 4. כתכתיכם das. ומעלליכם 6. תשובתיכם 7. ברכיה 8. שרוקים Cap. 2, 8. רוץ v. 12. על statt אל 3, 9. הסוף v. 10. לרעהו statt אל רעהו 4, 2. ושלח רחימי v. 3. זתים 10. לפני statt ביד 5, 6. הוא v. 9. ותשלחני 11. מכותם 6, 3. השלשית das. הרביעית v. 5. fehlt יולחות 7. ומתכלכו 8. לותי 10. ומלת עוביה 13. הוא יבנה 15. ורחקים das. שמע 7, 1. מתעני v. 3. התמידי 5. זה statt וזה 6. הלוך 7. סביבתיה 10. וגר 9, 3. לך v. 5. הבית 17. במולות 10, 5. כגבוריה das. והוכישו v. 6. וגברתיה 11. והוכישו 11, 2. שלשית das. הכליר v. 10. לספר 16. ומלכה 17. על זרעו 12, 6. על שמחול 13, 1. דוד v. 7. עמיתו 9. השלשית 14, 10. נגד statt נגך v. 13. מתת das. יד על statt יד 15. וסגמל das. כמגפה 19. ולקחו בסס 21. הסכת.

מלאכי Maleachi.

Folio 221, S. 1. Maleachi, 1, 2. בלו v. 6. שדעים 8. תגשון das. ותולה 11. מכלו 12. שדני statt יסוס 13. מידכם שמר יסוס לכלות Cap. 2, 5. וירחני v. 10. בלו שלו 14. וכן 16. לבשו 3, 1. ושחדון v. 2. כברחתו 3. מגים 4. קדמניות das ו ist gestrichen. 10. ודריקותי 14. עובד 16. בספר das ב ist später gestrichen worden. 21. ועשותם 22. על statt אל.

Nach dem letzten Vers von Maleachi, und zwar Fol. 224, S. 1. steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass dieses Buch 916 beendigt worden sei. Auch sind in dieser Nachschrift die Buchstaben ה und ל zusammengezogen, wie es in neuerer Zeit überall üblich ist:

חזק נכותב ונמץ הקורח יבח גוחל בחייהו ובחיי כל בית ישראל אמן — סוים זה בדפתר בחדש תשרי — בשנת אלף מאתים ועשרים ושמנה שנים — סימן טוב יהיה זה בדפתר לבעליו ולכל הקורח ונכותב והגורם בזה יהושע שם מחות וחמשים ושש פסוקים — שפעי שם מחות ושמנה עשר פס' — שמוחל אלף וחמש מחות ותרבעה פס' — מלכי אלף וחמש מחות שלשים וחמשה — ישעיה אלף ומאתים ושבעים ושל' — ירמיהו אלף ושלש מחות ושתים ותרבעה — יחזקאל אלף ק'ק'ע' — תרי עשרה אלף וחמשים.

Folio 224, S. 2. ist nachstehende Inschrift mit sehr grossen Buchstaben, worin es heisst, dass der Fürst Gedalja, Sohn des Fürsten Elchanon, ein Abkömmling vom König Dawid, dieses Buch gekauft habe:

כשם אל שדי זה מלחף שקנה רביעו הגדול נשיאנו גדליה הנשיא הנגיד וברחם בן מריעו הקדוש כרב אלחנן הנשיא בן חדונינו גדליה נשיא גליות כל ישראל נכד דויד המלך משיח יי'.

Folio 225, S. 1. enthält nachstehenden Segen für Isaac, Sohne Joseph's, welche beide hier רבנא Rabbana genannt werden; auch sind hier, wie Fol. 1, S. 1. zwei Söhne des Isaac, Namens יוסף Joseph und דויד Dawid erwähnt.

יחצח טובח סימח מעליח יהיה זה מלחף לרבנח ילחק בן רבנח יוסף ועל גזעו יוסף ודויד בני רבנח
ילחק וחל שדי יברכם וישמרם ויזכם להגות וללמוד ולעשות ולקיים כל מלות כדי שיירשו עולמים ויתן לכם
שכר תמימים , חבלים להפיל לו בנעימים , כבוד ועשר ועוז ותעלומים , מתוק לנפש ומרפח לעלמים , ברכות
מהומים ושפע ימים , נעות חסד ולשחת רחמים , ידיס להגביר בעורף מתקוממים , כס כשפל ולחתו במרומים ,
וכעוב לבלות חרך ימים , דברים עוכים דברים ניחומים , בחלת עוכות שני עולמים , ילחק וכנו יוסף ודויד
לחיים שניכם נרשמים , בספר זכרון עם ירחים ותמימים , כמ' חז מדברו ירחי יהום חים חל רעבו ויקשב יהוס
וישמע ויכתב ספר זכרון לפניו לירחי יהום ולחשבי שמו , גיל יגיל חבי לדיק וילד חכם ושמח בו , כל הברכות
נחורה ובחמורות בכתובים ובעתידות ובחמות וברשומות בנביחים בחחרונים כפי כל נביח וחוזה יתקימו וידבקו
על רבנח ילחק ועל יוסף ודויד בנו חמן , ועל כל להבי תורה חמן וחמן נלח סלה ועד .

Aus dem Inhalte dieses Segens, den ebenfalls der Schreiber dieses Codex geschrieben hat, geht hervor, dass dieser Isaac einer der angesehensten Juden der damaligen Zeit gewesen sei und nicht zu den Karaim, sondern zu den Juden, den Anhängern des Talmud, gehört habe. Ueberhaupt hat es damals in jenen Gegenden nur zwei Sekten gegeben: 1. יהודים Juden, die dem Talmud eine göttliche Autorität beimassen, 2. קרחים Karaim, die sich streng an der buchstäblichen Bedeutung der Bibel hielten. Eine 3te Sekte, die weder zu jenen, noch zu diesen gehörte, gab es nicht, und es ist ein grosser Irrthum, wenn Jemand glaubt, dass die כזריים Kosaren, die das Judenthum angenommen haben, weder Juden, noch Karaim, sondern eine für sich bestehende Sekte gewesen wären. Viel mehr ist mit Gewissheit anzunehmen, dass sie alle ursprünglich zu den Juden gehört haben, wie aus dem bekannten Buche כוזרי Kosari unwiderleglich hervorgeht; nur scheint es, dass einige von ihnen später Karaiten wurden und eine besondere Gemeinde für sich bildeten. Eine solche Gemeinde wohnte in Sulchat unten am Berge, daher heisst es einigemal in den Inscriptionen und in den Kontrakten קהל סולכחט , קהל כזריים , קהל מעה karaitisch-kosarische Gemeinde *. Wahrscheinlich sind diese wiederum Juden geworden, denn die Karaiten wissen jetzt von keiner solchen Gemeinde, und in jener Gegend giebt es gegenwärtig nur Juden.

Nahe am Ende des angeführten Segens, und zwar am Ende obgenannter Seite, stehen in einiger Entfernung folgende 2 Zeilen mit ganz ähnlicher Schrift:

זה הבחיף קניתי חני ילחק בן יוסף יסמלל יהיה ו... **
זה הדפחר חרבעה לניחים הבחרונים ים לו ילחק בן יוסף יחיה .

* Vergl. Abth. A. Nr. 2, 9 und 14. mit Abth. B. Nr. 5. — ** Das letzte Wort ist unleserlich.

Es ergiebt sich hieraus, dass oberwähnter Isaac diesen Codex gekauft habe, welches mit der Inscription auf Fol. 1, S. 1. im Widerspruche steht *.

Auf den letzten Seiten, nämlich von Folio 224, S. 1. bis 225, S. 2. sind verschiedene Kontrakte aufgezeichnet, die grösstentheils leicht zu lesen sind, und deren Inhalt ungefähr folgender ist. 1.) Soll dieser Codex dem Leviten אכרהם הלוי Abraham, Sohne Joseph's, gehört haben. 2.) Hat er dem יוסף בן ר' מרדכי Joseph, Sohne Rabbi Mardechai's, gehört, welcher ihn dem Priester מרדכי הכהן בן יעקב Mardechai, Sohne Jakob's, für ר"פ כסף 280 Silberlinge verkauft hat, und zwar am 1sten des Monats אלול Elul im Jahre לשטרות ת' ת'ר'מ'ג' 1331. Als Zeugen sind unterschrieben: שמואל כ"ר יהודה קוסטנדינס und יוסף כ"ר חליף . 3.) Dieser Mardechai hat ihn wiederum dem מר יוסף בן ר' שלמה Joseph, Sohne Rabbi Salomoh's, für קצ' כסף 190 Silberlinge verkauft, und zwar am Montage, den 16ten des Monats מרחשון Marcheschwan im Jahre ליצירה ס'ת' ק'י' 1350. Zeugen sind: ר' יוסף בן ר' שחריה ר' מיכאל בן ר' יעקב ר' חליף בן ר' חזקיה הלוי אכרהם בן יוסף שלמה בן ר' מיכאל חזקיה הלוי בן ר' חליף המלמד .

4.) Hat dieser Joseph ihn an Herrn מר שר שלום בן ר' שמריה Schalom, Sohn Rabbi Schemaria's, für כסף ק'ן' 150 Silberlinge verkauft am Dienstage, den 20ten אלול Elul ס'ת' ק'ל'ח' 1378. Zeugen sind:

משה בן ר' חליף המכונה ... חליף בן עבד מיכאל בן ר' יפה חזקיה הלוי בן ר' חליף המלמד ממקומי **.

Die Sprache dieser Kontrakte ist rein hebräisch und der Karakter der Buchstaben wie die eigenthümlichen Ausdrücke deuten auf persische und tartarische Juden, von denen auch dieser Codex gekommen sein soll.

Nr. 4. תורה וחמש מגילות עם פירוש שלימה Ein grosser Quartband bestehend aus 185 Blättern mittelmässigen Pergamentes. Er enthält a) תורה den unvollständigen Pentateuch, welcher mit den Worten ויאמר הבא לי וואכלה מציד בעי 1 Mos. 27, 25. anfängt und bis Blatt 158, S. 2. reicht; die Blätter vom Anfange sind verloren gegangen. b) חמש מגילות Die fünf Megilloth, von Blatt 159, S. 1. bis 184, 2., und zwar in folgender Ordnung: רות Ruth, שיר השירים Hohes Lied, קהלת Sammler, איכה Klagelied, מגילה Ester. c) Auf Blatt 184, 2. steht 2 Mos. 17, 8. bis v. 16., dann folgt sogleich 5 Mos. 25, 17. bis v. 19., hierauf הפטרה Haphtarah aus 1 Samuel, 15, 1. bis v. 10. dann v. 32 und 33. und noch einige andere Verse.

---

* S. Seite 19. — ** S. Abth. A. Nr. 6.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen, wie auch an allen andern Rändern, die מסורה Massorah steht; oben ist 1 Zeile und unten sind meistens 2 Zeilen. Am Ende einer jeden פרשה Paraschah ist eine kleine leere Stelle, worauf die Zahl der פסוקים Verse dieser Paraschah mit einer massoretischen סימן Andeutung angegeben ist, wie aus nachstehender, vollständigen Tabelle entnommen werden kann; auch sind hierbei meistens die הפטרות Haphtarah's angezeigt. Vor dem Anfange einer jeden Paraschah stehen an der Seite entweder die Buchstaben פרש oder ein grosses פ. Nach jedem Verse sind 2 Punkte, worauf unmittelbar der andere Vers folgt, ausgenommen beim Anfange eines neuen Gegenstandes oder bei פתוחות besondern massoretischen Regeln, in welchen Fällen ein kleiner leerer Raum gelassen ist. Die אותיות Buchstaben sind in mancher Hinsicht den in Codex Nr. 3. ähnlich. Die נקודות Vokale und טעמים Accente sind überall deutlich und gleichen ganz den bei uns üblichen. Ueber den Buchstaben כגד כפת steht ein Strich, wenn kein דגש Dagesch bei ihnen vorkommt.

Vier Blätter aus der Mitte sind verloren gegangen. Das 1ste zwischen Bl. 39 und 40.; es hat 2 Mos. 21, 19. bis 23, 27. enthalten. Das 2te zwischen Bl. 55 und 56.; sein Inhalt war 2 Mos. 39, 41. bis Ende des Buches. Das 3te zwischen Bl. 56 und 57.; auf ihm war 3 Mos. 2, 16. bis 4, 15. geschrieben. Das 4te zwischen 62 und 63.; es hat auf ihm 3 Mos. 11, 10. bis 12, 1. gestanden.

Nach dem letzten Vers des 5ten Buches steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass dieser Codex 1140 beendigt worden sei. Es scheint dies von demselben aufgezeichnet worden zu sein, der das Ganze geschrieben hat, obgleich die Schrift kleiner, blasser und auch in der Form etwas verschieden ist:

נשלם זה ספר התורה בעזרת עוזם לחורם ונתן לעמו תורה שביעי מפגיעים יקרם תמימם ועטורם ומתוק ונעים לשמרם ולשלחם רעה ומרודם לשכן יבי רלון מעזרי עזרם שישלחם ויפארם ויגדלם וירוממם ויקריב עליו מקרח שכת' יי' חפץ למען לדקו יגדיל תורה ויאדיר — ונשלם כיום חמישי לשבוע לירח תמוז בחמשם בו שביעי שנת תרבעת אלפים ותשע מאות.

Hierauf folgt nachstehende Inscription mit anderer sehr unleserlichen Schrift, welche besagt, dass Schabse, Sohn Samuel's, diesen Pentateuch der cosarischen Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe:

קודם ליכום אלפי ישראל שהקדיש זה התורה שבתי בן שמואל בשביל כפרת נפשו בקבל סולכאת קבל גזריים להיות קודם ליכום ברוך שומרו וברוך הקורא בו וברוכים כל ישראל.

Tabelle

sämmtlicher Zahlenbestimmungen der Verse einer jeden Paraschah nebst den massoretischen סימנים Andeutungen, wie sie am Ende der פרשיות Paraschah's in Codex Nr. 1, 2 und 4 vorkommen.

1.	2.	4.
בראשית ק'מ'ו' חמלים	ק'מ'ו' חמלים oder יחזקיהו . .	fehlt,
נח ק'כ'ג' סי' בלבאל	eben so	da sämmtliche Blätter
לך לך כ'ז'ק' מכויכם	ק'כ'ו' מעיו	bis תולדות fehlen.
וירא ק'מ'ז' קוליה	ק'מ'ו' עיניו	— —
חיי שרה fehlt	ק'כ' מלכים	— —
תולדות —	ק'ו' לבן אחים	ק'ו' הנס יהלאחל
ויצא —	ק'מ'ח' חלקי = מחניס	ק'מ'ח' — חלקי
וישלח ק'כ'ד' —	ק'כ'ג' מכיעבאל אב מי דהב . . .	ק'כ'ד' — קליעס
וישב ק'י'ב' בקי	eben so	eben so
מקץ ק'מ'ו' יחזקיהו	ק'מ'ו' יחזקים = חמלים	ק'מ'ו' יחזקיהו
ויגש ק'ו' מליכו	eben so	ק'ו' יהלאחל
ויחי פ'ב' ימלה	eben so	eben so
סך פסוקי דספרח חלף וחמש מאות ושלשים וחרבע וסימיך ח'ך' ל'ד' וסדריו מ'ג' וסימיכון י'ד'י'ד'ס' ופרשיותיו י'ב' וסי' ח'ח'ל'ב' ·	סך פסוקי דספרח חלף וחמש מאות ושלשים וחרבע וסימיך ח'ך' ל'ד' וסדריו מ'ג' וסימיכון י'ד'י'ד'ס' ופרשיותיו י'ב' וסי' ח'ח'ל'ב' ·	סכום הפסוקים של ספר בראשית חלף וחמש מאות ושלשים וחרבעם סימנו ח'ך' ל'ד' וים בו י' ב' פרשיות וים בו מ'ב' סדריס וחלין על חרבך ·
שמות ק'כ'ד' מעדי	ק'כ'ד' ויקח	ק'כ'ד מעדי
וארח ק'כ'ח' יעיחל	eben so	eben so
בא ק'כ' ימנה	eben so	fehlt
בשלח ק'י'ו' סנחה	ק'י'ו' יד חמונה	ק'י'ו' סנחה
יתרו ע'ב' יוגדב	eben so	ע'ב' חליחל
משפטים ק'י'ח' חנני	—	ק'י'ח' עזיחל
תרומה ל'ו' סלוח	—	ל'ו' סלו
תלוה ק'ח' מיכחל	—	eben so
כי תשא ק'ל'ע' חגניחל	—	—
ויקהל ק'כ'ב' סנוחה	—	—
פקודי fehlt	ל'ב' סבכי	ל'ב' עייך
ויקרא ק'י'ח' דעיחל	מניין פסוקי דספרח חלף ומחמיש ותשעה וסימן ח'ר'ע' ופרשיותיו י'ח' וסדריו כ'ע' וחלין חלמים לח תקלל ·	סכום הפסוקים של ספר ויקרא שמות חלף ומחמיש ותשעה סימנו ח'ר'ע' ·
צו ל'ז סלוח	eben so	eben so
שמיני ל'ח' עבדיה	—	—
		fehlt

1.	2.	4.
Vom 3ten, 4ten und 5ten Buch ist die Zahl der Verse nicht angegeben, da auch die Massorah weggelassen ist. Nur am Ende des fünften Buches steht Folgendes:	תזריע ס'ד' כגים	ס'כ' fehlt
	מלורע ל' יעדו	ל' —
	אחרי מות פ' עדו	פ' —
	קדושים fehlt	ס'ד' —
	אמור —	ק' כ' ד' —
	בהר ל'ז' חשיל	ist unleserlich
	בחקותי ע'ח' גחל יגחל	ע'ח' —
סכום הפסוקים של ספר ויקרא שמנה מאות וחמשים וחמשה סימנו ל'ע'ף' וחליו וסגע בבשר הזב ·	fehlt.	סכום הפסוקים של ספר ויקרא שמנה מאות וחמשים וחמשה סימנו ל'ע'ף' וחליו וסגע בבשר הזב ·
	במדבר fehlt	ק'ל'ו' fehlt
	נשא ק'ע'ו' עמידך	ק'ע'ו' עליסו
	בהעלותך ק'ל'ו' עניו	ק'ל'ו' fehlt
	שלח לך ק'י'ש' חוקם	ק'י'ש' —
	קרח fehlt	ל'ה' —
	חקת —	פ'ז' —
	בלק ק'ד' מצות	fehlt
	פינחס ק'ס'ח' ליחלחל	ק'ס'ח' —
	מטות ק'י'ב' בקי = עיבל . . .	ק'י'ב' —
	מסעי ק'ל'ב' קלב = מחלם חולם .	ק'ל'ב' —
סכום הפסוקים של ספר וידבר חלק ומחתים ושמנים ושמנה פסוק סימ' ת' ר' ע'ח' ·	סדרים של ספר ויקרא ל'ב' פרשיות · וחליו וכים הים אשר תכתר פסו' של ספר ויקרא חלק ור'פ'ח' וסימיך ת'ר'פ'ח' Lies ויקרא statt במדבר	
	דברים fehlt	ק'ה' מלכים
	ואתחנן ק'י'ע' הכל לבביך	ק'י'ע' fehlt
	עקב ק'י'ת' יעלח	ק'י'ת' —
	ראה ק'י'ע' פלע	ק' כ' ו' —
	שופטים ל'ז' סלוח	ל' ז' —
	כי תצא fehlt	ist unleserlich
	כי תבוא ק'כ'ב' לעבדיו	—
	נלבים מ' לבבו	ist verbunden mit וילך
	וילך fehlt	ע' תדעים
	האזינו ל'ב' כלב	eben so
	וזאת הברכה fehlt	מ' ת' fehlt
סכום פסוקים דספרך תשע מאות וחמשים וחמשה סימנון ה' ל' ץ' וים כו' פרשיות	fehlt	

Ende רות Ruth:
סכום פסוקים של רות שמונים וחמשה
סימ' פ' ב' ·

Ende שיר השירים Hohen Liedes:
סכום הפסוקים של שיר השירים מאה ושבעה עשר סי' ק' י' ז' ·

Ende קהלת Sammlers fehlt.

Ende איכה Klageliedes ist unleserlich.

Ende מגילה Ester fehlt.

Nr. 5. תורה לשלמה Ein grosser Quartband, welcher den unvollständigen Pentateuch enthält, nämlich von חלק כי לא ידע 1 Mos. 38, 16. bis ans Ende, und aus 124 Blättern guten Pergamentes besteht.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen eine leere Stelle ist, denn von der מסורה Massorah stehen am obern und am untern Rande einer jeden Columne 1 oder 2 Zeilen, die sich auch nur bis וישמע יהושע את קול העם 2 Mos. 32, 17., nämlich Blatt 41, S. 1. erstrecken. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und טעמים Accenten versehen, die aber grösstentheils kaum zu erkennen sind; auch ist er sehr unkorrekt geschrieben; nicht nur Wörter und Verse sind ausgelassen, die später von einer andern Hand häufig verbessert wurden, sondern es stehen oft Wörter zweimal. Die פרשיות Paraschah's sind durch einen kleinen leeren Raum von einander getrennt und der Anfang derselben ist theils durch einen grossen Anfangsbuchstaben, theils durch die an der Seite stehenden פרש bezeichet. Die פסוקים Verse sind nur durch 2 Punkte von einander getrennt, ausgenommen beim Anfange eines neuen Gegenstandes, wo sie etwas entfernt von einander stehen. Die אותיות Buchstaben sind eigenthümlicher Art und verrathen ein hohes Alter, das aber nirgends angegeben ist. Ueber den Buchstaben בגד כפת steht ein Strich, wenn sie ohne דגש Dagesch sind.

Zwischen Blatt 45 und 46 fehlt ein Blatt, nämlich von 2 Mos. 36, 15. bis 37, 8.; ferner fehlt ein halbes Blatt von 50., und zwar von 3 Mos. 1, 8. bis 2, 5. Mit 4 Mos. 14, 33., nämlich Blatt 92 fängt eine andere Schrift an, die sich bis ans Ende des ganzen Codex erstreckt; auch ist das Pergament etwas besser, aber von da an fehlen die Accente und die Massorah.

Am Ende des 2ten und 3ten Buches steht: זכיתו להשלים לשלום, und am Ende des 5ten Buches: זכיתו להשלים לשלום כדרך יהוה לעולם חתם וחתן. Auf der 2ten Seite, nämlich 124, S. 2. ist eine Inscription, in welcher es heisst, dass שכי בן אברהם Sachi, Sohn Abraham's, diesen Pentateuch der karaitischen Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe, damit die Waisen daraus lernen. Als Zeugen sind unterschrieben:

ר' יוסף בן שחריה * נתנאל בן הרב ר' יעקב שלמה בן יעקב בזקן משה בן יעקב אברהם בן שחריה
אברהם הלוי החזק.

Eine zweite spätere Inscription besagt, dass אברהם כ"ר חזקיה הלוי Abraham, Sohn Chiskija's, des Leviten, diesen Pentateuch im Monat תמוז Tamus כ"ל"ו לאלפים 1296 dem Lehrhause geschenkt habe, damit er stets heilig und immer darin bleiben möge.

---

* S. Nr. 3 in dieser Abtheilung.

Der Umschlag dieses Manuscriptes, zu welchem noch einige andere Fragmente geheftet sind, ist ein ganz dunkelbraunes Stück Leder, welches einst als יריעה Stück zu einer ספר תורה Gesetzrolle gehört hat, und enthält 5 Mos. 9, 26. bis 13, 6. Der grösste Theil dieser Schrift ist nur mit grosser Mühe zu erkennen, das Ganze aber verräth ein sehr hohes Alter, und man muss es sehr bedauern, dass als Umschlag etwas gebraucht worden ist, dem sowohl wegen seines Inhaltes als wegen seines hohen Alters eine gewisse Heiligkeit durchaus nicht abgesprochen werden kann.

Nr. 6. קלף מספר בראשית Ein Fragment bestehend aus 10 sehr grossen Folien mittelmässigen Pergamentes, auf welchen 1 Mos. 1, 1. bis 32, 21., nämlich bis die Worte ולחרי כן , enthalten ist. Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch an allen andern Rändern, die מסורה Massorah steht, und zwar sind von der grossen Massorah oben 2 und unten 3 Zeilen. Der Text, welcher Fol. 1, S. 2. anfängt, ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen; sonst gleicht er dem vorherbeschriebenen Codex Nr. 5. Durch die aus einigen Folien herausgeschnittenen Stücke ist der Text nicht verletzt worden.

Auf Folio 1, S. 1. steht ein Kontrakt, worin es heisst, dass אליה בן ר' אברהם המכנה בוגלה איברהים Eliah, Sohn R. Abraham's, mit dem Beinamen Ibrahim, diesen Pentateuch ב'ת'ק'ל'ו' 1376 dem Priester לר' אליה בן מ' צדוק הכהן R. Eliah, Sohne Zadok's, במלחה דסולכלח in der Stadt Sulchat verkauft habe. Unterschrieben sind als Zeugen: שכני המכנה אפידיכס.... יצחק ב"ר שבתי..... שמחה ב"ר שלמה יהושע ב"ר יפת ר' ישראל ב"ר שלמה .

Nr. 7. קלף מספר במדבר וכל ספר דברים Ein Fragment bestehend aus 42 Folien guten Pergamentes, worin ein Theil des Pentateuchs, und zwar von ויעקב ולכה זעמה ישראל 4 Mos. 23, 7. bis ans Ende des 5ten Buches enthalten ist. Ordnung und Schreibart gleicht ganz dem vorherbeschriebenen Fragmente mit dem Unterschiede, dass hier die אותיות Buchstaben viel grösser und deutlicher sind, auch eine andere schönere Form haben, und dass von der grossen Massorah oben 1 oder 2 und unten 2 Zeilen stehen. Die Zahlenbestimmungen der פסוקים Verse am Ende einer jeden פרשה Paraschah und die massoretischen סימנים Andeutungen stimmen grösstentheils mit den in der Tabelle zu Nr. 4. angegebenen überein, wie aus nachstehender Mittheilung zu entnehmen ist:

סוף פרשת בלק ק'ד' מנות — פנחס ק'ס'ח וחלוכל··· — מטות ק'י'ב' עיבל — מסעי ist unleserlich
דברים ק'ב' מלכים — ואתחנן ק'ע'י' פלט — עקב ק'י'ח' יעלץ — ראה ק'כ'ו' פלגים — שופטים ל'ז' סלוח —
כי תלך ק'י' עלי — כי תבוא ק'כ'ב' מכבני — נלכים und וילך ע' חדים — החזיקו fehlt — וזאת הברכה
מ'ח' חלי — מגין פרשיות התורה חמשים ושלשה סימן ל'ג' נגד המניין חליהוח — וספרים של תורה מאה
ושמים ושמונה כמנין ק'ס'ח' — זכר לספוקי התורה חמשת חלפים ושמונה מאות וחרבעים וחמשה סימן ס'ח'מ'ב' —
ומגין מלות התורה תשעה ושבעים חלף ושמונה מאות וחמשים ושלשה סימן ע'ע'ף' ל'ו' — מספר חותיות התורה
חרבע מאות חלף וחשעה מאות וחרבעים וחמשה סימן ת'ץ' מ'ב' .

Besonders wichtig ist die hierauffolgende Inscription, welche der Schreiber dieses Pentateuchs aufgezeichnet hat, worin auch die Namen בן אשר Ben Ascher und וכן נפתלי Ben Naphtali vorkommen. Ich habe aber mit grösster Mühe nur den ersten Theil dieser Inscription herausbringen können, welchen ich hier buchstäblich mittheile, und der ungefähr die Hälfte des Ganzen ist. Es geht daraus hervor, dass der Schreiber Salomoh hiess, der diesen Pentateuch 1327 beendigt hat, und dass er besonders bemüht war einen ganz korrekten Text zu liefern. Sehr bedauern muss ich, dass mir die Enträthselung des zweiten Theiles, trotz aller Mühe, nicht gelingen wollte, vielleicht ist darin so Manches über Ben Ascher und Ben Naphtali, worüber uns die Quellen leider so ganz fehlen. Ich wünsche, dass es Jemandem gelingen möge, dies gleichsam verschleierte Bild zu Bais zu enthüllen.

···· מן ·· ר' שלמה ·· · שכתבתי זאת התורה הקדושה עם חסר המגלות עם הפטרות שחתרים ובדקתים בכל
יכלתי מספרים מוגהים ומשלמה בידי בשני לשבוע בחדש שבע בעשרים ואחד יום בו שנת חמשת אלפים ושמונים
ושבע לבריאת העולם כפי הספר שהיו סופרים · ומבקש אני שלמה מכל הקורא בספר הזה וימלא בתוכו שוש
שגגה או שבוש שלא יהיה שום לכף חובה אלא ידיעני לכף זכות כי כח הכשר חלש הוא שמא יבוא מהספר
שהעתקתיו ממנו ואתחנן אני לפניו שיתקן הרעות רק יקשיב אליך ישלח ידו פן יכשילני כי לורי יודע אין לעשרתי
למלוך דברי חפץ לכתוב יושר דברי אמת ברחותי ספרים רבים מעורבים מקדמונים ···· בן אשר ובן נפתלי
ואחנו···· על משמעת בן אשר···· ישראל על אחרי···· אינשים אשרי···· ומחרים בוא···· את הברית אשר כרת
את אבותינו···· ארץ וישפיל···· שבותנו ויק···· לרחות בעונת בחריך ברוך יהוה לעולם אמן ואמן ·

Die zweite nachstehende Inscription ist später und mit ganz anderer Schrift geschrieben; sie ist mehr der rabbinischen Form ähnlich. Aus dem Inhalte derselben geht hervor, dass Schalom, Sohn Moseh's, diesen Pentateuch dem Leviten Joseph, Sohne Jechiël's, 1462 verkauft habe:

עדות שהיתה בפנינו חותמי משה ביום רביעי לשבוע בחדש ואדר בכ' יום בו שנת י'ר'ז'ב' לשטר ביום בזה
מכר מר שר שלום בן כב' משה ל'ע' זאת התורה השלמה עם הפטרות ועם חמש המגילות כולה שלימים··· ליוסף
הלוי בן יחיאל הלוי ר' אליעזר בן כמר' זכריה עד מר חכם הכהן בן מר משה הכהן···· יאשיהו בעצה הכותב···

Nr. 8 קלף מספר דכריס Ein Fragment bestehend aus 6 Folien sehr guten Pergamentes, von denen Fol. 1, S. 1. mit den Worten מוליד ולף יכיס לך 5 Mos. 28, 41. anfängt und nebst den andern Folien das Folgende bis ans Ende des Buches enthält. Am obern und untern Rande einer jeden Seite, die in 3 Columnen geschrieben ist, steht die מסורס גדולס grosse Massorah, und zwar oben 1 und unten 2 Zeilen; sonst gleicht es Nr. 6. Auf der letzten Seite steht ein Kontrakt, welcher besagt, dass יעקב בן יוסף Jakob, Sohn Joseph's, diesen Pentateuch an ר' מרדכי כ"ר יחזיהו R. Mardechai, Sohn R. Joschajahu's, כ'ק'ע'ס' 1419 verkauft habe. Unterschrieben sind:

ר' שלמס כ"ר שבתי ר' מוסיקף כ"ר יולף ר' יהועס סלוי כ"ר מסס חליהו כ"ר מיכחל ·

Nr. 9. קלף מספר דכריס Ein aus 6 grosen Folien guten Pergamentes bestehendes Fragment, in welchem die Worte ושבעתי לסס 5 Mos. 31, 23. bis ans Ende des Buches enthalten sind. Der untere und äussere Theil der Folien ist durch Fäulniss sehr mürbe und zerfressen, auch ist die Schrift auf einigen Seiten sehr blass und kaum zu lesen. Die מסורס Massorah steht nicht nur zwischen den 3 Columnen, in welchen der Text auf jeder Seite geschrieben ist, sondern auch an den Rändern, und zwar stehen am obern Rande 2 und am untern 3 bis 4 Zeilen von der grossen Massorah. Ordnung und Schreibart gleicht dem Codex Nr. 5. Die חותיות Buchstaben sind sehr gross und in Hinsicht der Form sind sie den in der Beilage zu Codex Nr. 3. befindlichen sehr ähnlich, gleichen aber noch mehr den Buchstaben in Codex Nr. 13., so dass man mit Bestimmtheit annehmen kann, dass beide Codices von einem und demselben geschrieben worden sind.

Nach dem letzten Vers des 5ten Buches, nämlich Fol. 5, S. 2. ist eine kleine leere Stelle, auf welcher wahrscheinlich einiges bemerkt war, das aber nicht mehr zu erkennen ist. Folio 6, S. 2. enthält eine Inscription, welche die ganze Seite füllt, worin aber bloss gesagt wird, dass מרדכי בן יוסף בן חנוכה הכהן Mardechai, Sohn Joseph's, S. Chanucha's, des Priesters, diesen Pentateuch dem חנוכה בן אלעזר Chanucha, Sohne Elasar's, verkauft, und dass letzterer in seiner Jugend denselben für seine 2 Söhne שבתי Schabsi und אלעזר Elasar bestimmt, in seinem Alter hingegen ihn der Gemeinde zu מטרכה Metarcha geschenkt habe, und zwar am Freitage, den 29sten אלול Elul שנת ד'ץ' י"ז 1157. Unterschrieben ist: יסודס בן חליס הסדסי ל'כ'ת'ו'י'ח'

Ganz am Ende dieser Seite ist folgende Inscription mit anderer Schrift, welche besagt, dass dieser Pentateuch 1132 beendigt worden sei:

נסלם זה בספר כיום רחמון לשבוע תרצעה ימים לחדש שבט בשנת תרצעת אלפים ושמונה מאות ושבעים
ושנים ליצירם יפע יקרב בימינו אמן ׳

Ich halte diese Inscription für unächt und glaube vielmehr, dass dies Manuscript eben so alt sei als der in den folgenden Blättern beschriebene Codex Nr. 13. Dafür spricht die Aehnlichkeit der Typen, der Ordnung, der Massorah, ja selbst der Pergamente. Für die Unächtheit dieser Inscription spricht auch die Stelle, wo sie hingeschrieben ist. Statt dass sie nämlich gleich nach dem Texte folgen und am Anfange der Seite stehen sollte, geht ihr eine andere, bei weitem unwichtigere Inscription, voran, und erst ganz unten am äussersten Ende der Seite steht diejenige, die offenbar die viel wichtigere ist. Ferner hat die obere Inscription ein recht frisches Ansehen, während die untere um Jahrhunderte älter aussieht, und doch ist in der Zeit der Abfassung zwischen beiden nur ein Unterschied von 25 Jahre ! ! !

Nr. 10. שני דפין מספר ברחצית Zwei sehr grosse Pergament-Folien, die in 3 Columnen mit sehr grossen Buchstaben geschrieben sind nebst מסורה Massorah, die an allen Seiten angebracht ist, und zwar stehen von der grossen Massorah oben 2 und unten 3 Zeilen ; desgleichen findet man durchgehends נקודות Vokale und נגינות Accente. Die פסוקים Verse sind meistens nur durch 2 Punkte getrennt.

Der Text fängt mit Fol. 1, S. 2. an, und zwar mit 1 Mos. 1, 1. Diese Seite endigt mit den Worten מזריע זרע למינהו v. 12. Fol. 2, S. 1. beginnt mit את התבה ותרס 1 Mos. 7, 17. und enthält das Folgende bis בשר בעוף ובבהמה 8, 17., womit Seite 2 endigt. Auf Fol. 1, S. 1. steht eine Inscription mit Quadratschrift, worin es heisst, dass der Priester יוסף הכהן כופו לוגרין סוני בן ר׳ יצחק בן ר׳ כלב בן ר׳ יוסף כלב בן מ׳ יוסף הכהן מן הכהנים המיוחסים Calev, Sohn Joseph's, diesen Pentateuch הקדים הקטן עמן תרקח לבית הכנסת in der Gemeinde Taman Troka für die Synagoge Techt am Ufer des Meeres als Geschenk bestimmt habe. Ferner, dass derselbe sein Haus, das neben dem Hause des יוסף בן * תמוכה Joseph, S. Chanucha's, stand, zur Wohnung für Arme bestimmt habe . Unterschrieben sind als Zeugen:

ר׳ חסדאי ב״ר שמואל חפריס ב״ר שלמה שבתי הכהן ב״ר יעקב משה בן שלמה ר׳ יוסף בן ** בנימין דניאל
בן מרדכי אליעזר בן שלמה יוסף הכהור בן יצחק ׳

---

* S. Nr. 9. auf der vorhergehenden Seite.
** S. Abth. A. Nr. 10. Seite 12.

Nr. 11. שני דפין ממפר דברים Zwei Quartblätter mittelmässigen Pergamentes, die wie die vorigen, in keinem Zusammenhange stehen. Blatt 1, S. 1. fängt an mit den Worten ויסוף הלסיכם וביס 5 Mos. 31, 26. und endigt auf Seite 2 mit קלחוני כלח חל 32, 21. Blatt 2, S. 1. fängt an mit חמר יסי רלוי 33, 24. und enthält das Folgende bis ans Ende des Buches. Die Seiten sind in 2 Columnen geschrieben und die Schrift ist sehr deutlich und hat ein frisches Ansehen; auch haben die חותיות Buchstaben ziemlich die neuere Form; eben so verhält es sich mit den נגיוות Accenten, da hingegen ist die מסורה Massorah gar nicht angegeben. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte und am Ende der פרשה Paraschah ist eine kleine leere Stelle. Nach dem letzten Vers steht vom Schreiber dieses Pentateuches Folgendes aufgezeichnet, welches besagt, dass Israël, Sohn Salomoh's, diesen Pentateuch für R. Chelbo geschrieben und ihn 1419 beendigt habe:

ישרחל בכסר' שלמס שרכיט הזסכ כחב חת החומס הזס לר' חלבו ובשלס כמ"ד לעמר כל' לחדש חייר בשנת
ס'ק'ע'ט' השס יזכסו לסגות בו טוב ובניו ובני בניו עד סוף כל הדורות ח'ל'ס' .

Nr. 12. קלח מכיחים רחשוים וכל נביחים חחרוים Ein unvollständiger aus 212 Blättern sehr guten Pergamentes bestehender Quartband, welcher die ersten und letzten Propheten enthält, und zwar in folgender Ordnung: שמוחל ח'וב' Samuel 1 und 2, מלכים ח'וב' Könige 1 und 2, ישעיה Jesaia, ירמיה Jeremia, יחזקחל Hesekel, הושע Hosea, יוחל Joël, עמוס Amos, עובדיה Obadia, יונה Jona, מיכה Micha, נחום Nahum, חבקוק Habakuk, לפניה Zephania, חגי Hagi, זכריה Sacharia, מלחכי Maleachi.

Blatt 1, Seite 1. fängt an mit den Worten חיחיס עם קברח רחל 1 Samuel, 10, 2.; das vorhergehende, so auch Josua und die Richter, ist verloren gegangen. Bl. 47. ist fast ganz ausgerissen; es hat 1 Könige, 8, 64. bis 10, 1. enthalten.

Die Seiten sind überall in 2 Columnen geschrieben und der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגיוות Accenten versehen, die aber auf mehreren Seiten kaum zu erkennen sind; auch ist er sehr unkorrekt, denn es sind nicht nur Buchstaben, sondern ganze Wörter häufig ausgelassen, die später von einer andern Hand verbessert wurden. Die מסורה Massorah fehlt gänzlich. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, und am Ende eines jeden Propheten ist eine kleine leere Stelle. Die חותיות Buchstaben haben eine eigene Form, und gleichen keiner andern der vorherbeschriebenen; das ם ist überall vom מ deutlich zu unterscheiden; auch steht über den Buchstaben בגד כפת ein Strich als Zeichen, dass sie ohne דגש Dagesch sind.

Nach dem letzten Vers des Jesaia's, und zwar Bl. 112, S. 1. steht Folgendes:

סכום הפסוקים של ספר ישעיהו חלף ומחמיש ותשעים ושניים סימן ק"ר"ל"ב ·

Am Ende von Maleachi, und zwar Bl. 211, S. 1. steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass der Schreiber dieses Buches Salomoh hiess:

חזק הקרח ונמרץ הכתב ברוך נותן ליעף כח חלי שלמה כ"ר דויד ·

Hierauf folgen 5 Kontrakte. Der 1ste besagt, dass ר' דויד הזקן בן מ' יהודה הזקן der Greis R. Dawid, Sohn des Greisen R. Jehuda's, diesen Codex dem יהודה בן חליף Jehudah, S. Elia's, ת' ל' כסף קרימי für 450 krimische Silberlinge verkauft habe im Jahre ס'פ'ח 1321. Zeugen sind:

ר' יוסף בן מ' חכרים ר' עובדיה בן ר' הלל חכרים הגר יוסף · · חליף הלוי בן ר' חזקיה הלוי המלמד ·

Der 2te bezeugt, dass dieser Jehudah, S. Elia's, diesen Codex dem שמואל בן ר' חליף Samuel, S. R. Elia's, für 280 Silberlinge verkauft habe im Jahre ס'פ'ט 1329. Zeugen sind: חכרים בן שכתי חכרים כ"ר ישראל יצחק בן ר' חכרים ·

Im 3ten heisst es, dass יצחק בן מ' חליף גניתי עם חמו בלי בת שכתי Isaac, S. Elia's Ganiti, mit seiner Mutter Bele, Tochter Schabse's, diesen Codex dem ר' מרדכי בן ר' עוכיה R. Mardechai, S. R. Tobia's, für 100 Silberlinge verkauft habe im Jahre ס'ל'ז 1337. Dieser Kontrakt steht Bl. 212, S. 1. und ist ganz punktirt. Zeugen sind:

ר' יפת בן ר' יעקב שלמה הזקן בן מ' יעקב חכרס בגי בן משה לדוק הכהן בן ישעיה הכהן חליף הלוי בן ר' חזקיה ·

Der 4te beurkundigt, dass נתנאל בן ר' עוכיה בן ר' מרדכי Natanel, S. R. Tobia's, S. R. Mardecha's, denselben an מר ר' שמחה בן ר' שלמה R. Simcha, S. R. Salomoh's, für 120 Silberlinge verkauft habe im Jahre ס'ק'מ 1380. Zeugen sind:

ר' שמואל בן ר' חכרים ר' יהודה בן ר' שלמה עוכיה כ"ר יהודה חזקיה הלוי בן ר' חליף המלמד ·

Der 5te Kontrakt, der jüngste von allen, findet sich auf Blatt 150, S. 2. nach dem letzten Vers des Jeremia's. Es geht aus demselben hervor, dass der oberwähnte Simcha, S. R. Salomoh's, die ganze Bibel, bestehend in 3 Bänden, wovon der hier in Rede stehende einer ist, nebst einer hebräischen Grammatik, unter dem Namen Sephath jeter, dem Cugah Barhis Schaa, S. R. Josua's, für 375 krimische Silberlinge verkauft habe, und zwar im Jahre 1388.

Auffallend ist es, dass bei diesen 5 Kontrakten meistens der eine um 8 Jahre später als der andere abgefasst wurde!!! Die Typen derselben sind einander sehr ähnlich; auch werden die Namen einiger Zeugen in denselben 2mal wiederholt.

Dieser Kontrakt lautet:

כיום שני לשבוע ביו"ז לירח תשרי בשנת ה'ק'מ'ח ליצירת חיך מ' שמחה כ"ר שלמה נ"ע למ' כונתה ברכים
שחה כ"ר ישועה נ"ע כ"ד ספרים שהם ספרי הקדש ג' כרכים כרך אחד נביאים ראשונים ונביאים אחרונים ובוז
זה וכרך אחד חמש תורה וכרך אחד כתובים ומלבד אלה עוד ספר דקדוק הנקרא שפת יתר כרך אחד בס'ע'ב'

כסף ממטבע קרימי והגיעו כלל מעות לידי שמחה זה ולח נשאר חלק כוגחה ברטים שחה מדמי מחיר חלה מפרוסח ולעילח והיטמע לנו כחבנו וחחמנו להיות לעדות ליום חחר והכל שריר וברור וקיים · ר' שמוחל ב"ר חהרן נ"ע מ' טוביח הפרנס ב"ר יהודה נ"ע פוכח ב"ר חוסחם נ"ע נחנחל ב"ר טוביח נ"ע סולימחן הפרסי ב"ר דויד הפרסי נ"ע ושמוחל הדל ב"ר חברהם נ"ע * כותב וחותם כיד חלהי העובה שלי ·

Nr. 13. קלח מספר שמוחל וכל ספר מלכים **Ein unvollständiger Foliant bestehend aus 115 Folien sehr guten Pergamentes und enthaltend** a) שמוחל ב' **2 Samuel von** יהוה ולח חכב דוד **Cap. 6, 10. bis Ende des Buches.** b) מלכים ח' וכ' **Könige 1 und 2.**

Folio 14., welches חכבלם מכרו **2 Samuel, 15, 14. bis** לקרחתו חוצי **v. 32. enthält, ist eine andere Schrift und anderes Pergament; auch fehlt hierbei die Massorah. Eben so verhält es sich mit Folio 29., welches** חת ישרחל **24, 1. bis** ידך בי **v. 17. enthält. Ausserdem sind mehrere Folien in der Mitte und an den äussern Rändern sehr schadhaft, die innern aber sind vollends bis in den Text hinein abgefault.**

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch an den Seiten des Textes, die מסורח **Massorah steht, und zwar oben 2 und unten 3, 4 bis 5 Zeilen. Die** נקודות **Vokale und** נגיעות **Accente findet man durchgehends beim Texte; sie sind aber in vielfacher Hinsicht verschieden von den bei uns üblichen. Auch der Text hat sehr viele und mit unter wichtige Varianten, wovon ich mehrere anführen werde. Von ganz besonderem Interesse ist die Massorah, welche es wohl verdient genau revidirt zu werden, da gewiss eine höchst günstige Ausbeute zu erwarten steht. Die** חומיות **Buchstaben sind sehr gross und schön, und in Hinsicht der Form gleichen sie ganz den in der Beilage zu Codex Nr. 3. befindlichen; auch ist dieser Codex mit jenem in einem Zeitalter und höchst wahrscheinlich in derselben Gegend geschrieben worden, obgleich die Vokale und Accente sich von jenen durchaus unterscheiden. Ueberhaupt ist meines Erachtens dieses hier in Rede stehende Manuscript nächst jenem Codex Nr. 3. das wichtigste unter den hier beschriebenen Manuscripten, ausgenommen jene Gesetzrolle Abtheilung A. Nr. 1., welche, nach Angabe der Inscription, in Hinsicht des Alters alle übertrifft. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, und nach 1 Könige folgt unmittelbar 2 Könige, ohne dass irgend eine leere Stelle zwischen beiden gelassen wäre.**

*** Die Namen dieser 5 Kontrakte vergl. mit Nr. 3, 5, 6. und Abth. A. Nr. 2, 3, 4, 6 und 10.**

2 Samuel, 7, 25. על עולם 11, 1. יואב 12, 17. כרת 13, 17. fehlt משרתו 14, 30. ויעמדני 22, 34. ורגליו כאילות 21, 17. קללתו 16, 12. וימיתהו v. 20. וישיבני 15, 8. וילחמו v. 38. כלותם 42. משיע 23, 17. כנפשתם v. 23. וישמהו 24. דדו 26. כתקועי 37. כעמני das. לריב das. כבחרת.

Nach dem letzten Vers vom 2 Samuel, und zwar Fol. 30, S. 1. steht:

סכום הפסוקים של ספ' חלק וחמש מאות ושלשים וחרבעה ח"ך ל"ד.

1 Könige, 3, 24. ויבאו 14, 26. את תולדות 17, 12. מלוא 21, 20. ויבי.

2 Könige, 4, 3. שכנכי 14, 14. ובחלדות 19. 24. יאדי.

Nach dem letzten Vers vom 2 Könige, nämlich Fol. 115, S. 2. steht dasselbe, was oben nach 2 Samuel angeführt ist. Hierauf folgt eine Inscription mit sehr grosser Quadratschrift, die aber der im Texte nicht gleicht. Aus dieser nachstehenden Inscription geht hervor, dass Nehemia, Sohn R. Säid's, diesen Codex von den Brüdern Moseh und Tobia, Söhnen Elia's, aus Constantinopel, im Jahre 938 gekauft habe:

בחמים' בן ר' סעיד חרזדומי זכ כמלחף קנאו מן משה ועוביה שני אחים בני אליה כרחם תורקוטו מן קוסטנדינה פה כשנת ת'ר'ל'ח'.

Dann stehen folgende Namen mit anderer Schrift:

משה כרבי יהודה ז'ל'ל'ח' שמעיה כרבי שמואל סעירוני ל'כ'ע'.

Nr. 14. שני דפין מספר מלכים Zwei an einanderhängende, aber nicht zusammengehörende Folien mittelmässigen Pergamentes. Folio 1, S. 1. fängt an ואחאב מלך ישראל 2 Könige, 21, 3. und endigt Seite 2. mit ספר אחר קרא 22, 16. Folio 2, S. 1. fängt an ויחפצו את המלך 25, 6. und enthält das Folgende bis zum Ende des Buches.

Die Seiten sind in 3 Columnen geschrieben. Der Text ist mit נקודות Vokalen und וגיעות Accenten, aber mit keiner מסורה Massorah versehen. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte. Die אותיות Buchstaben sind sehr deutlich und ihre Form gehört mehr der neuern Zeit an. Aus nachstehender Inscription, welche nach dem letzten Vers steht, geht hervor, dass der Schreiber dieses Codex Ahron hiess:

זכיגו להסליס לעולס וכרוך שסכיחלו עד כלוס כרוך גותן ליעף כח ולאין חוגיס עלמה ירבס ולקווי חמדו יפרס וירבס כרוך יהוס לעולס חמן וחמן הלכלר לעד יחי' וחברן בן שלחיח הכותב עס הלדיקים ושכי פעם יכתב.

Nr. 15. קלף מספר דכריס Funfzehn Fragmente von einem mit תרגום chaldäischer Uebersetzung des Onkelos versehenen Pentateuch, der auf Baumwollenpapier in sehr kleiner Quartform geschrieben war. Diese Fragmente enthalten

zusammen den grössten Theil vom 5ten Buche Moseh's und mehrere Bruchstücke von einigen dazu gehörenden הפטרות Haphtarah's; letztere bilden die 4 letzten Fragmente, und zählen im Ganzen 77 Blätter.

Nr. 1 besteht aus 20 Blättern, von denen Blatt 1, S. 1. mit den Worten לירשתו תסר 5 Mos. 3, 20. anfängt und Bl. 20, S. 2. mit der chaldäischen Uebersetzung לתפילין בין עיניך 6, 8. endigt.

Die ersten 3 Blätter sind am äussern und obern Rande bis in den Text hinein abgefault. Jede Seite besteht aus einer Columne, die 11 Zeilen und in jeder Zeile 6 bis 9 Worte enthält. Die מסורת Massorah steht unter dem Texte in 1 Zeile, und zwar meistens auf der ersten Seite des Blattes, nur Bl. 10, S. 2. steht sie auch oben. Bl. 19, S. 1. sind 2 Zeilen Massorah, aber Bl. 8, 12, 13, 16 und 20. fehlt sie gänzlich. Auf einigen ist neben dem Texte die מסורת קטנה kleine Massorah angegeben. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, worauf unmittelbar die chaldäische Uebersetzung folgt. Am Ende der פרשת דכריס Paraschah Debarim, und zwar Bl. 1, S. 2. ist eine kleine leere Stelle, auf welcher die Zahl der Verse mit dem Ausdruck פ' ק'ס angedeutet ist. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und טעמים Accenten versehen, die aber nicht den bei uns üblichen, sondern ganz den in der Beilage zu Nr. 3. befindlichen gleichen, und ebenfalls überall oberhalb der Buchstaben stehen; auch die Buchstaben ג, כ, ל und ת sind in der Form jenen ganz ähnlich; die übrigen aber haben eine eigene Form. Das פ ist häufig halb rabbinisch; ס ist überall vom ת zu unterscheiden, und ר hat eine ganz persische Form, wie es auch zum Theil beim פ der Fall ist. In Hinsicht der Punktation und Accentuation sind sehr viele Varianten, die häufig sehr wichtig sind. Die, welche den Text selbst betreffen, sind folgende:

5 Mos. 3, 27. ולעינ 4, 3. הרוחת v. 16. תמנת 26. הערתי 36. הגדלים . Von 5, 7. bis מלומו v. 10. ist nur ein Vers, eben so von v. 12. bis הצמח v. 15. — 5, 15. ויוצאך v. 28. כישיבו 32. תסור .

Noch ist zu bemerken, dass von dem Worte יכום im Texte nur das ו mit einem ר Kamez punktirt ist, während im Onkelos für dieses Wort immer יוי und unter dem ו ebenfalls ein ר Kamez steht, und die andern Buchstaben unpunktirt sind. Dies findet bei allen hier in Rede stehenden 15 Fragmenten statt.

Nr. 2 enthält 7 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit כמחרשיכם 5 Mos. 6, 14. Onkelos anfängt und Bl. 7, S. 2. mit תלכך קדמך 7, 23. endigt. Die מסורת Massorah steht grösstentheils auf der 2ten Seite in 1 Zeile unten, und fast auf jeder Seite ist neben dem Texte einiges von der מסורת קטנה kleinen Massorah

bemerkt. Bl. 5, S. 2. fängt an mit פרשת עקב Paraschah Ekeb und darüber steht in einer leeren Zeile פס' ק'י'ע' als Andeutung auf die Verszahl von פרשת ואתחנן Paraschah Waëthchanon; sonst besteht auch hier jede Seite aus einer Columne, in welcher 11 Zeilen enthalten sind. In allem übrigen gleicht dieses Fragment ganz dem vorherbeschriebenen; eben so verhält es sich mit den nachfolgenden dreizehn Fragmenten, da sie alle zu einem oder einem ganz ähnlichen Codex gehört haben. Varianten im Texte sind folgende: 5 Mos. 7, 11. לעשותם v. 13. וילכרך.

Nr. 3 besteht aus 3 Blättern, von denen Bl. 1, S. 1. mit וזכרת את כל 5 Mos. 8, 2. anfängt und Bl. 3, S. 2. mit ידי ותקוף v. 17. endigt. Nur auf der letzten Seite stehen 2 Zeilen מסורת Massorah am unten Rande. Im Texte fand ich keine Varianten.

Nr. 4 hat 9 Blätter, von welchen das erste, und zwar Seite 1. mit יהוה אלהיך ללכת 5 Mos. 10, 12. anfängt und Bl. 9, S. 2. mit והשריתם 12, 3. endigt. Von Blatt 8. ist der 4te Theil von der untern und äussern Seite abgerissen. Auf Bl. 1, S. 1. ist oben und unten 1 Zeile מסורת Massorah, desgleichen S. 2. unten. Bl. 2. hat keine Massorah, und auf den übrigen Blättern steht sie meistens S. 2. unten, nur auf Bl. 6. steht 1 ½ Zeile. Die מסורת קטנה kleine Massorah ist auf den meisten Seiten neben dem Texte angegeben, und zwar nur einiges. Am Ende der פרשת עקב Paraschah Ekeb, und zwar Bl. 7, S. 2. ist eine kleine leere Stelle, worauf die Zahl der Verse mit dem Ausdruck פס' ק'י'ח' angedeutet ist. Der Text gleicht ganz dem unsrigen.

Nr. 5 besteht aus 1 Blatte, welches S. 1. anfängt mit תאכלו עשר 5 Mos. 12, 8. und endigt S. 2. mit תחם ובניכם v. 12. Das äussere und obere Viertel ist abgerissen; sonst ist keine Massorah bemerkt und der Text ohne Varianten.

Nr. 6 enthält 5 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit ודמיך על מזבח 5 Mos. 12, 27. anfängt und Bl. 5, S. 2. mit בידך מחומת 13, 18. endigt. Das äussere obere Viertel ist von allen Blättern bis weit in den Text hinein abgefault. Auf Bl. 3. ist keine מסורת Massorah, auf Bl. 1, 4 und 5, S. 1. steht 1 Zeile Massorah unten, und Bl. 2. steht diese Zeile auf Seite 2. Von der מסורת קטנה kleinen Massorah ist nur auf Bl. 1 und 2. einiges bemerkt. Im Texte fand ich eine Variante, nämlich ברחמנה 5 Mos. 13, 10.

Nr. 7 besteht aus 1 Blatte, welches mit כי עם קדוש 5 Mos. 14, 21. anfängt und S. 2. mit ונתתה בכסף v. 25. endigt. Auf der ersten Seite ist unten 1 Zeile מסורת Massorah und auf der 2ten 1 Zeile oben.

Nr. 8 enthält 8 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit יוי תלכך 5 Mos. 14, 29. Onkelos anfängt und Bl. 8, S. 2. mit ככל עללתך וככל 16, 15. endigt. Bl. 1, 2 und 5. ist die obere Zeile des Textes durch Fäulniss zerstört, und die erste von Bl. 1. ist fast ganz weggefault. Von der מסורס Massorah ist nur auf Bl. 1, 3, 7 und 8 unten 1 Zeile bemerkt, und zwar Bl. 1. auf der 2ten Seite. Von der מסורס קטנס kleinen Massorah ist nur auf Bl. 3 und 8, S. 1. einiges angegeben. Text-Varianten sind: 5 Mos. 15, 5. שמע v. 14. כעתק.

Nr. 9 besteht aus 1 sehr gut erhaltenen Blatte, welches mit ומרכך מחכתיך 5 Mos. 30, 5. anfängt und S. 2. mit מלותיו וחקתיו v. 10. endigt. Die מסורס Massorah steht auf der ersten Seite 1 Zeile unten und von der מסורס קטנס kleinen Massorah ist auf beiden Seiten einiges bemerkt.

Nr. 10 enthält 10 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit לקניתו קדמוני 5 Mos. 32, 16. anfängt und Bl. 10, S. 2. mit חלקת מחקק 33, 21. endigt. Auf Bl. 2 und 6, S. 1. steht unten 1 Zeile מסורס Massorah und Bl. 3 und 9. findet sich diese Zeile auf S. 2. Von der מסורס קטנס kleinen Massorah ist auf allen Seiten einiges angegeben, nur Bl. 10. ausgenommen. Am Ende der פרשת האזינו Paraschah Haasinu, und zwar Bl. 7, S. 1. ist eine kleine leere Stelle, auf welcher כ"ד steht als Verszahl dieser Paraschah. Varianten im Texte sind folgende:

5 Mos. 32, 17. ידעס v. 32. עוכימו 33, 2. מרכבות das. תסדת in einem Worte.

Nr. 11 besteht aus 1 Blatte, welches mit כככר בקעת 5 Mos. 34, 3. anfängt und S. 2. mit כי סמך v. 9. endigt. Von der מסורס קטנס kleinen Massorah ist auf beiden Seiten einiges aufgezeichnet.

Nr. 12 besteht aus 1 Blatte, welches mit יכס תליר Jesaia, 40, 8. anfängt und S. 2. mit וגבעות במחזיס v. 12. endigt. Einige Wörter hat die Fäulniss zerstört. Auf der ersten Seite steht unten 1 Zeile מסורס Massorah und die מסורס קטנס kleine Massorah auf beiden Seiten. Es ist dies ein Fragment aus der כפטרס Haphtarah von der פרשת וחתחנן Paraschah Waëthchanon.

Nr. 13 besteht aus 1 halb verfaulten Blatte, welches auf der ersten Seite den letzten Vers der chaldäischen Uebersetzung von כפטרת עקב Haphtarah Ekeb enthält, nämlich Jesaia, 46, 26. Auf der 2ten Seite fängt כפטרת ראה Haphtarah Reë an, und zwar Jesaia, 54, 11. bis וכל גבלך v. 12. S. 2. steht unten 1 Zeile מסורס Massorah und die מסורס קטנס kleine Massorah auf beiden Seiten.

Nr. 14 besteht aus 1 Blatte, welches mit וכלכו תליך Jesaia, 60, 14. anfängt und S. 2. mit וגמיך לדקס v. 17. endigt. Es ist dies ein Theil von כפטרת כי תבוא

Haphtarah ki tabo. Nur von der מסורס קטנס kleinen Massorah ist auf beiden Seiten einiges angegeben.

Nr. 15 enthält 8 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit וחל מחמו Jesaia, 62, 7. anfängt und S. 2. mit v. 9. die כפטרת נלכים Haphtarah Nizabim endigt. Darauf folgt auf derselben Seite כפטרת וילך Haphtarah Wajjelech aus Jesaia, 55, 6., welche mit v. 56, 8. auf Bl. 5, S. 2. endigt. Diese ganze Haphtarah ist ohne Vokale, ohne Accente und ohne Massorah. Hierauf folgt auf derselben Seite כפטרת הקזינו Haphtarah Haasinu aus Hosea, 14, 2. und hiermit fangen wiederum Vokale, Accente und Massorah an. Es endigt sich diese Haphtarah auf Bl. 7, S. 2. mit v. 10. ganz nach dem מנהג אשכנז deutschen Ritus; dieses ist auch bei der vorhergehenden Haphtarah der Fall. Auf derselben Seite fängt כפטרת וזאת הברכה Haphtarah Wesoth Habberachah aus Josua, 1, 1. an und endigt Bl. 8, S. 2. mit ככל אשר תלך v. 9.

Von Bl. 1. ist der obere Rand abgeschnitten, wodurch auf beiden Seiten 3 Zeilen nicht zu erkennen sind. Auf Bl. 5, S. 2. und Bl. 6, S. 1. steht unten 1 Zeile מסורס Massorah. Bl. 1, 5, 6, 7 und 8. ist fast auf beiden Seiten einiges von der מסורס קטנס kleinen Massorah bemerkt. Varianten sind folgende:

Jesaia, 55, 8. מחשבותיכס מחשבותיכס v. 11. שלחתיו 56, 3. על יהוה statt אל יהוה das. יבדילני מעל Hosea, 14, 10. ולדיקים Josua, 1, 7. ומאחל v. 9. תערוץ.

Erwägt man bei diesen Fragmenten die eigenthümlichen Vokale und Accente, die Form der Buchstaben, die eigene Schwärze der Schrift, die häufig recht ins Auge fällt; zieht man ferner in Betracht das eigenthümliche mürbe Papier, das bei jeder Berührung, wie Schmetterlingsflügel, einen feinen Staub und kleine dünne Härchen in der Hand zurücklässt, die leicht in der Luft verfliegen, so lässt sich mit Gewissheit annehmen, dass der Codex, zu dem sie einst gehört haben, vor vielen Jahrhunderten im Orient geschrieben worden ist, und zwar in Persien oder in der grossen Tartarei.

Nr. 16. קלח מהפטרות Ein kleiner Theil von einem auf Baumwollen-Papier in Quartform geschriebenen Pentateuch, bestehend aus 12 Fragmenten, die theils ganze הפטרות Haphtarah's, theils Bruchstücke davon mit תרגום יונתן chaldäischer Uebersetzung des Jonatan enthalten, und zusammen 40 ganze Blätter und 3 Stücke von Blättern zählen.

Jede Seite besteht aus 1 Columne, die 20 Zeilen enthält, und in jeder Zeile sind 6 bis 8 Worte. Die נקודות Vokale und טעמים Accente gleichen ganz den in der Beilage zu Nr. 3. befindlichen, indem sie durchgehends oberhalb der Buchstaben stehen. Von der מסורה Massorah ist nur die קטנה kleine hier und da angegeben, wie aus nachstehender Beschreibung der einzelnen Fragmente zu entnehmen ist. Die אותיות Buchstaben sind meistens quadrat, deren Form aber bei mehreren theils rabbinisch, theils persisch ist. Das ח ist durchgehends rabbinisch und verräth nur durch eine kleine Biegung den persischen Typus; eben so verhält es sich mit ג . Das ה ist vom ח überall zu unterscheiden; ד ist tartarisch oder persisch; ו ist rein rabbinisch.

Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, worauf unmittelbar die chaldäische Uebersetzung folgt. Von dem Worte יכוס ist nur das ו mit einem ָ Kamez punktirt, in der chaldäischen Uebersetzung hingegen stehen statt dessen 3 יי , von denen nur das mittlere mit einem ָ Kamez punktirt ist. Steht vor יכוס das Wort לדני , dann ist es ganz punktirt, wie im Codex Nr. 3. und in den vorherbeschriebenen Fragmenten.

Nr. 1 besteht aus 1 Blatte, welches S. 1. mit שלמה בית יכוס 1 Könige, 7, 51. anfängt und S. 2. mit der chaldäischen Uebersetzung קודש קודשיא קודש 8, 6. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרת פקודי Haphtarah Pekude des מנהג אשכנז deutschen Ritus.

Nr. 2 enthält 5 sehr mürbe Blätter, die halb verwest sind. Bl. 1, S. 1. fängt an mit כערכים על Jesaia, 44, 4. und darauf folgt v. 5., dann v. 21, 22 und 23. als Schluss der הפטרת ויקרא Haphtarah Wajjikra, wovon sich die chaldäische Uebersetzung bis S. 2. erstreckt. Am Ende derselben ist eine kleine leere Stelle, auf welcher לו ירמיה steht und gleich darauf folgt Jeremia, 7, 21. als הפטרת לו Haphtarah Zaw bis v. 28. Bl. 2, S. 2., dann von Cap. 10, v. 6 und 7., womit auch diese Haphtarah endigt. Hiernach ist eine kleine leere Stelle, worauf ויהי ביום השמיני השמיני steht und darauf folgt הפטרת שמיני Haphtarah Schemini aus 2 Samuel, 6, 1. bis 7, 3., womit Bl. 5, S. 2. endigt. Dieses Blatt ist durch Fäulniss fast ganz zerstört und zerfällt bei jeder Berührung.

Nr. 3 besteht aus dem untern vierten Theile eines Blattes, das S. 1. einige Wörter aus 2 Könige, 5, 7 und 8. und S. 2. aus v. 10 und 11. enthält. Dies gehörte zu הפטרת תזריע Haphtarah Tasria.

Nr. 4 ist ein 16zehntel Blatt, worauf S. 1. die Worte וכל מחמדו 2 Könige, 5, 15. und S. 2. die Worte ויהוה לשעון v. 18. zu erkennen sind. Dies ist wahrscheinlich aus הפטרת תזריע Haphtarah Tasria.

Nr. 5 enthält 4 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit ספריס ושמיס 1 Samuel, 1, 1. anfängt und Bl. 4, S. 2. mit חדלו עד עקרם 2, 5. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרת יום ראשון של ראש השנה Haphtarah des ersten Neujahrstages. Von der מסורם קטנם kleinen Massorah ist auf Bl. 1, S. 1. 2, S. 2. 3, S. 1 und 2. einiges angegeben.

Nr. 6 enthält 8 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit der chaldäischen Uebersetzung לבון מחרע ליפוגח Jeremia, 31, 8. anfängt und Bl. 2, S. 2. mit v. 20. endigt als הפטרת יום שני של ראש השנה Haphtarah des zweiten Neujahrstages. Am Ende derselben ist eine kleine leere Stelle, auf welcher דלום רכח כיסעים steht und hiernach folgt in einer kleinen Entfernung Jesaia, 57, 14. bis 58, 14. Bl. 5, S. 2., worauf unmittelbar v. 20 und 21. aus Cap. 59. folgen, mit welchen auch diese הפטרם של שחרית יום כפור Haphtarah am Morgen des Versöhnungstages endigt. Auf einer kleinen leeren Stelle, welche hierauf folgt, steht דמכחח כחרי עסרח und hiernach fängt Bl. 6, S. 2. an mit ועלו מושיעים Obadia, 1, 21., worauf unmittelbar Jona, 1, 1. als הפטרם של מנחת יום כפור Haphtarah gegen Abend des Versöhnungstages folgt und Bl. 8, S. 2. mit 2, 10. aufhört; denn das Folgende fehlt. Von der מסורם קטנם kleinen Massorah ist auf Bl. 2 und 3, S. 1., dann Bl. 4, 5 und 6, S. 2. einiges bemerkt.

Nr. 7 ist eigentlich die Fortsetzung des vorigen, da zwischen beiden Fragmenten nur ein Blatt fehlt. Es enthält dieses Fragment 14 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit המלכים ובא מחרון Jona, 3, 9. anfängt und das Folgende nebst Bl. 2, S. 1. bis ans Ende dieses Buches enthält. Darauf folgt unmittelbar S. 2. רעה עמך Micha, 7, 14. bis ans Ende, womit auch Bl. 3, S. 1. diese Haphtarah endigt, die in Fragment Nr. 6. Bl. 6, S. 2. anfing. Am Ende derselben ist eine kleine leere Stelle, worauf דסוכם כחרי עסרח steht; hierauf folgt in einer kleiner Entfernung Sacharia, 13, 9. bis Ende des Cap. 14. Bl. 6, S. 2., welches die הפטרת יום ראשון של סכות Haphtarah am ersten Tage des Laubhüttenfestes ist. Nach dem letzten Verse ist eine kleine leere Stelle und darauf steht Folgendes:

דיומח חניגח כחיב בעל׳ ותכל ותצלם כל המלחכה חסר וג׳ דסכחח דחולח כיחזקאל ·

Hierauf folgt Hesekel, 38, 1. bis 16. Bl. 9, S. 1., dann steht unmittelbar darauf 38, 23., mit welchem diese הפטרת שבת חול המועד של סכות Haphtarah am Sabbath der Mittelfeiertage des Laubhüttenfestes endigt. Nach diesem Verse ist eine kleine leere Stelle, auf der דשמיני כמלכי steht. Hierauf folgt 1 Könige, 8, 54. bis 9, 1. Bl. 11, S. 1., womit auch die הפטרת שמיני עצרת Haphtarah Schemini Azereth endigt. Nach dem letzten Verse ist eine leere Stelle und

auf dieser steht וידי לאחרי מות משה עבד und hiernach folgt דכרכת משה דכתיב בעין וחת כברכם וחת יהוה וגמ' Josua, 1, 1. — Bl. 11, S. 2. fängt an mit der Ueberschrift זאת מסיים במלכי und hierauf folgt 2 Könige, 7, 3. bis 20. Bl. 14, S. 2., womit auch diese הפטרת מצורע Haphtarah Mezora endigt; dann ist eine kleine leere Stelle, worauf לאחרי כיחזקאל steht und hiernach folgt Hesekel, 20, 1. bis v. 3., womit diese הפטרת לאחרי מות Haphtarah Achre Moth aufhört; es stehen also von dieser Haphtarah nur 3 Verse. Glossen der מסורת קטנה kleinen Massorah findet man Bl. 1, 1. 3, 2. 4, 1. 5, 1 und 2. 7, 2. und 14, 2.

Nr. 8 enhält 2 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit והשמן עמד Sacharia, 3, 1. anfängt und Bl. 2, S. 2. mit מי לאמר 4, 7. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרת בהעלתך Haphtarah Behaalotcha. Durch Fäulniss sind einige Wörter in beiden Blättern zerstört worden. Von der מסורת קטנה kleinen Massorah ist auf Bl. 1, 1. und 2, 1. einiges bemerkt.

Nr. 9 enthält 3 Blätter, wovon Bl. 1, S. 1. mit der chaldäischen Uebersetzung ופשחנא מסירן Josua, 2, 14. anfängt und Bl. 2, S. 1. mit Vers 24. endigt als Schluss der הפטרת שלח לך Haphtarah Schelach lecha. Auf einer kleinen leeren Stelle, die darauf folgt, steht ויקח קרח בשמואל, worauf 1 Samuel 11, 14. bis 12, 10. folgt und Bl. 3, S. 2. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרת קרח Haphtarah Korach. Die Blätter haben durch Fäulniss sehr gelitten. Von der מסורת קטנה kleinen Massorah ist auf jeder Seite einiges bemerkt, nur Bl. 2, S. 1. nicht.

Nr. 10 enthält 2 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit עמיתי לך Micha, 6, 3. anfängt und S. 2. mit v. 8. endigt als Schluss der הפטרת בלק Haphtarah Balak. Nach dem letzten Verse ist eine kleine leere Stelle, auf der פינחס במלכי steht und darauf folgt 1 Könige, 18, 46. und endigt Bl. 2, S. 2. mit 19, 8. Es ist dies ein Theil der הפטרת פינחס Haphtarah Pinchas. Die מסורת קטנה kleine Massorah ist auf jeder Seite angegeben.

Nr. 11 besteht aus 1 Blatte, welches S. 1. mit der chaldäischen Uebersetzung לחגלי ולליע לרעוא Habakuk, 3, 6. anfängt und S. 2. mit v. 13. endigt. Es ist ein Theil der הפטרת יום שני של שבועות Haphtarah am zweiten Tage des Wochenfestes. Auf S. 1. ist eine Glosse der מסורת קטנה kleinen Massorah.

Nr. 12 ist ein Zehntel Blatt, worauf S. 1. das Wort ותסיים Hesekel, 34, 5. und Seite 2. einige Wörter von v. 10. zu erkennen sind.

Diese Fragmente sind um etwas jünger als die vorherbeschriebenen, aber aus einer und derselben Gegend; dafür spricht der Karakter der Buchstaben und die hellere, mehr in die Augen fallende Schrift.

Nr. 17. קלף מכמוניס Ein aus 2 unzusammenhängenden Theilen bestehendes Fragment, das 26 Quartblätter sehr guten Velinpapieres enthält. Der erste Theil fängt an Bl. 1, S. 1. mit מחמיס חלק Esra, 2, 38. und endigt Bl. 15, S. 2. mit מכרס ליד Nehemia, 13, 15. Der 2te Theil fängt Bl. 16, S. 1. mit ועם ועם Ester, 8, 9. an und endigt Bl. 26, S. 2. mit לבוש הבדיס חסר Daniel, 12, 6.

Nach dem letzten Verse von עזרח Esra, und zwar auf der 1sten Columne von Bl. 7, S. 1. ist eine kleine leere Stelle von etwa 2 Zeilen, nach welchen נחמיס Nehemia anfängt. Von Bl. 15. ist die untere Hälfte der 3ten äussern Columne von Würmern fast völlig zerfressen, und zwar S. 1. von ויטמחו כי Nehemia, 12, 43. bis ויטמרו מטמרח v. 45. S. 2. von נסטר נקרח 13, 1. bis גמון בלטבח v. 4. Eben so sind von ihnen aus der Mitte des obern Theiles dieser Columne einige Wörter ausgebissen, und zwar S. 1. aus Nehemia, 12, 39 und 40. S. 2. aus den Versen 45 und 46. Ausserdem sind die meisten Blätter bald mehr, bald weniger wurmstichig. Bl. 17, S. 1. endigt mit der 2ten Columne das Buch חסתר Ester, nach welchem unter der 2ten Zeile ק׳ס׳ז steht als Bestimmungszahl der Verse dieses Buches. Mit der 3ten äussern Columne fängt דניחל Daniel an. Bl. 26. sind am untern Rande der beiden äussern Columnen 2 Zeilen Massorah und 1 Zeile Text abgefressen.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so wie an den Rändern, die מסורח קטנח kleine Massorah steht, wie dies bei allen hier beschriebenen Manuscripten der Fall ist; oben und unten hingegen steht die מסורח גדולח grosse Massorah, nämlich oben 2 und unten 2 bis 3 Zeilen. Der Text ist überall mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen. Die חותיות Buchstaben sind sehr schön und haben einige Aehnlichkeit mit den in der Beilage zu Nr. 3. befindlichen. Ueber den Buchstaben בגד כפת steht ein Strich, wenn sie ohne דגש Dagesch sind. Die Schrift hat ein sehr frisches Ansehen. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte.

Nr. 18. קלף מתרי עשר עם תרגום פרסי Ein Fragment bestehend aus 16 Quartblättern gewöhnlichen Papieres, in denen einige der zwölf letzten Propheten mit persischer Uebersetzung enthalten sind.

Bl. 1, S. 1. fängt an mit מחולות יתכוללו Nahum, 2, 5. und das Folgende erstreckt sich bis Bl. 2, S. 2. Zeile 3, mit welcher der letzte Vers des נחום Nahum endigt. Hiernach ist eine kleine leere Stelle, auf welcher die Zahl der Verse

dieses Propheten mit dem Ausdrucke מ"פ פס' angedeutet ist, und darauf beginnt in einer Entfernung von 2 Zeilen חבקוק Habakuk, der sich bis Bl. 5, S. 2 erstreckt. Am Ende desselben ist eine leere Stelle von 2 Zeilen, worauf לצפיה Zephania folgt. Nach dem letzten Vers dieses Propheten, und zwar Bl. 8, S. 2. ist auf einer kleinen leeren Stelle die Zahl seiner Verse mit מ"ד פס' angedeutet. Dann steht in einer Entfernung von 2 Zeilen חגי Hagi, der mit Bl. 10, S. 2. endigt. Bl. 11, S. 1. fängt זכריה Sacharia an mit der Ueberschrift ל"ז פס' als Zahl der Verse des vorherstehenden Propheten, und endigt Bl. 16, S. 2. mit ומים לת 8, 17.

Auf jeder aus einer Columne bestehenden Seite stehen 20 Zeilen und in jeder Zeile 8 bis 12 Worte. Nur der erste und letzte Vers von jedem Propheten ist ganz angeführt, aber von allen übrigen Versen sind nur die ersten 2 oder 3 Worte, nach welchen וגו' steht; hierauf folgt dann unmittelbar die persische Uebersetzung mit denselben Buchstaben. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte. Die angeführten Verse und Worte sind mit נקודות Vokalen versehen, und zwar auf dieselbe Weise wie in der Beilage zu Nr. 3. Das Wort יכוס ist gar nicht punktirt. Die לותיות Buchstaben sind ganz den in den Fragmenten Nr. 16. ähnlich und geben den vollkommenen Beweis, dass auch jene persisch seien. Die Schrift hat durchgehends ein sehr lebhaftes Ansehen und spricht ganz dafür, dass sie im entferntern Orient geschrieben worden ist, und zwar vor mehreren Jahrhunderten.

Nr. 19. שני דפין מספר מלכים ב' Zwei grosse Quartblätter guten Pergamentes, die an einander hängen, aber nicht zusammen gehören.

Bl. 1, S. 1. fängt an mit רק בחטאות ירבעם 2 Könige, 3, 3. und endigt S. 2. mit וסס חסם גדולם 4, 8. Bl. 2, S. 1. fängt an mit שלחני חליך 8, 9. und endigt S. 2. mit יהוסבט בן נמצי 9, 14.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch an den Seiten, die מסורה Massorah steht; von der מסורה גדולה grossen Massorah findet man oben 3 und unten 4 Zeilen *. Jede Columne enthält 29 Zeilen und jede Zeile 4 bis 5 Worte. Der Text ist mit נקודות Vokalen und טעמים Accenten versehen. Die לותיות Buchstaben sind nicht gross, aber sehr schön, und gleichen in der Form den neuern. Ueber den Buchstaben בגד כפת, die ohne דגש Dagesch

---

* Dass die Buchstaben der Massorah in allen hier beschriebenen Manuscripten zwar quadrat, aber kleiner sind als die des Textes, wird jedem Sachkenner bekannt sein.

sind, steht ein Strich. Ganz besonderes Interesse gewährt dieses Fragment wegen der Vollständigkeit der Massorah und wegen der Schönheit der Schrift. Die Blätter sind theilweise durch Feuchtigkeit dunkel und schwarz geworden, nicht aber durch Alter; auch kann man jedes Wort ohne Mühe lesen.

Nr. 20. תפלות הקראים Gebete der Karaïm. Ein grosser Quartband bestehend aus 194 Blättern sehr guten Pergamentes, in welchen diese Gebete unvollständig enthalten sind; denn sowohl beim Anfange als beim Ende fehlen mehrere Blätter; auch sind von einigen Blättern grössere oder kleinere Stücke abgerissen.

Bl. 1, S. 1. fängt an mit כעוד רשע לנגדי Psalm, 39, 2., worauf die übrigen Psalme nach Art der Karaïm, mit Einschaltungen verschiedener anderer Dinge, folgen, und die Bl. 31, S. 2. endigen. Hiernach steht auf einer kleinen leeren Stelle נשלם ספר תהלים הקדמותיו ותחימותיו. Mit der ersten Zeile, die darauf folgt, fängt בעזרת עוזר כל ירחיו ... תפלת השחר das Morgengebet am Sabbat an, und endigt Bl. 42, S. 2. Daselbst heisst es נשלמה תפלת שבת בעזרת העוזר לכל, worauf einige andere Gebete für einen אבל Traurenden folgen bis Bl. 44, S. 1., wo nahe am Ende ואחר כך הלכים בבתיהם ושלחניהם ערוכים ומברכים steht. Hierauf folgen die Gebete, die man vor und nach dem Essen sagen soll bis Bl. 46, S. 2. oben, an welcher Stelle die Gebete am Ausgange des Sabbat anfangen und sich bis nahe am Ende des Bl. 50, S. 1. erstrecken, wo auf einer kleinen leeren Stelle זה כלל הגדול שיאמרו תוחו קדש הפסח בשבת הגדול וזה פתיחתו steht, wonach das Gebet Hallel beginnt und Bl. 60, S. 2. endigt *. Hiernach steht auf einer kleinen leeren Stelle תפלת ערב של פסח; dieses Gebet am Abend des Passafestes ist der bei den Juden gebräuchlichen הגדה Haggadah, welche an den beiden ersten Abenden des Passafestes gesagt wird, sehr ähnlich, und erstreckt sich bis Bl. 67, S. 1., worauf das Morgengebet dieses Festes folgt mit der Ueberschrift ובכקר הולכים אל המוצב ומתחיל בחזן und Bl. 88, S. 1. endigt. Darauf kommt das Gebet des עמר Omer's mit

---

* In diesem Gebete am Sabbat vor dem Passafeste kommen einige rein talmudische Ausdrücke vor, so Bl. 53, S. 1. ד'ל'ך' ע'ד'ם' כ'ח'ח'כ'; denn obgleich die Karaïm die abgesagtesten Feinde des Talmud sind, stehen sie dessenungeachtet nicht an von dessen kurzen und scharfsinnigen Sentenzen und Moralsprüchen Gebrauch zu machen, wie dies oft von den Feinden des Talmud geschehen ist. — In meiner nächst erscheinenden Schrift, unter dem Titel: „die Karaïm, ihre Entstehung, ihr Ritus, ihre Wohnsitze und Zahl in Europa und im Orient“ werde ich über diese Gebete ausführlich sprechen.

der Ueberschrift וזה תקון תפלת טעמי, und dieses endigt Bl. 90, S. 2. Hierauf folgt das Gebet an den Mittelfeiertagen mit der Ueberschrift וזה תפלת בקר של חלי המועד und endigt Bl. 91, S. 1., worauf das Gebet am 7ten Tage des Passafestes folgt mit der Ueberschrift וזה תפלת יום שביעי עלרת und Bl. 99, S. 1. endigt. Mit S. 2. fängt das Gebet am Abend des Wochenfestes an; es hat die Ueberschrift תחלה תפלת הערב : בעזרת עזר כל ירחין לחרות תפלת חג השבועות und endigt Bl. 103, S. 2., worauf in einer kleinen Entfernung נשלמה תפלת ערב ובעזרת השם תחל תפלת בקר steht, und gleich darauf beginnt das Morgengebet dieses Festes, welches Bl. 134, S. 2. endigt. Hierauf findet man das Gebet an den Fasttagen mit der Ueberschrift ומתחיל עליהי תלומות כסדר התדשים : עין לוס תשעה בתמוז. Dieses Gebet am 9ten des Monats תמוז Tamus endigt Bl. 137, S. 2., worauf das Gebet am 7ten des Monats אב Ab folgt, welches die Ueberschrift hat וזה תפלת עין שבעה באב und Bl. 142, S. 2. endigt. Hierauf folgt das Gebet am 10ten אב Ab mit der Ueberschrift וזה תפלת בעשור, welches Bl. 154, S. 1. endigt. Darauf kommt das Gebet am Neujahrstag, und zwar das Abendgebet zuerst mit der Ueberschrift תחלה תפלת ערב יום תרועה : בשם שומע תפלה ושועה מתחיל תפלת יום תרועה und endigt Bl. 155, S. 2., dann steht das Morgengebet, welches sich bis Bl. 160, S. 2. erstreckt, worauf die Gebete an den 10 Erbarmungstagen folgen mit der Ueberschrift וזה תפלת הסליחות של עשרת ימי רחמים; sie endigen Bl. 168, S. 1. Hierauf folgt das Gebet am Abend des Versöhnungstages mit folgender Uberschrift תפלת ערב יום הכפורים תכין לבך נגד בורא כל הילודים und endigt Bl. 172, S. 1., wonach das Morgengebet dieses Tages anfängt mit der Ueberschrift מתחיל בעזרת עזר כל נעזרים וכעזרת עזר כל נעזרים תפלת בקר und Bl. 194, S. 2. aufhört. Das Folgende fehlt.

Auf jeder Seite stehen 30 bis 34 Zeilen, und zwar in einer Columne, wie gewöhnlich bei andern Gebetbüchern. Die נקודות Vokale sind überall beigefügt, aber sehr häufig fast unkenntlich und auf einigen Blättern fehlen sie ganz. Die אותיות Buchstaben haben die karaïtische Form und gleichen ganz denen, die in den meisten hier beschriebenen Rollen vorkommen; auch die Schrift ist durchgehends blass, ein karakteristisches Zeichen, dass sie karaïtisch ist.

Nachstehende Inscription findet man auf der untern Hälfte von Bl. 98, S. 1. Sie ist, wie die zweite darunter stehende, fast unleserlich; beide besagen, dass die Frau des Jeremia, Sohnes Dawid's, Namens Ester, dieses Gebetbuch einer Synagoge geschenkt habe, damit ihr die Sünden vergeben werden:

זס סדור תפלת כל השנה הקדישה אסתר הגרי··· לשמ··· על שמס ועל שם אישה ירמיס בן דויד בחייס
ובחיי בעלה··· ובמחילת עוונותיס וכסליחת··· כחל יתן חלקס ·

In Hinsicht des Altert lässt sich über dieses Manuscript nichts Bestimmtes sagen,

da die Schriftzüge der Karaïm wie ihre Schreibart überhaupt immer ein und dieselbe blieb. Wahrscheinlich ist es aus einer Zeit, da die Buchdruckerkunst den Karaïten nicht bekannt war, oder von ihnen noch nicht ausgeübt wurde, also aus dem 15ten oder 16ten Jahrhundert.

In Hinsicht der Gebete ist hier Folgendes zu bemerken: A. In den Gebeten am תשעה בתמוז 9ten Tamus und am שבעה באב 7ten Ab (Fol. 134, S. 2. und 138, S. 1.) kommt ein chaldäischer Ausdruck vor, der fast einzig in seiner Art ist. Denn alle andern Gebete der Karaïm sind entweder aus biblischen Versen zusammengesetzt oder sie bestehen aus ganzen Psalmen; nur sehr wenige sind ganz originel, und auch diesen fehlt das Erhabene, das Herz und Geist Ergreifende, welches man fast in allen Gebeten der Juden findet. Dieser eigenthümliche oberwähnte Ausdruck lautet:

לבן מן די כרגיזו אבהתינ לחלה שמיא יהב כמו כיד לנבוכדנלר מלך בבל כסדאי וכיתי דנה סתרת ועמנ הגלי לבבל ·

In dem Gebete am ערב ראש השנה Abend des Neujahrstages kommen die Psalme 47, 81 und 111. vor; der grössere übrige Theil hat auf diesen Abend fast gar keinen Bezug. Bei den Juden ist für diesen Abend kein besonderes מערבית Abendgebet bestimmt, welches dem an den Abenden des Passa- und Laubhüttenfestes ähnlich wäre. Ein solches Gebet fand ich in einem Manuscripte, welches die Breslauer Universitäts-Bibliothek besitzt, und zwar ex libris Magistri Gregori Grunovi Past. Goritzii 1595. Es ist dies ein מחזור Machsor, das aus 299 Folien guten Pergamentes besteht, und Fol. 33, S. 1 und 2. findet sich Folgendes:

מערבית ליום שני של ראש השנה Abendgebet des zweiten Neujahrstages.

מלך חמין כח רב עלילה בחקע שופר תקוותו בחילה גיבור לעמו ילין בחמלה דגליו ילור מפחד לילה , המעריב ערבים — מלך כודך לום לעם גחולים ובשועם לפניך רלונ זכור לנו חדיר בחליס חסד נעוריס ותכבת כלוליס , עמו ישראל — מלך עוב וסלח פדות לעמו ישלח ביום הזכרון , מלך יושב הכרובים שפוט עמים רבים עובדי כבני מרון , מלך כובש כעסים תרחם לנו נסים בקרחיו בגרון , מלך לועזים תניע זידים עריליס תכניע במשפט שברון , מלך סודו יגלה שחוק פיו ימלא למלוך ותרון , מלך עוליס יחבל שיח קרחיו יקבל במנחה ובדורון מלך פלחיו יגבר לנקום נקם ידבר בשיח ובכשרון , מלך שבחיו יחונן בלילו עמו יגונן מקלף וחרון , מלך קבל תפלה למלוך ממך חניים בעמדו פני חרון , מלך רם ונשא חמול נא ותוסף רחמון וחרון , מלך זומר הברית זמור פליטת שחרית וקרינס תרום , מלך חמבר גחולה בחשתח לעדת סגולה ביד משה ואהרן , מלך יקדיש ממעמקים ובריח שלוש לנו תקים סוחרי פלחיו בעזו דבקיס פולחים יחודו ורין מפיקים , בשמחה רבה ותמרו כולם — מלך תרומס גלח בעודי קדום ברחמיו יגן בעדי טלחיו יכתוב לחיים בעודי גחור לור יפעי וכבודי , פלו פה ותמרו — מלך ביום הגיגיו ועון יכפר רחם עמך לפניך יושפר שמע קול תרועת שופר מהר לגחול מי מכה עפר , גחל ישראל — מלך ועודים תהלתך לגרום תמלס בתורת עוכך לדרום ולעד משלחיו תהרום וסוכת שלומך עליו תפרום , פורס סוכת שלום * ·

---

* Einen ähnlichen Codex besitzt Seine Excellenz, Herr Dr. von Bunsen, königl. preuss. Gesandte in London. Andere ähnliche Codices findet man in den Bibliotheken zu Karlsruhe, München, Nürnberg, Oxford, Paris, Prag und Strassburg. Das in Karlsruhe befindliche Manuscript ist ein מחזור Machsor oder Gebetbuch von ר"ל"ב 1292, welches der selige Rabbiner טיא ווייל Tia Weil dieser Bibliothek geschenkt hat. Ausführliche Berichte hierüber werden in meinem nächst erscheinenden Tagebuche mitgetheilt werden.

ABTHEILUNG C. ספרי תלמוד וגאונים Talmudische und rabbinische Schriften.

Nr. 1. ארבעה דפין ממסכת תענית Vier geschriebene Folien sehr guten Pergamentes *, in welchen einige Blätter aus dem Tractate Taanith des תלמוד בבלי babylonischen Talmud enthalten sind, und zwar nur Text ohne irgend einen Commentar oder Bemerkungen.

Folio 1, S. 1. fängt mit den leserlichen Worten תענית פק ** an, Taanith, Fol. 12, S. 2., und enthält nebst den andern 3 Folien das Folgende bis ומכלם יכול על 16, 2., womit Folio 4, S. 2. endigt. Am Ende des ersten פרק Abschnittes des erwähnten Tractates, und zwar Fol. 3, S. 1. ist eine leere Stelle von 3 Zeilen, in deren Mitte findet man mit sehr grossen Buchstaben die Worte כדרן עלך und in einiger Entfernung, aber in derselben Zeile steht mit weit kleinern Buchstaben מלימתי מזכירין . Mit der 4ten Zeile fängt die Mischnah des zweiten Abschnittes an, ohne dass vorher מתני' oder מתניתין angeführt ist. Nur wenn in der Gemara nach dem Ende eines Gegenstandes ein Satz aus der Mischnah angeführt wird, der explicirt werden soll, dann steht vor einem solchen Satze מתני', welches in den gedruckten Ausgaben nicht üblich ist. Dies findet man hier Fol. 2, S. 1 und 2. und Fol. 4, S. 1. Die oberwähnte Mischnah endigt S. 2. nahe am untern Rande. Hiernach ist eine leere Stelle von 3 Zeilen, in deren Mitte die Worte סליק פרקא mit sehr grossen Buchstaben stehen, desgleichen in einiger Entfernung, aber in

---

* Die hier beschriebenen Fragmente aus dem Talmud sind bisher von keinem, dem die Gesellschaft ihre Manuscripte zur Ansicht mitgetheilt hat, beachtet worden; denn ich fand sie fast ganz mit Staub bedeckt in einem Packete, in welchem mehrere einzelne, theils geschriebene, theils gedruckte Blätter zusammengebunden sind, und das, wie es scheint, Niemand der Mühe werth hielt genauer zu untersuchen. Unter den übrigen Blättern habe ich kein einziges entdeckt, das von einigem Interesse wäre und hier beschrieben zu werden verdiente, ausgenommen die 8 Folien, Nr. 7. in dieser Abtheilung, ein abgerissener Theil des Commentars רש"י Jarchi. S. Nr. 6.

** Die vorherstehenden Zeilen sind nicht mehr zu erkennen und auch diese ersten Worte müssen vorsichtig gesucht werden. S. die weitere Beschreibung dieses Manuscriptes.

derselben Zeile und mit weit kleinern Buchstaben stehen die Worte סדר מעכות . Die 4te Zeile fängt an mit der Gemara, ohne vorhergehende Anführung des Wortes גמ' oder גמרא, wie es wohl in den gedruckten Ausgaben und in manchen nicht sehr alten Manuscripten zu sein pflegt.

Von den Seiten besteht jede aus 1 Columne, in welcher durchgehends 30 Zeilen stehen. Etwas Aehnliches, das zugleich auffallend ist, fand ich fast bei allen Manuscripten, die ich vom Talmud gesehen habe, dass nämlich bei allen die Seiten, mögen sie gross oder klein sein, 30 bis 34 Zeilen enthalten. Es scheint also von jeher, seitdem man anfing den Talmud aufzuzeichnen, besonders darauf gesehen worden zu sein, dass sowohl die Zahl der Seiten von einem und demselben Tractate in allen Codices übereinstimme, als auch darauf, dass der Inhalt der Seiten ganz paralell laufe. Dies hatte zum Zwecke, das Studium des Talmud einigermassen zu erleichtern, und vornehmlich konnte er dadurch leichter dem Gedächtnisse eingeprägt werden, welches in jenen, früheren Jahrhunderten unumgänglich nothwendig war, da nur wenige im Stande waren einen Talmud oder auch nur einen Tractat abzuschreiben oder abschreiben zu lassen; ja, selbst den Abschreibern kam diese Massregel sehr gut zu statten, da sie so mehrere Haltungspunkte hatten, um leichter und schneller abschreiben zu können. Nach Erfindung der Buchdruckerkunst ist diese Paralellisirung genau beibehalten worden, so dass in allen Ausgaben des Talmud eine völlige Uebereinstimmung in Hinsicht der Zahl der Seiten und in Hinsicht ihres Inhaltes statt findet. Der Erfolg dieser weisen Massregel war äusserst wichtig, denn der Talmud wurde zugänglicher, und die Anschaffung desselben war, trotz seines und grossen Umfanges, mit keinen so grosen Kosten verbunden, da der Druck und die Auflage bei weitem schneller und billiger bewerkstelligt werden konnte, als wenn es jedem überlassen gewesen wäre das Format und die Zahl der Seiten nach eigener Willkür zu bilden; doch der grösste Vortheil bestand darin, dass nun Commentare und Gesetze, die sich auf den Talmud beziehen, gedruckt werden konnten, ohne dass es nöthig war den Text des Talmud anzuführen, indem die Angabe der Seitenzahl vollkommen genügte. Noch muss hinzugefügt werden, dass diese strenge Paralellisirung nur bei dem תלמוד בבלי babylonischen Talmud, nicht aber bei dem תלמוד ירושלמי jerusalemischen Talmud statt findet, welches wohl davon herrühren mag, dass sein Volumen nicht sehr gross ist und kaum das Viertel des babylonischen beträgt, vielleicht aber auch davon, dass er überhaupt nicht so sehr verbreitet und nicht mit solchem Eifer studirt wurde als der babylonische; daher kommt es auch, dass

wir nur 2 vollständige Ausgaben von diesem Talmud besitzen, eine Venetianische und eine Krakauer; beide enthalten nur den Text mit mannigfachen Widersprüchen. Die später mit Commentaren erschienenen einzelnen סדרים Abtheilungen sind unkorrekt, und geben über jene Widersprüche wenig Aufschluss; auch wird es kaum möglich sein diesen Mängeln abzuhelfen, da die Manuscripte von dem jerusalemischen Talmud gänzlich fehlen; nur ein einziges, und zwar vom סדר זרעים Seder Seraïm, ist mir bekannt und dieses ist fast unzugänglich, denn es befindet sich in Jerusalem *. Vielleicht ist in den Bibliotheken Madrid's und Barzelona's oder in manchen Klöstern Spaniens einiges hiervon aufbewahrt; doch dahin zu kommen habe ich mich bis jetzt vergebens bemüht.

Die Zeilen sind auf Linien geschrieben, die mittelst eines Messers oder eines scharfen Eisens gezogen wurden, und zwar so, dass sie auf der einen Seite eine Vertiefung und auf der andern eine Erhöhung bilden, wodurch zugleich die 2te Seite mit linirt wurde; daher kam es, dass im Laufe der Zeit, da die Folien alt und feucht wurden, die Fäulniss gerade in diesen Vertiefungen anfing und die Folien gleichsam in Schichten zerfielen.

Mischnah und Gemara sind in Abtheilungen geschrieben, das heisst der Anfang eines neuen Satzes oder Gegenstandes ist gewöhnlich von dem Ende des vorhergehenden etwas entfernt; auch stehen am Ende eines Gegenstandes oben an der Linie meistens 2 Komma's, und nur bei kleinern Sätzen steht 1 Komma, also nicht wie in den gedruckten Ausgaben des Talmud, in denen der Text überall ohne Absatz zu sein pflegt, wodurch das Lesen wie das Erlernen sehr erschwert ist. Folgende Abbreviaturen kommen in diesem Fragmente am häufigsten vor: תמ״ר statt תמר רבי , ת״ש st. תשמע מינה , ק״ל st. קשיא מתמע לן . Den Namen Gottes findet man immer auf folgende Weise יי . Die leeren Ränder um den Text sind nach aussen, wie auch oben und unten eine Hand breit. Der innere Rand ist völlig abgefault bis weit in den Text hinein, so wie auch der grösste Theil der obern Ränder nebst einigen Zeilen Text. Von den אותיות Buchstaben sind mehrere den in der Beilage zur Abtheilung B. Nr. 3. befindlichen sehr ähnlich, so ז , ג , כ , ב , כ , פ , ף und ל; andere haben eigenthümliche Formen, so ד , ו , ט , ר und ם; die übrigen sind den jetzt üblichen sehr ähnlich; ה ist vom ח fast durchgehends zu unterscheiden, welches sonst bei sehr alten Manuscripten nicht zu sein pflegt.

---

* S. meine Ausgabe des Talmud mit deutscher Uebersetzung Band I. Vorrede, Seite 9. Anm. 2, A.

Die vielfachen Varianten, welche dieses Fragment enthält, geben über manche unerklärliche Dinge Aufschluss, und daher finde ich es für zweckmässig, die wichtigsten derselben hier anzuführen *.

(Fol. 1, S. 1.) ויקרא כספר תורת כהלכות רביעית כיום ורביעית מתודים ליפוך תעניתא דף י"ב סוף ע"ב : אלא — (דף י"ג ע"ב) מעל הגולה ואלו יושב משומם עד למחר הערב ובמחר הערב קמתי מתעניתי ובקרעי בגדי ומעילי ואכרעה על ברכי ואפרשה כפי אל יי' אלהי אמר רפרם בר פפא כל שבוע משום אכל בגון תשעה באב אסור בין בחמין בין בצונן — אמר ליה אביי ואיכי ליתני סוכרין את הטברות — ליכא למיגזר לא לעולם בחמין ק"ר קטיגא — (S. 2.) כתם בשתכשוכו אבלו ליכא דאמרי אמר רבא אכל — (ע"ב) אמר רב חסדא בחתר ולא במספרים ולא בגמר ולא בחול אמר רב חסדא בחתר ולא במספרים זאת אומרת אכל אסור בתכוסת — (דף י"ד ע"ב) אמר רב אבא (Fol. 2, S. 1.) ממתני' דיקא דקתני מה אלו יתירות על התלמיות שבאלו מתריעין ונועלין את החניות בה לעשרן ולרבע זה וזה שוין ואם איתא ליתני נמי שזה מתפלל עשרין ולרבע וזה אין מתפלל עשרין ולרבע וכי תימא הכא נמי תנא ושייר מאי שייר דהא שייר שייר תיבה אי משום תיבה — אמר רב שמואל בר סיסרעי וכן אמר ר' יצחק בר אבא אמר רב בין גוחל לרופף רב אסי אמר — אמר רב עשה נקוט מליאתא בידך ומתרגן כותאי — כריס דרב שמואל בר שילת משמו — כי פליגי בעזיזו למאן דאמר בעזיזו וכל שכן בשופרות ולמאן דאמר בשופרות אכל בעזיזו לא ועזיזו מיקרי ליה תרועה מתיבי ושאר כל מיני פורעניות במתרגמות וכיוצא בהן כגון בחיכוך והגוכי וסיתומים ושלוח נחשים ועקרבים — (דף ט"ו ע"ב מתניתין Mischnah) ואל בנדיכם ושובו אל יי' אלהיכם כי חנון ורחום הוא ארך אפים ורב חסד ונחם על הרעה — הוא יעשה לותנו ויעשו קול לעקתכם ביום ההוא ברוך גואל ישראל — קול לעקתכם ביום ההוא ברוך זוכר הנשכחות — ברוך שומע תרועה ** — (ע"ב) ולא עוד אחרון אמן ואמר תקעו הכהנים תקעו בניו אהרן הריעו מי שעשה את אהרן בהר המוריה וכן כל ברכה וברכה וכשבא דבר לפני חכמים אמרו לא היו נוהגין כן — (DieGemara גמרא fängt an) ואפילו בקמיחא ובחיטי שלא רשאות ושניות — (Fol. 4, S. 1.) מן הקטן שבאחלה נאקלל נחש ולבסוף נאקלה חוב ולבסוף נאקלל אדם הא נמי אשיבותא הוא לדדהו — עלן רחמי וכל אחד ואחד — (דף ט"ז ע"ב) סימן רחוכה תיבה וסך תורה וספר קברות ומוריה — למה יולאין ברחובה אמ"ר זירא בר אבא לומר לעקנו — למה מוליאין את התיבה לרחובה לומר כל לנוע — למה נותנין אפר על גבי ספר תורה אמ"ר חייא בר פזי משום עמו אנכי בלרה — אמ"ר זירא כד חזינא דיהבי אפר אקלף על גבי ספר תורה — ואחד פליגי בה ר' לוי בר לחמא ור' חמא ב"ר חנינא — הקברות פליגי ר' לוי בר לחמא ור' חמא ב"ר חנינא — מאי בר מוריה פליגי בה ר' לוי בר לחמא ור' חמא ב"ר חנינא — (S. 2.) רבנו של עולם לדיק ורשע מי — מריה לבעליו אנו רבנן אדם שים בו עבירה — אלא אדם ברגיל ר' יהודה אומר משפל — ובניאים וכקי בכל הברכות — (ע"ב) על כן שלחתיך אמר רב חסדא בר עוכיה אמר רב — תקעו בני אהרן תקעו ואנים הוא אומר מי שעשה את אבותיכם ***.

---

* Ausführlich hierüber im 8ten Bande meiner Ausgabe des Talmud mit deutscher Uebersetzung.

** Der Ausdruck יי' אחם kommt bei allen in dieser Mischnah angeführten Segenssprüchen nicht vor, wohl aber in allen gedruckten Ausgaben.

*** Es sind hier, so auch bei allen nacherwähnten Manuscripten die Varianten buchstäblich, wie sie vorkommen, mitgetheilt. Die Vergleichung mit den gedruckten Texten muss ich, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, dem Leser selbst überlassen.

Unter den angeführten Varianten ist besonders folgende eine der wichtigsten und ich sehe mich veranlasst hier einiges darüber zu bemerken. Nämlich למה נותנין חסר על גבי ספר תורה, wofür in allen gedruckten Ausgaben על גבי תיבה steht; auch רש"י Jarchi scheint keine andere Lesart gekannt zu haben; hingegen ר"ף Alphasi und nach ihm ר"ח Rabbenu Ascher haben dieselbe Lesart wie die angeführte; nur רמ"ם Maimonides in seinem Werke יד החזקה Jad Hachsaka, חלק ראשון Band 1, הלכות תעניות Hilchoth Taanith, פרק ד' Abschnitt 4, הלכה ז' Halachah 1. hat die doppelte Lesart על גבי התיבה ועל גבי ספר תורה. Hierüber wird in dem berühmten Commentar כסף משנה Keseph Mischneh die sehr auffallende Bemerkung gemacht: לישי יודע מניין לו לרבינו שנותנין חסר מקלף על גבי ספר תורה, dass man nicht wisse, woraus Maimonides dies entnommen habe. Der Verfasser dieses Commentars hätte allerdings daran denken sollen, dass Maimonides, der in seinem Werke nur das, was er genau geprüft und erwogen hatte, aufnahm, diese Lesart, zumal da sie schon früher Alphasi anführt, irgendwo gefunden und für richtig anerkannt haben müsse. Und gewiss unterliegt es keinem Zweifel, dass beide, sowohl Alphasi als Maimonides, einen Codex benutzt haben, in welchem diese Lesart, wie in dem hier in Rede stehenden Fragmente, angegeben war. Auch sagt ja Maimonides einmal, dass er in Egypten einen Theil von einem auf Pergament geschriebenen Talmud benutzt habe, der ungefähr 500 Jahr vor seiner Zeit, also im 7ten Jahrhundert geschrieben worden war. Diese Stelle lautet im חלק רביעי 4ten Bande seines obgenannten Werkes, הלכות מלוה ולוה Hilchoth Malweh weloweh, פרק ט"ו Abschnitt 15, הלכה ב' Halachah 2. folgender massen:

והגיע לידי במלריס מקלת גמרת ישנה כתוב על הגויליס כמו שהיו כותבין קודם לזמן הזה בקרוב חמש מאות שנה.

Vielleicht ist das hier in Rede stehende Fragment aus demselben Zeitalter, wenigstens trägt es untrügliche Spuren eines überlebten Jahrtausend, und man kann auch mit Gewissheit annehmen, dass der Codex, zu welchem dieses Fragment gehört hat, nicht später als der Codex Abtheilung B. Nr. 3. geschrieben worden ist, und wahrscheinlich sogar in derselben Gegend. Auch ist das vorliegende Fragment in mancher Hinsicht den talmudischen Fragmenten, die sich in der Breslauer Universitäts-Bibliothek befinden, ähnlich; denn auch jene sind sehr alt und enthalten ähnliche höchst wichtige Varianten *.

---

* S. pie Vorrede zum 1sten Bande meiner Ausgabe des Talmud, Seite 9, Anm. 2, F.

Nr. 2. שני דפין ממסכת תענית Zwei Folien sehr guten Pergamentes aus dem Tractate Taanith des תלמוד בבלי babylonischen Talmud.

Folio 1, S. 1. fängt an mit den leserlichen Worten כל הכתוב במגילת תענית, Taanith, Fol. 17, S. 2. und enthält das Folgende nebst Folio 2., welches S. 2. mit על מנת לקבל 19, 2. endigt. Folio 2, S. 1, Zeile 2. endigt der שני פרק 2te Abschnitt des erwähnten Tractates, wonach eine leere Stelle von 3 Zeilen ist, in deren Mitte man die Worte הדרן עלך mit sehr grossen Buchstaben findet, und in derselben Zeile, aber in einiger Entfernung und mit weit kleinern Buchstaben steht סדר תעניות . Mit der 4ten Zeile fängt die Mischnah des dritten Abschnittes an, ohne dass vorher מתני' oder מתניתין angeführt ist; sie endigt S. 2. Hiernach ist eine ähnliche, wie vor dem Anfange der Mischnah, leere Stelle, in deren Mitte mit ähnlichen grossen Buchstaben die Worte פליג פרקין stehen, und so auch in derselben Zeile, aber in einiger Entfernung und mit weit kleinern Buchstaben die Worte סדר תעניות . Die Gemara fängt mit der 4ten Zeile an, ohne vorhergehende Anführung des Wortes גמ' oder גמרא, wie dies bereits bei Nr. 1. bemerkt ist.

Dieses Fragment hat mit dem vorherbeschriebenen Nr. 1. zu einem und demselben Codex gehört und nur ein Folio fehlt zwischen beiden; es gilt also von diesem dasselbe, was von jenem gesagt worden ist, nur dass bei diesem der obere und innere Rand von Fol. 2. besser als bei allen andern Folien erhalten ist. Ferner muss bemerkt werden, dass in beiden Fragmenten einige Glossen an den Rändern zu finden sind, und zwar bei Nr. 1. auf Fol. 2, S. 1. einmal und Fol. 4, S. 1 und 2. einmal. Nr. 2. auf Fol. 1, S. 1. einmal und Fol. 2, S. 1. zweimal und S. 2. einmal. Diese Glossen sind viel später als der Text mit rabbinisch-persischen oder tartarischen Buchstaben geschrieben worden, ein untrüglicher Beweis, dass dieses Manuscript dem Orient angehört.

Von den in diesem Fragmente enthaltenen Varianten sind folgende die wichtigsten, die hier angeführt zu werden verdienen:

תעניות דף י"ז ע"ב : אמר מר (Folio 1, S. 1.) מתניתין בית ועד סוף מועדא מאי עד מועדא דמועד גופיה יום טוב הוא אמר רב ספרא כדתניא רב לחסר — (דף י"ח ע"ח) מלכות הרשעה המר — שכל גדולי המ' מלוין אלמה תמרם לכם כאן ועמדו והפניו בלילה עמדו והפניו — עשאוהו כיום טוב עלמו מתניתין בית עד סוף מועדא למה לי למימר מתניתין בית ליתא מתניתין גופיה יום טוב הוא דאי אקלע מילתא וטעלינהו לשבעה אכתי מתניתין גופיה — תיתמר רב חייא בר אבי אמר רב — ומתניתין — (ע"ב) ומאי ניקור דתניא (S. 2.) ניקור אחד מהפרכי — כשגברו מלכי בית חשמונאי ונפל זה בידן והרגוהו ככנסו לחיילות שלו וקללו — אמרו עיריסם כשברג אח לוליוסם ואח פסוס אחיו בלדיקיא — נתחייבנו הריגה למקוס — הרבה דוביס הרבה נמריס הרבה אריות יש למקוס — דיופלי מרומי — זו דברי ר' מאיר (S. 2.) שאמר משום רבן גמליאל —

(מתניתין Mischnah) סדר מעניות בחלו בחמורין — ולא לשיחין ולא למערות — (דף י"ע ג"ח) ולא מחריעות דברי ר' אליעזר — וסביבות מחעגות ולא מחריעות דברי ר' אליעזר — אמר להם ר' ... * — (גמרא Die Gemara fängt an) ורמינהי רחשונה — הכי קאמר סדר מעניות בחלו בחמורות — ואזרן ושנו — דוקא שנו — פשיטא שנו חנן — אמ"ר יהודה מכה — (ע"ב) ושכיחא בלורחא חרתין — בשלמא ללמחים ולא לגילן דאחא ניחא — ומערות משכחת לה דאחיא ניחא ורזיא ולא אחא עוכא אלא כה דאחיא — ועל הכורות ועל השיחין ועל המערות בפרס החג ועל כולן אין מחריעין אלא בשפרכיא שלהן ואם אין להם מיס לשחות מחריעין עליה מיד ואינו ניח בחרעה שלהן שני וחמישה שני — רבן שמעון בן גמליאל אומר אף על החגב .

Nr. 3. ארבעה דפין ממסכת בבא מציעא Ein Fragment bestehend aus 4 kleinen Folien sehr guten Pergamentes, auf denen sich mehrere nicht ganz zusammenhängende Bruchstücke aus dem פרק שוכן כתף fünften Abschnitt des Tractates Baba Mezia des תלמוד בבלי babylonischen Talmud finden. Die Ordnung dieser einzelnen Stellen stimmt durchaus nicht mit der, die man in den gedruckten Ausgaben findet, und häufig folgen hier Lehrsätze fast unmittelbar auf einander, die in den gedruckten Ausgaben mehrere Folien von einander entfernt stehen; so fängt Folio 1, S. 1. an mit den Worten שחסור לעבור לפניו חבי לומר bis ותוליחנו לרויח, dieses steht im obgenannten Tractate Fol. 75, S. 2., darauf folgt in derselben Columne דף' רבח למה לי דכתב bis רחמנא תכלת הוח, und dieses steht Fol. 61, S. 2. Auch sind einige Mischnah's angeführt, ohne dass vorher das Wort מתני' oder מתניתין oder הלכה Halachah steht. Fol. 1, S. 1, Col. 2. kommen 2 Mischnah's nach einander vor, die 1ste gehört zu Fol. 64, S. 2. und die 2te zu Fol. 65, S. 1. Ferner ist Fol. 2, S. 2, Col. 1. die Mischnah aus Fol. 65, S. 2. מכר לו את השדה bis על פי חכמים angeführt, worauf unmittelbar אמר מר מכר לו את השד' וכו' מי שוכל פירות רב הונא אמר folgt, welches mit den gedruckten Ausgaben durchaus nicht übereinstimmt. Auch Fol. 4, S. 1, Col. 1. ist eine Mischnah angeführt, die keinen Zusammenhang mit dem vorhergehenden hat. Eben so wenig stimmt die hier statt findende Ordnung mit der des ר"י אלפסי Alphasi oder des רבינו אשר Rabbenu Ascher. Es ist mir daher trotz aller Untersuchung unerklärlich geblieben, welche Tendenz der Codex, zu dem das hier in Rede stehende Fragment gehört hat, wohl gehabt haben mochte, oder sollte er vielleicht nur für Schüler geschrieben worden sein, ohne die bestimmte Ordnung der Lehrsätze und der Mischnah's zu beobachten? Oder hat der Schreiber

* Die Stelle, wo טרפון stehen sollte, ist ursprünglich leer geblieben, wahrscheinlich hat der Schreiber gezweifelt, welchen Namen er setzen sollte; auch hat der spätere Korrektor hierbei nichts bemerkt.

vielleicht die eigentliche Ordnung des Talmud gar nicht gekannt und reihte daher die Sätze, die ungefähr von einem Inhalte waren, nach eigener Willkür an einander? Dies Alles wird schwerlich mit Bestimmtheit zu ermitteln sein.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, von denen jede 31 Zeilen enthält. Die תיות Wörter stehen zwischen den gezogenen Linien. Am Ende eines Gegenstandes steht unweit vom letzten Buchstaben oben ein Komma, worauf in einiger Entfernung der neue Satz anfängt. Abbreviaturen sind folgende: ר' oder ח' statt חמ' st. חכמ' , חכמים st. חכמי , שמע' st. שמעון , גמל' st. גמליאל , ק'כ'ס' st. הקדוש ברוך הוא , ת'ל' st. תלמוד לומר . Die תותיות Buchstaben sind ganz eigenthümlicher Art, die Köpfchen derselben endigen meistens in 1, 2 oder 3 Spitzen, letzteres ist beim ל durchgehends der Fall. Vom ר fehlt häufig das untere Köpfchen, und dies besonders, wenn es am Anfange eines Wortes steht. ג und כ haben einige Aehnlichkeit mit den in der Beilage zu Abth. B. Nr. 3. ם ist wenig vom ס zu unterscheiden. Aus Allem lässt sich mit Gewissheit schliessen, dass dieses Manuscript im fernen Orient geschrieben worden ist. Drei Wörter, die als Glossen auf Fol. 1 und 3, S. 2. vorkommen, haben ganz den persischen Typus. Die Folien sind noch sehr gut erhalten, nur von Fol. 2. ist der äussere und untere Rand abgeschnitten. Die Schrift hat ein recht frisches Ansehen, allein dessenungeachtet halte ich sie für sehr alt; ja wahrscheinlich hat sie ein Jahrtausend überlebt.

Folgende Varianten sind die wichtigsten, die in diesem Fragmente vorkommen:

בבא מציעא דף ע"ב ע"ב : (Fol. 1, S. 2, Col. 1.) ויודע בו שחיטו רגיל ליתן לו שלום מיון שחסור
לקדיש לו שלום ת"ל תפילו יוסך תפילו דיבור חסור — (דף ס"ג ע"ח) תני (Col. 2.) ר' חושעיה הרי שהיה
רואה בחבירו וכו' חיטין יש לי וכו' כשער של עכשיו הגיע זמן יין ליקח וח' לו תן לי מעותיי שאני רולה ליקח
בהן יין יש לי שאני וכו' כשער של עכשיו הגיע זמן שמן ליקח וח' לו תן לי ייני שאני רולה ליקח בו שמן חמ'
לו שמן יש לי וכו' ומה לי דמיהן — (דף ס"ב ע"ח) אמר רב חמא (Fol. 2, S 1, Col. 1.) ארשה
דידי וכו' וקעי לבו שוקף וסילכך חיזייל חי חייקר ברשות חיזייל וחייקר וסילכתא כערשה דרב חמא, תנו רבנן
משכרת חשה (דף ס"ח ע"ב) לחברתה מרי בשני חפרוחין לשנה (וכן גריס רש"י) ובחשה שאמרה וכו' חיכח בילים
מוזרות, תנו רבנן מקום שנהגו להעלות שכר כתף למעות מעלין ולעלות בולדות בשכר עמלו ומזונו עולין וחין
ממנהג המדינה לכמה רבן שמע' בן גמל' חו' שמין וכו' שנהגו להעלות שכר כתף למעות חמ' רב נחמן הלכה כר'
יהודה וכו' והלכה כר' שמע' בן גמליאל — (דף ס"ה ע"ב) תנו רבנן (S. 2, Col. 2.) מישכן לו בית
מישכן לו בית שדה חמר לו לכשתלה וכו' מאן תנא לכשיהיו לי מעות אחזירם לי חסור וכו' ק' רבא סיפא חמ'
ליה מדעתו, (Fol. 3, S. 1, Col. 1.) הכניס לחתחא (דף ס"ז ע"ח) דאמרים ליה להבוא גברא זיל זבין
לי חרעא וכו' חמ' ליה חת וגוילא אחי חמ' רבא בר רב כוגא כל חת וגוילא וכו' ק' ליה אבני לרבא משכחתא
וכו' עביד רבינא עובדא ואתיב ואסיק דלא כרבא בר רב כוגא, תיתמר (ע"ב) קילוחא פליגי בה רב אחא ורפרם

משום דמתניתא תיפכא תניא ·

Nr. 4. דף אחד ממסכת שמחות Ein Fragment bestehend aus 1 grossen Folio sehr starken Pergamentes, in welchem einige Stellen aus dem 11ten und 12ten פרק Abschnitt des Tractates Semachoth enthalten sind.

---

* Diese zwei Wörter kommen in den gedruckten Ausgaben des Talmud nicht vor; die Buchstaben כ׳פ׳ם׳ bedeuten כפרה , פסי׳ und חסי׳ . Wahrscheinlich gab es mehrere solcher סימנים Erinnerungs- oder Deutungs-Zeichen, und vielleicht auch im jerusalemischen Talmud, die mit der Zeit verloren gingen. Alle diejenigen, die im babylonischen Talmud vorkommen, sind in meiner מבוא התלמוד Einleitung in den Talmud angeführt und auch vollständig erklärt. Das schwierigste unter ihnen war das Wort ז׳ר׳ו׳ת׳ im Tractate שבת Schabbath, 63, 1. S. meine Ausgabe des Talmud, Band 1. Einleitung, Fol. 22, S. 1. bis 24, S. 1.

** Dieses wort ח׳ ist später von einer andern Hand hinzugesetzt worden.

Das Blatt ist noch sehr gut erhalten, auch ist von den handbreiten Rändern um den Text nur der innere Rand etwas verletzt. Der Text ist überall deutlich, einige Wörter ausgenommen, die durch Fettflecke nicht ganz zu erkennen sind. Jede Seite besteht aus 1 Columne, die 30 Zeilen enthält. Die אותיות Buchstaben sind in Hinsicht der Form ganz den Buchstaben in den talmudischen Fragmenten Nr. 1 und 2. ähnlich, nur die Schrift hat ein frischeres Ansehen, und dies rührt besonders vom Pergamente her, welches viel dicker ist als das in jenen beiden Fragmenten, und also der Zeit und den Feuchtigkeiten besser widerstehen konnte. In Hinsicht des Alters halte ich das vorliegende Fragment für eben so alt, als jene beiden; und höchst wahrscheinlich sind sie alle in einer Gegend, oder gar vielleicht von einer und derselben Hand geschrieben worden.

Merkwürdig ist dieses Fragment wegen der vielfachen Varianten, die es enthält, und wegen der Ordnung, die in dem Texte statt findet, und die völlig verschieden ist von der in den gedruckten Ausgaben *; denn hier sind die Lehrsätze grösstentheils getrennt und durch alphabetische Zahlen bestimmt, während in jenen Alles unter einander steht, nur dass die פרקים Abschnitte etwas gesondert und durch Zahlen bestimmt sind. Ich theile daher den ganzen Inhalt dieses Fragmentes von dem ersten bis zum letzten Worte hier mit, woraus beides: Varianten und Ordnung, leicht zu erkennen ist.

מסכת שמחות פרק יחד עשר : ככולן כופה את כולן וחס לאו חיינו כופה (Seite 1. fängt an mit)
חלה בניה שמשתמש בו בלבד " י"ח " חמשה יחין שכיו חוכלין על שולחן חבירם וכו' שמשתמש בו בלבד
כדרי בחכסניה וכו' חס יכול להעשות את חחריס כופה וחס לאו חיינו כופה " י"ב " כופה אדם את מעמו וכו'
חו על גבי חרבעה חכנים וכותן חפילו חרבעה חמשה ילועין מלמעלן וחפילו גבוהה מן הארץ שלש חלבנות עליה
היה נותן ובלבד שיהו רגליה זקופות מלמעלן " י"ג " חבל כל זמן שמחו מוטל לפניו חיינו יכן על גבי מטה
ספסל חו על גבי חודיה חייב בכפיית המטה בחום' חיני כופה את המטה אני חיכן על גבי ספסל אין צומעין
לו חלה מלות כפייה היא " י"ד " מלות כפייה פעמים חרבעה שהם חמשה וכו' כילד מת בערב שבת בין השמשות
כפיית המטה שהם בין השמשות ערב שבת כפיית המטה חמשה יום שלאחר השבת כפיית המטה שלשה לא פחות ולא
יחר " ט"ו " מחיימי כופין את המטה משלא המת חוץ לפתח החצר דברי ר' אליעזר ר' יהושע חו' משיסחס
הגולל ומעשה בשמת רבן גמליאל הזקן וכיון שילא מפתח החצר אמר ר' אליעזר לחלמידים כפו את המטות אמרו

---

* Das in der Münchner Bibliothek befindliche Manuscript vom ganzen Talmud enthält nur einige von den מסכתות קטנות kleinen Tractaten, unter denen der Tractat שמחות Semachoth nicht angegeben wird. Es ist also meines Wissens das hier in Rede stehende Fragment das einzige Manuscript, welches von diesem Tractate noch vorhanden ist. S. meine Ausgabe des Talmud Band 1. Vorrede, S. 9. Anmerkung 2, B.

לו כצר כפינו על פי הזקן " פרק * " יוס שמועה כיוס קבורת לקריעה ולחכול ולמלות וכו' חינו חלף כמלקע עלמות וזה וזה חוכלין בקדש לערב ר' חליעזר חו' שמועה קרובה וכו' נוסג שבעה ושלשים חמ' ר' יהודה משבה שמת חחיו של ר' לדוק וכו' ונהג עליו שבעה ושלשים " ב' " כל שקורעין עליו וכו' לפיכך חין מלקטין חותן עם חשיכה ר' שמעון בן חלעזר חומר ... לקטן כל חותו כיוס וששיכה מותר בחותו כיוס שלחריו " ג' " חין עומדין וכו' (S. 2.) כפוות חשיכה כרי זה זקפן " ד' " כך היו חכורות וכו' ללקוט עלמות בית בחבל וכית המשתה בית בחבל קודם שבוע הבן ולקוט עלמות שבוע הבן קודם ללקוט עלמות שבוע הבן קודם חסידים כרחשונים היו מקדימין בית בחבל לכולן שנא' ללכת אל בית אבל מלכת אל בית המשתה בחשר ומה ת"ל ובחי יתן אל לבו חלף מכאן היה ר' מחיר חומר כל מי שהוא מבלך לחורי המשה לריך שיחמר לחי מת לחריו של זה " ה' " חין מפרקין את בעלמות וכו' חוץ מעלמות לחיו ולחמו דברי ר' עקיבא ר' יוחנן בן נורי חמ' לקט עלמות וכו' וחותן חלו כרחש חפקרסל מיכן וחלו כרחש חפקרסל מיכן דברי ר' יוחנן בן נורי ר' עקיבא חו' סוף חפקרסל להחבל וסוף בעלמות להחערב חבל מלקטן וחותן בחרזים וחותן עליהם יין ושמן דברי ר' עקיבא ר' שמעון בן נחנם חו' שמן ולא יין מפני שהיין מחריף וחכמים חומ' לא שמן ולא יין מפני שמרבה עליהן חת הרמה חבל חותן עליהם כוסס " ו' " חמר ר' חלעזר כ"ר לדוק כך חמ' לי וכו' חת עלמותי ותנס בחרזים וחל תלקט חותה כידך שלא חביה בזוי בעיניך וכך עשיתי לו ככנס יוחנן ולקט ופרס עליהן ג' חפקרסל וככנסתי וקרעתי עליהן ופרשתי עליהן חת הסדין ונחתי עליהם חפורים יבשים וכשם שעשה לחבא כך עשיתי לו " ז' " בחים מברך ומקשר חת בחים וכו' מפני שבך הוא כבודו של חין .

Mit den zuletzt angeführten Worten endigt die 2te Seite.

Nr. 5. שני דפין מסורס **Zwei unzusammenhängende Pergament-Folien masso-retischen Inhaltes.**

Folio 1, S. 1. enthält ein massoretisches Verzeichniss in 3 Columnen von den שופטים **Richtern,** שמואל **Samuel** und den מלכים **Königen,** und zwar mit grosser Quadratschrift. Mit der 2ten Columne endigt das Verzeichniss der סדרת **Sidra** oder **Abtheilung** vom Buche Samuel's und darauf folgt:

ופסוקין חלף וחמש מחות ושבעה וחליו ויתן ויחמר .

S. 2, Col. 1. in der Mitte endigt das Verzeichniss der סדרת **Sidra** oder **Abtheilung** von dem Buche der Könige, nach welchem folgendes bemerkt ist:

ופסוקים חלף וחמש מחות ושלשים וחרבעה וחליו ויקבץ מלך ישרחל חת .

Dann steht חזק מכומב . Die 2te und 3te Columne haben die Ueberschrift:

זה החליף שבין שני המלמדים בן חסר ובן נפחלי ירחמס שדי בן חסר כל יהושע בן נון רפי ובן נפחלי ידגם לנון .

---

* Dieses Wort ist mit grossen Buchstaben geschrieben, wonach eine kleine leere Stelle ist; auch scheint es, dass auf dieser Stelle die Zahl des folgenden 12ten פרק **Abschnittes** mittelst Buchstaben angegeben war, die aber nicht mehr zu erkennen sind. Die hier angeführten doppelten Komma's am Ende eines Gegenstandes entsprechen ganz dem Manuscripte.

Hierauf folgt ein Verzeichniss von 22 Zeilen mit Bibelstellen, die ganz der Ueberschrift entsprechen. Am Ende der 1sten Columne ist nachstehende Inscription mit gemischter theils quadrat, theils rabbinischer Schrift vom Lehrer Berachah aufgezeichnet, welche besagt, dass 200 Familien aus den Städten Sephard, Onchat, Sulchat und Kapha sich im Jahre 957 entschlossen haben die Vokale und Accente, die von den Weisen in Jerusalem während des Bestehens des 2ten Tempels nach Eingebung des heiligen Geistes festgesetzt worden sind, anzunehmen. Diese Familien waren nämlich Karaïten, wie auch die Schrift dieses Fragmentes bezeugt; sie hatten wahrscheinlich bis 957 weder Vokale noch Accente:

הצלוחים החכמים בירושלמיין שהביאו לנו מליון תורת הרבנות שחברו לחותיהם חכמי בית שני ברוח הקודש
כפי עדותם וקבלתם גם הנחנו עם קלת גלות ירושלים לשר בספרד ובחון כתבי וסולכתתי וקפץ פתחים בעלי
בתים עליהו ועל זרעיהו בשנת כ"ו מ'ל'י'ו'ן' ת'ל'ת' תורה פ"ק ככתוב בספר ההסכמה הקיימת עם הקדו ועשימו
לנו את כל ספרי הקודש בנקודות ועשמים שתקנו הסופרים בירושלים זכרם לטם יוי לעובה וחלי ברכה המלמד
הפליטי כתבתי זכרון בספר הזה כי רבים מחיהו מתיחדים במקרתי קדם לבד ככל חבותיהו כ"ע כי לא רחו חור
תורת הרבנות מימי קדם ומחרפים חותהו שהבדלהו מטם עד יבוא ויורם לדק תמן .

Im Ganzen hat diese Inscription sehr viel Aehnlichkeit mit der bei der Gesetzrolle Nr. 1. angegebenen *; nur bleibt es unerklärlich, zu welchem Zwecke sie hierher gesetzt worden ist, da sie auf den Inhalt dieses Fragmentes durchaus keinen Bezug hat.

Fol. 2, S. 1. ist in 4 Columnen geschrieben und enthält ein massoretisches Verzeichniss von der in der Bibel üblichen Schreibart der חותיות גדולות וקטנות grossen und kleinen Buchstaben am Anfange oder in der Mitte oder am Ende einiger Wörter. Seite 2. ist die Figur eines doppelten מגן דוד Magen Dawid mit verschiedenen symbolischen Nebenfiguren, die alle, wie auch die Hauptfigur, aus biblischen Versen mit der Feder gebildet wurden. An allen Rändern sind goldfarbige Verzierungen.

Nr. 6. רש"י על ת"ך Raschi's oder Jarchi's Commentar auf die Bibel. Ein grosser Foliant bestehend aus 220 Folien sehr guten Pergamentes, in welchen dieser Commentar unvollständig enthalten ist. Denn beim Anfange fehlen die 3 ersten Bücher Moseh's gänzlich und der grösste Theil vom 4ten Buch; auch sind von mehreren Folien die untern Ränder nebst einigen Zeilen Text abge-

* S. Abtheilung A. Seite 8.

schnitten. Die 3 letzten Folien haben von der Feuchtigkeit sehr gelitten, so dass die äussern Columnen fast ganz abgefault sind.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen die im Texte vorkommenden Fehler von einer andern Hand nachträglich verbessert wurden. Die אותיות Buchstaben sind fast alle quadrat, ausgenommen ה, welches durchgehends die rabbinische Form, und auch eine kleine Biegung nach persischer Art hat; desgleichen sind die Buchstaben ר, ב und מ nicht ganz quadrat. Die Buchstaben eines Wortes sind an den obern Theilen überall zusammenhängend. Am Ende eines Satzes und nach den meisten angeführten Versen steht oben an der Zeile ein Komma. Bei den Propheten sind die הפטרות Haphtarah's überall angegeben.

Varianten sind in diesem Codex im Vergleich zu den gedruckten Exemplaren dieses Commentars mannigfacher Art, und eine vollständige Auseinandersetzung derselben würde mehrere Bogen füllen, was sich wohl zu einer besondern Abhandlung eignet, aber dem Zwecke der vorliegenden Schrift nicht entspricht. Hier genügt die genaue Uebersicht des Ganzen und die Darstellung der Ordnung, welche in diesem höchst seltenen Manuscripte statt findet. Bei dieser Darstellung werde ich, wie aus Folgendem zu entnehmen ist, mehrere Varianten anführen, die besonders wichtig und leicht zu begreifen sind.

Folio 1 *, S. 1, Col. 1. fängt an mit מלין מן סחרכים, welches das Ende der Erklärung auf 4 Mos. 15, 38. ist; in der folgenden auf Vers 39. heisst es:

כלב ועיניים סס מרגלים וסרסורי עבירה סס בעין רוחם וסלב ** חומד וסגוף עושם חת העבירה ·

Die פרשת שלח לך Paraschah Schelach lecha (vom 4 Mos. 13, 1. bis 16, 1.) endigt mit folgender Erörterung:

על כים ולכך קורין פרשת לילית בקריאת שמע לפי שים כם ס' דברים ילילם ומלום ולילית עבירה וע"ז ·

Dann steht חסלת שלח לך . Hierauf folgt die פרשת קרח Paraschah Korach, (vom 4 Mos. 16, 1. bis 19, 1.) welche mit Folgendem anfängt: ויקח קרח פרשה זו וכו' וכיולא בו שלמר בשיחי הערה מיוחדים שבערה קריחי מועד יודעין לעבר שים ולקבוע חדשים לחבי סס שהיה . ולח חמומו מכלל לחו לחם שומע הן und endigt mit לסס סס בכל נחמר כחן קריחי מועד ונחמר לסלן חלה

---

* Sämmtliche Anfangsblätter der hier beschriebenen Manuscripte, sowohl die der vollständigen, als der fehlerhaften, sind mit Nr. 1. bezeichnet und die folgenden Blätter mit den fortlaufenden Nummern.

** Dass in vorliegender Schrift, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, nur die Stellen aus den Manuscripten, nämlich die eigentlichen Varianten, nicht aber die ähnlichen Stellen aus den gedruckten Ausgaben angeführt werden, ist bereits am Anfange der 1sten und 3ten Abtheilung bemerkt worden. Vergl. Seite 5 mit 56.

Dann steht חסלת ויקח קרח . Eben so ist am Ende einer jeden פרשה Paraschah das Wort חסלת mit grossen Buchstaben geschrieben und mit Beifügung des Namens der erklärten Paraschah, worauf sogleich die folgende anfängt. Folio 11, S. 2. endigt פרשת מסעי Paraschah Masë (vom 4 Mos. 33, 1. bis Ende des Buches) und darauf folgt: חסלת ספר * ויקרץ שכח לעושה תורה ועיני בחירה לסניים משחרה . Fol. 12, S. 1, Col. 1. fängt פרשת דכריס Paraschah Debarim (vom 5 Mos. 1, 1. bis 3, 23.) mit Folgendem an: כייתס שומעין מכן עמרס; das vorhergehende fehlt. Fol. 24, S. 2, Col. 3. in der Mitte endigt פרשת נלכיס Paraschah Nizabim (vom 5 Mos. 29, 9. bis 31, 1.) mit folgender Erläuterung: ותומך לשון ויתמוך יד תכיו כלומר שם רליתי להניח ידי על גורל הפחות שתם תמכת ידי וכאחת על גורל העוב . Hierauf folgt unmittelbar פרשת וילך Paraschah Wajjelech, (vom 5 Mos. 31, 1. bis 32, 1.) ohne dass vorher, wie bei dem Anfang einer jeden andern Paraschah, eine leere Stelle gelassen ist, noch ist sie durch ein mit grossen Buchstaben geschriebenes Anfangswort bezeichnet. Fol. 29, S. 1. endigt der Pentateuch, nach welchem Folgendes mit sehr grossen Buchstaben bemerkt ist:

חסלת וזאת הברכה על רחצי ערוכה ושמורה בכל וסמוכה: חסלת משנה תורה שכח לעושה תורה ואת עיני בחירה לעיין במורה ולסניים בשחרה תרבע עשרה ועשרים: חזקי ואמלי הסופר נתן הלוי לייטרה .

יהושע Josua fängt an Fol. 30, S. 1. mit nachstehendem Satze:

ויהי אחרי מות משה משה מצרת משה למה נאמר לומר משה זכה כמ' שנא' נוצר תאנה יאכל פריה .

Fol. 34, S. 1, Col. 3. in der Mitte endigt Josua, wonach man Folgendes mit sehr kleiner Schrift findet:

חסלת ספר יהושע יברכני הא המושיע ותהיה בעזרתי להתחיל ספר שופטים להיות הו כל עין משועיה
חזקי ואמלי .

שופטים Richter beginnt auf derselben Seite, wo Josua aufhört. Cap. 20, 28. heisst es: לאמר מוסב על וישאלו בני ישראל בה' לאמר אלין שבפסיק בעין בפתח שהזקיקס לכך . 21. 19.: מכית אל שכמה בית אל שילה לבונה במזרחה של משלה העולה מבית אל שכמה שכס . Daselbst v. 22.: כעת תחשמו כלומר שתביו לחשמיס בכח עת ה' .

Fol. 33, S. 1. endigt das Buch der Richter und darnach steht:

חסלת ספר שופטיס מאל לדקס לנו נושיס ועונותיהו הלבן כתלג חיור עושיס חזק ואמץ הלבלר .

שמואל Samuel folgt hierauf und endigt Fol. 46, S. 2, Col. 3. mit den Worten:

סליק ספר שמואל יברכנו במלאך הגואל .

מלכיס Könige. Der Anfang dieses Buches ist Fol. 47, S. 1, Col. 1. und es endigt Fol. 58, S. 2. unten, wo der ganze Rand bis in den Text hinein abge-

---

* Ist ein Irrthum des Schreibers, indem es במדבר und nicht ויקרץ heissen muss.

schnitten ist. Wahrscheinlich war auf diesem Rande einiges bemerkt. Zwischen 1 und 2 Könige ist durchaus keine Stelle leer gelassen, noch ist irgend etwas dabei bemerkt, eben so wenig als zwischen 1 und 2 Samuel.

ירמיה Jeremia fängt Fol. 59, S. 1, Col. 1. an mit folgender Ueberschrift:

תחל ספר ירמיה ויסור יסרני יה ולמות לא יתנני בעודי חיה ויזכיני לסיימם בשבח ותיומיס יחזקיאי בלא תשמיש לתשבל בספר ותשבל בכפר ותפילתי תל יפר ·

und endigt Fol. 70, S. 1. in der Mitte. Dann steht:

ויכל ספר ירמיה ותודה יה בפי כל ברים לעלם לעלמי עלמיא ותחל ספר יחזקאל בשם במלאך פ ד ח ל ויסייעני פודם וגואל לסיים בברכת בואל בשם במלאך עראל העומס חותי ביום לראתי תמיד יהיה עמדי לסייעני ולתיירני ולסיות מעשוד ומברגי ת'ת' ס'ס'מ' ·

Folgendes ist als Verzierung um die Columnen geschrieben:

זה הספר מסייס לכל לראיו בשם שהוא מסייס לכל לראיו כן יעזרני ה'צ'ה' לראיי לעוב ולתן ולתסד ·

Die 3 letzten zum Jeremia gehörenden Columnen sind in eigenen Formen geschrieben.

יחזקאל Hesekel folgt auf derselben Seite und fängt mit dem schön verzierten Worte ויהי an. Bei der Erklärung auf Cap. 45, 7. ist eine Figur angegeben, die in den gedruckten Ausgaben fehlt. Eben so ist Fol. 93, S. 2., wo ganz oben Hesekel mit den Worten יחזקאל בשלם מבורך שם הלר היה עולם חזק endigt, eine Figur von dem zerstörten Tempel Jerusalem's aufgezeichnet, die sich auch über Fol. 94, S. 1. ausdehnt, und zwar ganz so wie man sie in den Ausgaben des Talmud nach dem מסכת תמיד Tractate Tamid findet. Ausserdem sind bei Hesekel vielfache und sehr wichtige Erläuterungen, die in den gedrucken Ausgaben nicht vorkommen.

ישעיה Jesaia beginnt Fol. 95, S. 1, Col. 1. mit folgender Ueberschrift:

תחל ספר ישעיה סיימו יזכיני תל לרחמיים ותמליני לעמל במעשה יה כל הנשמה תהלל יה נעוד לבי בקרבי שדי חנן שתגתי במחשבי תיך תעלה תל תבי יוחנן בן הקטן ושמו לוי פרח נתן בר רבי שמעון הלוי מחיי העברים תספר דברים ותגלה סתרים במעשיי הברוריס ·

und endigt Fol. 128, S. 1. am Ende der 1sten Columne mit den Worten:

תסלת ספר ישעיה חזק ·

תרי עשר Die zwölf letzten Propheten fangen mit Col. 2. an und endigen Fol. 153, S. 1, Col. 2. Am Ende eines jeden dieser Propheten ist eine kleine leere Stelle, auf welcher das Ende angegeben ist; so nach Hosea נשלם ספר הושע, nach יואל Joël ist keine leere Stelle, nach Amos נשלם עמוס, Obadia תסלת לבודה עובדיה, Jona נשלם יונה, Micha סליק מיכה, Nahum תסלת לבודה נחום, Habakuk סוייס חבקוק, Zephania סליק לפניה, Hagi סליק חגי, Sacharia תתחיל לבודה זכריה מלאכי תהילה ועוד למלכי מלאכי ותתן עוד למלכי und nach Maleachi סליק . Dann steht

Folgendes, woraus hervorgeht, dass Abraham, Sohn Joseph's, diesen Commentar für Rabbi Samuel, Sohn R. Jakob's, des Priesters, im Jahre 1285 beendigt habe:

תני תברכם ב"ר יוסף סיימתי זה בפירושים לר' שמואל ב"ר יעקב הכהן ביום ג' כ"ט בחודש תמוז מ'ס' לפרט , הם' חל' יזכה לבוריאו לבניו ולבני בניו לחין וחמן סלה ·

רות Ruth, welches hierauf folgt, fängt Fol. 154, S. 2, Col. 1. an und endigt Fol. 155, S. 1, Col. 3. mit Folgendem:

וחלה תולדת פרץ לפי שייחס ד' דוד עד סס רות המואביה חזר ויחסו על שבעי יסודה , מלחתי במדרש חגדה ויהי בימי שפט השפטים מי היה בימיהם חוי לדור שהשפטים הרגיש חת שפעיהם בשביה חחד מהם עושה דבר שלח בבוגן מוליכין חותו חלל הדיין מה שהיה השופט מלוה לעשות היו עושים לשופט חמר הכ"ם חתם מחבדים חותם בשפעיים תייבם שהין חתם יכולין לעמד בן וחדון חתבם במכת רעב שנקרח שופט שב' חף כי תרבעת שפעי ברעיים תרב ודם ורעב וגו' , חסלת ס' רות המואביה ·

תהלים Psalme folgen hierauf und fangen Fol. 155, S. 2, Col. 1. an bis Fol. 171, S. 2, Col. 2. in der Mitte, wo es mit kleiner Schrift heisst: נשלמתי ספר תהלים שבח לחל חילים . Bei den Erklärungen der Psalme findet man vielfache Veränderungen, so dass fast die meisten mit einer andern Explication endigen als in den gedruckten Ausgaben.

שיר השיריים Hohes Lied folgt gleich darauf und endigt Fol. 176, S. 2, Col. 2. in der Mitte, wo es in der folgenden Zeile heisst: חסלת שיר השיריים .

קהלת Sammler fängt in derselben Columne an und endigt Fol. 183, S. 1, Col. 1. mit dem Ausdruck: חסלת דברי קהלת .

משלי Sprüche fangen an mit der 2ten Columne und endigen Fol. 192, S. 2, Col. 2. in der Mitte, wo in der folgenden Zeile bemerkt ist:

חסלת משלי נשלמתי ספר משלים ושבח לעתיק יומין שזיכני בסיומיס חדון העולמיס ·

איוב Job folgt gleich darauf und endigt Fol. 204, S. 1, Col. 3. mit den Worten חסלת ספר איוב . In der Erläuterung auf Cap. 18, 21. heisst es:

מקום לח ידע חל שכ"ה איזו משרים שכיומו בתחנות הרשעיים של' לח יגורך רע לח יגור חותך רע ·

איכה Klagelied beginnt mit der nächstfolgenden Seite Col. 1. und endigt Fol. 206, S. 2, Col. 1., wo es am Ende heisst: חסלת איכה .

חסתר Ester folgt gleich darauf und endigt Fol. 207, S. 2, Col. 2. in der Mitte und dann steht: חסלת מגילת חסתר. In der folgenden Zeile heisst es mit kleiner Schrift: חתחיל ספר דניחל ויבח בעזרתי חל ומספר חת גבורת בחל .

דניחל Daniel steht gleich darauf und endigt Fol. 213, S. 2, Col. 3. in der Mitte.

עזרח Esra folgt unmittelbar darauf und endigt Fol. 217, S. 1, Col. 3. am Ende.

נחמיס Nehemia fängt S. 2, Col. 1. an und endigt Fol. 220, S. 2, Col. 3. oben, dann steht in einiger Entfernung:

בשלמתי פירושים מעשריס והרבעם חזקני וחמלני אלי הלבלר נתן בריבי שמעון סלוי ·

Die Schrift hat durchgehends ein ganz frisches Ansehen und die meisten Buchstaben haben, wie bereits bemerkt, überall die Quadratform, nur mit dem Unterschiede, dass im Pentateuch die Enden derselben meistens spitzig auslaufen, während vom Josua bis Jesaia die Enden in 2 Spitzen getheilt sind, und zwar nicht nur die obern und untern, sondern sogar die innern, so das ג ; besonders ersichtlich ist dieses beim פ . Auch sind vom Josua an und überall, wo die Buchstaben mit getheilten Enden vorkommen, die תיבות לועזות nicht hebräischen Wörter meistens punktirt. Hieraus lässt sich annehmen, dass Josua und die folgenden Bücher bis Hesekel nicht der Schreiber des Pentateuches, sondern ein anderer geschrieben hat, ohne sich zu nennen. Vom Anfange Hesekel's bis zum Ende sind die Buchstaben etwas grösser und auch in der Form verändert. Mit dem Anfange des Jesaia beginnt wieder dieselbe Schrift, wie im Pentateuch, die sich aber nur bis Fol. 99, S. 2., nämlich Jesaia, 7, 14. erstreckt, mit welchem Verse wieder dieselbe Schrift, wie im Hesekel, anfängt und bis Ende des Maleachi reicht, wo sich auch der Schreiber genannt hat. Vom Anfange des Buches Ruth bis Ende Nehemia's ist dieselbe Schrift wie im Pentateuch.

Ein ähnliches Manuscript, welches die Münchner Bibliothek besitzt, verdient hier Erwähnung. Es besteht aus 2 Folianten, von denen der 1ste 218 Folien starken Papieres enthält, auf welchen die auf den תורה Pentateuch sich beziehenden Commentare des רש"י Raschi oder Jarchi, des ר' יוסף קרח Rabbi Joseph Karo und des ר"ש"ב Raschbam oder ר' שמואל בן ר' מאיר Rabbi Samuel, Sohnes R. Meir's, wie auch die תרגום יונתן chaldäische Uebersetzung des Jonatan und die מדרשים Midraschim mit sehr deutlichen Buchstaben geschrieben sind. Von den vielfachen, sehr wichtigen Varianten, welche in diesem Codex vorkommen, ist Folgendes hier besonders zu bemerken. In der Erklärung des Jarchi auf ויזכר אלהים את רחל 1 Mos. 30, 22. heisst es dort:

וסוף סיפר הקליר כוחו עדן בפיוטו של יוסי הכהן הבבלי ·

und in den gedruckten Ausgaben steht nur: וסוף סיפר בפיוט הבבלי , welches kaum zu erklären ist. Nach dem Pentateuch folgen Commentare auf יהושע Josua, שופטים Richter, שמואל Samuel, מלכים Könige und הפטרות Haphtarah's.

Der 2te Foliant enthält 256 Folien und die Commentare auf ישעיה Jesaia, ירמיה Jeremia, יחזקאל Hesekel, תרי עשר die zwölf letzten Propheten, רות Ruth, שיר השירים Hohes Lied, קהלת Sammler, מגילה Ester, איכה Klagelied, תהלים Psalme, איוב Job, דניאל Daniel, עזרא Esra und דברי הימים Chronik.

Auch enthält er wichtige Erklärungen auf Job von dem berühmten רי סעדיה גאון Rabbi Saadje Gaon.

Auf dem letzten Folio steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass Salomoh, Sohn R. Samuel's, aus der Würzburger Provinz, diese Commentare für R. Joseph, Sohn R. Moseh's, 1233 geschrieben habe:

הני שלמה בר"ש שמואל ממדינות ווירצבורק כתבתי אלו פירושים של עשרים ותרבעה ספרים לרבי יוסף
ב"ר משה בשנת תרבעת אלפים ותשע מאות ותשעים ושלשה לבריאת עולם *

Nr. 7. שמונה דפין מרש"י על התורה Acht Folien des Jarchi'schen Commentars auf den Pentateuch. Ein zusammenhängendes Fragment von dem vorherbeschriebenen Codex Nr. 6.

Folio 1, S. 1. fängt an mit den Worten שביעי של פסח 2 Mos. 14, 5. und enthält nebst den andern 7 Folien das Folgende von diesem Commentare bis לחם רשחי ליחנו לי 2 Mos. 22, 29., womit Fol. 8. S. 2. endigt. Die obern und äussern Ränder sind grösstentheils abgefault.

In Hinsicht der Buchstaben, Schrift und Ordnung gilt hier alles das, was von dem Pentateuch des vorherbeschriebenen Codex gesagt ist.

Nr. 8. קלח מספר יד החזקה להרמ"כם חלק רביעי Der unvollständige 4te Theil des Buches Jad Hachsaka vom Rambam oder Rabbi Moseh, Sohne Maimon's. Es ist dies ein grosser Foliant, der aus 95 Folien sehr guten Pergamentes besteht, und bei welchem sowohl beim Anfange als beim Ende mehrere Folien fehlen. Auch sind von mehreren Folien die untern Ränder bis weit in den Text hinein abgeschnitten, und eben so die äussern Ränder von einigen Folien. Zwischen Folio 10 und 11. ist ein Blatt ausgeschnitten; es hat enthalten הלכות חובל ומזיק Gesetzsammlung über Verwundung und Beschädigung, und zwar vom פרק ה' Abschnitt 5, הלכה ג' Halachah 2. bis zum Anfange des פרק ז' 7ten Abschnittes.

Folio 1, S. 1. fängt an mit der הלכות גזילה ואבידה Gesetzsammlung über Geraubtes und Verlorenes, und zwar mit den Worten שמוכרין כתובות כמי שקלוב,

---

* In meinem nächst erscheinenden Tagebuche wird über die hebräischen Manuscripte der Münchner Bibliothek ein ausführlicher Bericht mitgetheilt werden.

פרק ה׳ Abschnitt 5, הלכה י״ד Halachah 14. Diese Gesetzsammlung endigt Fol. 8, S. 2. mit den Worten כריך רחמנא * דסעיין , worauf in einer kleinen Entfernung die הלכות חובל ומזיק Gesetzsammlung über Verwundung und Beschädigung anfängt und Fol. 12, S. 2. endigt. Darauf folgt in einer kleinen Entfernung die הלכות רוצח ושמירת נפש Gesetzsammlung über Mörder und Seele Bewachung, welche Fol. 18, S. 1. mit Folgendem endigt :

כריך רחמנא דסיעין לגמר ספר י״ח ומניין פרקיו ס״ב הלכות נזקי ממון י״ד פרקים , הלכות גניבה ע׳ פרקים , הלכות חובל ומזיק ח׳ פרקים , הלכות גזילה ואבידה י״ח פרקים , הלכות רוצח ושמירת נפש י״ג פרקים .

Auf Seite 2, Columne 2. fängt die הלכות מכירה Gesetzsammlung über Verkauf an, wo das erste Wort, nämlich פרק Abschnitt in einem sehr schönen mit Gold und verschiedenen Farben verzierten Viereck steht und mit sehr grossen Buchstaben geschrieben ist. Diese Gesetzsammlung endigt Fol. 35, S. 2, Col. 1. Mit Col. 2. beginnt die הלכות זכייה ומתנה Gesetzsammlung über Aneignung und Beschenkung und endigt Fol. 43, S. 2. Hierauf folgt in einer kleinen Entfernung die הלכות שכנים Gesetzsammlung über Nachbarschaften, welche Fol. 52, S. 1. endigt, worauf in einiger Entfernung die הלכות שלוחין ושותפין Gesetzsammlung über Boten und Compagnien steht und Fol. 58, S. 1. endigt. Mit S. 2. fängt die הלכות עבדים Gesetzsammlung über Sklaven an, welche Fol. 63, S. 1. endigt und unmittelbar darauf folgt Nachstehendes mit grossen Buchstaben :

גמר ספר י״ב וכו׳ ספר קניין פרקיו חמשה ושבעים הלכות מכירה ל׳ פרקים , הלכות זכייה ומתנה י״ד פרקים , הלכות שכנים י״ב פרקים , הלכות שלוחין ושותפין י׳ פרקים , הלכות עבדים ט׳ פרקים .

Dann steht mit grössern Buchstaben :

חודך ביומר לבב בלמדי משפטי לדקך ספר שלשה עשר והוא ספר משפטים הלכותיו תמם וזכו סידורן הלכות שכירות הלכות שחלב ופקדון הלכות מלוה ולוה הלכות טוען ונטען הלכות נחלות .

Mit Seite 2. fängt die הלכות שכירות Gesetzsammlung über Miethungen an, und zwar mit folgender Ueberschrift :

מניין כל המלות הנכללות בספר זה שלש ועשרים אחת עשרה מלות עשה וחמש עשרה מלות לא תעשה .

Das erste Wort פרק Abschnitt ist mit sehr grossen Buchstaben geschrieben und steht in einem sehr schönen mit Gold und verschiedenen Farben verzierten Viereck. Diese Gesetzsammlung endigt Fol. 71, S. 1. Mit S. 2. fängt die

---

* Diese 3 Worte findet man am Ende einer jeden Gesetzsammlung; sie sind, um sie von den vorhergehenden zu unterscheiden, mit grössern Buchstaben geschrieben.

הלכות שאלה ופקדון Gesetzsammlung über Leihung und Aufbewahrung an, welche Fol. 75, S. 2. endigt. Hierauf folgt in einer kleinen Entfernung die הלכות לוה ומלוה Gesetzsammlung über Leiher und Verleiher und endigt Fol. 92, S. 1. Mit S. 2. beginnt die הלכות טוען ונטען Gesetzsammlung über Vertheidiger und Vertheidigte, welche Fol. 95, S. 2. mit פרק ה׳ Abschnitt 5, הלכה ט׳ Halachah 9. aufhört, und zwar mit den Worten אלו לוקח בידך והלה . Das Folgende fehlt und ist wahrscheinlich absichtlich vernichtet worden, wie die abgeschnittenen Ränder und das fehlende Blatt zwischen Fol. 10 und 11. bezeugen.

Der Text enthält sehr viele Varianten und ist nicht in einzelne הלכות Halachah's getheilt, die durch Alphabete numerirt sind, wie dieses in allen gedruckten Ausgaben zu sein pflegt, sondern die Sätze sind mittelst einer kleinen leeren Stelle getrennt, auf welcher oben an der Linie 1 oder 2 Komma's stehen. Die מגהות מיימוניות verbesserten Lesarten im Maimonides sind überall beim Texte geschrieben und unterscheiden sich durchgehends durch grössere Vollständigkeit von den in den gewöhnlichen Ausgaben vorkommenden; so sind Fol. 50, S. 2. einige Figuren, die zum פרק י״ב 12ten Abschnitt der מהלכות שכנים Gesetzsammlung über Nachbarschaften gehören, die man aber in den gedruckten Ausgaben nicht findet. Ausser diesem sind keine Commentare dem Texte beigefügt. Die Eintheilung des Textes in פרקים Abschnitte und die Zahl derselben stimmt ganz mit der überein, welche in den gewöhnlichen Ausgaben vorkommt. Man findet auch häufig beim Texte Zusätze und Verbesserungen, die grösstentheils später von einer andern Hand geschrieben wurden. Die Buchstaben dieser Glossen haben meistens die rabbinische Form.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, und um diese sind Ränder von 1 Hand breit, der untere Rand aber wird bei jedem Folio ungefähr 2 Handbreiten betragen. Die תומיות Buchstaben sind den im Commentar Jarchi's * ganz ähnlich, und zwar nur denjenigen, die im Pentateuch vorkommen. Die Schrift hat fast überall ein recht frisches Ansehen, jedoch nicht ganz so wie die im Jarchi' schen Commentar. Die Linien sind auf beiden Seiten der Folien mit blassbrauner Dinte oder Farbe gezogen worden. Wörter und Buchstaben von besonderer Bedeutung, so die Anfangs- und Schlusswörter, sind meistens mit sehr schöner rothen Dinte geschrieben.

---

* S. Nr. 6. in dieser Abtheilung, Seite 69.

In Hinsicht des Alters ist dieses hier in Rede stehende Manuscript ebenfalls dem vorherbeschriebenen Codex Nr. 6. gleichzustellen, so wie sich auch mit Gewissheit annehmen lässt, dass beide Manuscripte im Westen Europa's geschrieben worden sind. Auch ist es höchst wahrscheinlich, dass beide durch die Vertreibung der Juden aus Spanien im Jahre 1492 nach dem Orient gebracht wurden, wohin viele ihre Zuflucht genommen hatten. Von diesen Flüchtlingen stammen die meisten jetzt lebenden Juden in der europäischen Türkei ab, und mehrere noch jetzt in Kras-Bazar existirenden „Spanische Juden" beweisen, dass sie sich auch nach der Krim begeben hatten.

Ein ähnliches Manuscript besitzt die Nürnberger Stadt-Bibliothek. Dieses enthält das ganze Werk יד החזקה Jad Hachsaka, und nach jeder Gesetzsammlung sind שאלות ותשובות Fragen und Antworten beigefügt, die sich auf dieselbe beziehen. Aus einer am Ende dieses Manuscriptes stehenden Inscription geht hervor, dass es כ'ק'מ'ע' 1389 beendigt worden sei, und dass der Schreiber שמחה Simcha geheissen habe.

Nr. 9. שלשה דפין מחרוגים מספר כתר תורה מר' אהרן בעל עץ חיים Die letzten 3 Blätter des Commentars Keter Torah, welchen Rabbi Ahron, Verfasser des „Ez Chajim" zu dem Pentateuch verfasst hat. Es ist dies ein Fragment, das auf mittelmässigem Papier in Quartform geschrieben worden ist.

Blatt 1, S. 1. fängt an mit den Worten כמרמז במעמד הר סיני, die sich auf 5 Mos. 33, 2. beziehen. Der folgende Theil dieses Commentars bis zum Ende des 5ten Buches ist in diesen 3 Blättern, nämlich bis Bl. 3, S. 2. unvollständig enthalten; denn zwischen 2 und 3. fehlt ein Blatt, auf welchem dieser Commentar vom 5 Mos. 33, 8. bis 34, 2., und zwar bis die Worte ומשה וחם כל geschrieben war.

Jede Seite besteht aus 1 Columne und diese fasst meistens 30 Zeilen. Mit Bl. 2. beginnt eine andere deutlichere Schrift und anderes Papier, das etwas dunkler ist als Bl. 1. Die Sätze sind auf Bl. 1. durch eine kleine leere Stelle, auf welcher ein Punkt steht, von einander getrennt. Bei den andern Blättern ist diese leere Stelle viel kleiner, und statt des Punktes steht oben an der Zeile 1 Komma. Die אותיות Buchstaben sind auf Bl. 1. grösstentheils ächt karaïtisch; auf den übrigen Blättern hingegen haben כ, ג, ד, ו, ח, י, ל, מ, ע, פ, ק und ת mehr die Quadratform und nur einige sind ganz karaïtisch.

Nach dem Ende des obgenannten Commentars, und zwar Bl. 3, S. 2. steht in der Mitte mit derselben Schrift Folgendes, woraus hervorgeht, dass Abraham, aus Korinth denselben für Rabbi Jehuda Baschani geschrieben und im Jahre 1476 beendigt habe:

נשלמה פרשת וזאת הברכה חצריך ישרחל מי כמוכה · וכתוב זאת הפרשה תם כל הספר הנותן אמרי שפר
אשר לא יסולא בכתם תופיר בשבט יקר וספיר ובכתב על ידי לי אברהם אף נעים מקורנעו בשנת אל"ף ר'
יי' לבו ונעלה וכתבתיהו לכר' יהודה בשני השם יזכהו להגות בו יום ולילה וזרעו וזרע זרעו בקרב דכתי' ולא ימושו
מפיך ומפי זרעך אמר יי' מעתה ועד עולם ·

Eine zweite darauf folgende Inscription mit ganz anderer Schrift besagt, dass משה אפדקי בכר' אליהו נולי Moseh Apadki, Sohn Elia Nuzi's, diesen Commentar den drei Brüdern אליהו Elia, יוסף Joseph und ויצחק Isaac, Söhnen ר' יהודה תשבי Rabbi Juda Tischbi's, verkauft habe, und zwar im Jahre ה'ש'ט 1549.

Ausser diesen Manuscripten besitzt die Gesellschaft ein kleines Stück Brett Kirschbaumholz von ungefähr $1\frac{1}{2}$ Viertel Elle Länge und $\frac{1}{2}$ Viertel Elle Breite mit folgender eingegrabener Inschrift, die sich über beide Seiten erstreckt:

שנת ה' ע"ו למחזור רנ ע' יום שני לשבוע שבות י"ח יום לחדש חדר ביום הזה לני יצחק בן משה ושרה
בת משה חס חמי קליה ח' ז' בייס הקימוהו זה הדוכן בקבל כפת עדת בני מקרח לסיותו לנו לזכרון בהיכל השם ·

Die Buchstaben haben ganz die karaïtische Form und sind nur durch die Vertiefungen zu erkennen. Es fragt sich, ob sie jemals mit Dinte geschwärzt oder überhaupt gefärbt waren; denn obgleich jetzt keine Spur davon vorhanden ist, so dürfte dieses doch, da besagtes Denkmal erst 1408, wie aus der Inscription nach karaïtischer Berechnung hervorgeht, errichtet wurde, der Fall gewesen sein, zumal da es in der Synagoge ausgestellt wurde, und also weniger äussern Einflüssen ausgesetzt war.

Anhang.

Wenn irgend etwas geeignet ist den Menschen auf seine höhere Bestimmung aufmerksam zu machen und ihn gleichsam aus dem Taumel seiner irdischen Bestrebungen zu reissen, so ist es der Anblick oder vielmehr die Untersuchung der Alterthümer. Setzen ihn jene Riesenmassen, jene unersteiglichen Gebirgsketten in Erstaunen und Verwunderung; sagen sie ihm, dass ein höheres, unerreichbares Wesen sie geschaffen, ein Wesen, das nur anerkannt und geliebt sein will, ein Wesen, das dies Alles nur um des Menschen willen geschaffen hat und erhält; lehren sie ihn, dass dieses erhabene Wesen von ihm ähnliche Thaten fordert, und dass nur dieses der Zweck seines Lebens und seines Daseins ist; so setzen ihn die Denkmäler, welche von den Menschen für die Ewigkeit gesetzt wurden, nicht weniger in einen Zustand von höherer Anschauung und Betrachtung. Auch sie zeigen ihm das Erhabene, das Dauernde, das Unvergängliche, was der Schöpfer in den Menschen gelegt hat; auch sie rufen ihm stillschweigend zu: Mensch! siehe und erkenne, dass nicht du, sondern deine Thaten, dein Wort, dein geistiges Wort bleibend und ewig ist; auch sie lehren ihn, wie er durch energische That, durch rastlosen Eifer die mangelhaften Werke seiner Vorgänger verbessern, die vollkommenen übertreffen, und so sich der Gottheit immer mehr nähern könne; auch sie leiten ihn langsam, aber sicher auf den Weg zur Wahrheit, zur Unsterblichkeit.

Diese Ideen haben mich stets auf meinen Reisen begleitet, und obgleich die Naturschönheiten hier und da einen unauslöschlichen Eindruck auf mein Gemüth machten, so waren doch jene Denkmäler der Menschen bei weitem die wichtigern Gegenstände, die ich suchte, und vorzüglich diejenigen, welche von Juden, diesem uralten Volke, gesetzt wurden; dass aber unter ihnen die biblischen und rabbinischen Werke die Hauptrolle spielen, unterliegt keinem Zweifel.

Wie erstaunt war ich, als ich hierher kam und hier diese Alterthümer zu Gesicht bekam, die nicht nur alt, sehr alt sind, sondern in jeder Hinsicht originel und eigenthümlich, wie Europa keine ähnlichen aufzuweisen hat! Ich fühlte mich ganz hingezogen zu ihnen, wie zu einem geliebten Gegenstande. Vergebens rief die Stimme der Heimat, fruchtlos blieb die Mahnung: „an mein höheres Ziel" zu schreiten, ich war wie von einem Zauber angebannt und konnte mich nicht trennen; denn Alles, was ich sah war neu, war wichtig und geeignet veröffentlicht zu werden. Und so vergingen Monate, dass ich mich einzig und allein dieser interessanten Arbeit hingab; mir waren es Tage; denn erst jetzt zähle ich sie und frage: ist es möglich, dass so viele unbemerkt dahin schwanden? Auch die geehrte Gesellschaft, deren einziges Streben Verbreitung der Kunst und Wissenschaft ist, bot alle ihr zu Gebote stehenden Mittel auf, um den Druck der vorliegenden Schrift möglichst zu befördern, und dieselbe, so viel sich immer thun liess, aufs beste auszustatten. Dank sei es also der allgütigen Vorsehung, dass sie mich so glücklich hierher geführt und mir die Kraft verliehen hat, einiges zur genauern Kenntniss der heiligen Schriften beizutragen.

Die höchst schätzbare Sammlung von Alterthümern, welche in dem vorliegenden Prospectus beschrieben wurde, haben wir den Bemühungen eines gelehrten Karaïten in Eupatoria oder Koslow, Namens Abraham Firkowitsch zu verdanken. Dieser hat sie in der Krim und in einem weniger besuchten Theile der Erde: Kaukasien mühsam gesammelt und im Jahre 1839 hierhergebracht, um sie gleichsam aus der Vergessenheit zu reissen und der Welt mitzutheilen. Einiges hat auch später Herr Direktor Stern auf seiner Reise nach der Krim gesammelt, wie aus den folgenden Blättern zu entnehmen ist. Sehr bedauern muss man es, dass nicht auf jedem Manuscripte der Ort, wo man es gefunden, bemerkt wurde; bei den wenigen, bei welchen dieses geschehen ist, habe ich es in dem nachstehenden Index mitgetheilt.

Inhalt.

ABTHEILUNG A. ספרי תורות Gesetzrollen.

					Seite
Nr. 1.	ספר תורה שלימה			Eine vollständige auf Hirschleder geschriebene Gesetzrolle bestehend aus 45 יריעות Stücken. Sie wurde in Derbend gefunden. Eine am Ende stehende Inscription ist vom Jahre 580	5
Nr. 2.	ספר תורה שלימה			Eine vollständige auf Pergament geschriebene Gesetzrolle bestehend aus 32 יריעות Stücken. Inscription	7
Nr. 3.	ספר תורה לימנם שלימה			Eine unvollständige Gesetzrolle bestehend aus 18 יריעות Stücken. Inscription von 1289.	8
Nr. 4.	desgleichen.	15 יריעות	Stücken.	Inscription	8
Nr. 5.	,,	9 ,,	,,	Inscription von 843	9
Nr. 6.	,,	6 ,,	,,	,, 1360	10
Nr. 7.	,,	8 ,,	,,	ohne Inscription	10
Nr. 8.	,,	2 ,,	,,	Inscription von 1351. Man hat sie in einer steinernen Mauer der hebräisch-krimischen Synagoge zu Kras-Bazar gefunden.	10
Nr. 9 und 10.		1 ,,	,,	Inscription	11
Nr. 11.	,,	1 ,,	,,	,, von 881. Ist mit Nr. 8. gefunden worden	12
Nr. 12.	,,	2 ,,	,,	,, ...	13
Nr. 13.	,,	1 ,,	,,	Inhalt einer Inscription von 1817	13
Nr. 14.	,,	1 ,,	,,	Inscription. Ist in Kras-Bazar mit Nr. 8. gefunden worden.	13
Nr. 15.	,,	1 ,,	,,	Inhalt einer Inscription	14

ABTHEILUNG B. ספרי ת'נ'ך Biblische Schriften.

Seite.

Nr. 1. תורה עס חמש מגילות וספטרות Ein Foliant von 312 Pergament-Folien, in welchen der Pentateuch, die fünf Megilloth und die Haphtarah's enthalten sind. Varianten 15

Nr. 2. תורה Ein Foliant von 279 Pergament-Folien, die den Pentateuch enthalten 17

Nr. 3. נביאים אחרונים Die letzten Propheten. Ein Foliant von 225 Pergament-Folien. Vokale und Accente sind völlig verschieden von den bei uns üblichen. Inscriptionen. Varianten. Ist beendigt worden 916 18

יהודים Juden, קראים Karaïm und כזריים Kosaren. Unterschied derselben. 27

Nr. 4. תורה חיבור שלימה עס חמש מגילות Ein Quartband von 185 Pergament-Blättern, in welchen der unvollständige Pentateuch und die fünf Megilloth enthalten sind. Inscription von 1140 28

Massoretische Tabelle von Codex Nr. 1, 2 und 4. 30

Nr. 5. תורה חיבור שלימה Der unvollständige Pentateuch. Ein Quartband von 124 Pergament-Blättern. Inhalt einer Inscription von 1296 32

Nr. 6. קלף מספר בראשית Ein Theil vom 1sten Buche Mos. geschrieben auf 10 Pergament-Folien. Inhalt eines Kontraktes von 1376 33

Nr. 7. קלף מספר במדבר וכל ספר דברים Ein Theil des 4ten Buches und das ganze 5te Buch Mos. auf 42 Pergament-Folien geschrieben. 2 Insciptionen von 1327 und 1462. Ist in Kras-Bazar mit Nr. 8. Abth. A. gefunden worden 33

Nr. 8. קלף מספר דברים Ein Theil vom 5ten Buche Mos. auf 6 Pergament-Folien geschrieben. Inhalt eines Kontraktes von 1419 35

Nr. 9. קלף מספר דברים Ein Theil vom 5ten Buche Mos. auf 6 Pergament-Folien geschrieben. Inhalt zweier Inscriptionen von 1132 und 1157. Ist in Kras-Bazar mit Nr. 7. gefunden worden 35

Nr. 10. שני דפין מספר בראשית 2 Pergament-Folien, auf welchen ein Theil vom 1sten Buche Mos. geschrieben ist. Inhalt einer Inscription . . . 36

Nr. 11. שני דפין מספר דברים 2 Quartblätter Pergamentes, auf welchen ein Theil vom 5ten Buche Mos. geschrieben ist. Inscription von 1419. . . 37

Nr. 12. קלף מנביאים ראשונים וכל נביאים אחרונים Ein Theil von den ersten Propheten und die vollständigen letzten Propheten. Ein Quartband von 212 Pergament-Blättern. Inhalt von 5 Kontrakten 1321, 1329, 37, 80 und 1388 37

Seite

Nr. 13. קלף מספר שמואל וכל ספר מלכים Ein Theil vom Buche Samuel's und das ganze Buch der Könige. Ein Foliant von 115 Pergament-Folien. Varianten. Inscription von 938 39

Nr. 14. שני דפין מספר מלכים ב' 2 Pergament-Folien, auf welchen einiges vom 2ten Buche der Könige geschrieben ist. Inscription 40

Nr. 15. קלף מספר דברים 15 Fragmente, in welchen ein Theil vom 5ten Buche Mos. enthalten ist. Sie bestehen aus 77 Quartblättern Baumwollen-Papieres und sind in der karaïtischen Synagoge zu Theodosia gefunden worden. Hr. Firkowitsch fand 38, Hr. Stern 31 und der Rabbiner daselbst 8 Blätter. Vokale und Accente gleichen den in der Beilage zu Nr. 3. befindlichen. Varianten 40

Nr. 16. קלף מהפטרות 12 Fragmente, in welchen ein Theil der Haphtarah's enthalten ist. Sie bestehen aus 40 ganzen Quartblättern Baumwollen-Papieres und 3 Stücken von Blättern; sie sind ebenfalls in der Synagoge zu Theodosia gefunden worden, und zwar 5 Blätter von Hrn. Firkowitsch und die übrigen von Hrn. Stern. Vokale und Accente wie Nr. 15. 44

Nr. 17. קלף מכתובים 26 Quartblätter Velinpapieres, auf welchen ein Theil von Esra, Nehemia, Ester und Daniel geschrieben ist 48

Nr. 18. קלף מתרי עשר עם תרגום פרסי Ein Theil der letzten Propheten mit persischer Uebersetzung geschrieben auf 16 Quartblättern Papieres. Dieses Fragment wurde gefunden in der karaïtischen Synagoge zu Theodosia. 48

Nr. 19. שני דפין מספר מלכים ב' 2 Quartblätter Pergamentes, auf welchen einiges vom 2ten Buche der Könige geschrieben ist 49

Nr. 20. תפלות הקראים Gebete der Karaïm. Ein Quartband von 194 Blättern Pergamentes. Inscription 50

מעריב ליום שני של ראש השנה Abendgebet des zweiten Neujahrstages aus einem מחזור Machsor, welches die Breslauer Universitäts-Bibliothek besitzt. Der gelehrte Herr Leon Landesberger aus Kremenecz hat in diesem Gebete nachgewiesen, dass die Anfangsbuchstaben der Verse 1) das ganze ב' ה' Alphabeth nach der Reihe und 2) die Namen יוסף הקטן בר' שמואל Joseph Akaton, (vielleicht stand vorher ein Wort, das mit ס anfing) Sohn R. Samuel's, ausdrücken 52

ABTHEILUNG C. ספרי תלמוד וגאונים Talmudische und rabbinische Schriften.

Seite.

Nr. 1. ארבעה דפין ממסכת תענית 4 Pergament-Folien vom Tractate Taanith. Eigenthümliche Schreibart. תלמוד בבלי Babylonischer Talmud und ותלמוד ירושלמי jerusalemischer Talmud. Varianten. Lesart des Maimonides 53

Nr. 2. שני דפין ממסכת תענית 2 Pergament-Folien vom Tractate Taanith. Glossen. Varianten 58

Nr. 3. ארבעה דפין ממסכת בבא מציעא 4 Pergament-Folien vom Tractate Baba Mezia. Eigenthümliches Manuscript. Varianten 59

Nr. 4. דף אחד ממסכת שמחות 1 Pergament-Folium vom Tractate Semachoth. Varianten und Ordnung 61

Nr. 5. שני דפין מסורס 2 Pergament-Folien massoretischen Inhaltes nach בן אשר Ben Ascher und ובן נפתלי Ben Naphthali. Eigenthümliche Inscription von 957 63

Nr. 6. רש"י על ת"ך Jarchi's biblischer Commentar. Ein Foliant von 220 Pergament-Folien. Varianten. Inscription von 1285. Beschreibung eines ähnlichen aus 2 Folianten bestehenden Manuscriptes, welches die Münchner Bibliothek besitzt 64

Nr. 7. שמונה דפין מרש"י על התורה 8 Pergament-Folien von Jarchi's Commentar zu dem Pentateuch. Ein Theil des vorerwähnten Manuscriptes. . 70

Nr. 8. קלח מספר יד החזקה להרמ"בם חלק רביעי Der unvollständige 4te Theil des Maimonidischen Werkes Jad Hachsaka. 95 zusammenhängende Pergament-Folien. Allgemeiner Jnhalt eines ähnlichen Manuscriptes, welches die Nürnberger Stadt-Bibliothek besitzt 70

Nr. 9. שלשה דפין אחרונים מספר כתר תורה Die 3 letzten Blätter des Buches Keter Torah auf Papier geschrieben. Inscription von 1476 73

Ein Stück Brett mit eingegrabener Schrift von 1408 74

Печатать позволяется. Одесса 6. Октября 1845 года.
Цензоръ К. Зеленецкій.

Gedruckt bei A. Braun.

Nachtrag.

Der nacherwähnte Codex, welchen Herr A. Firkowitsch im Jahre 1839 nebst mehreren andern Manuscripten hierher gebracht hat, ist der Gesellschaft wieder zugestellt worden, nachdem der letzte Bogen der vorliegenden Schrift bereits die Presse verlassen hatte. Ich war schon im Begriffe meine Reise nach Deutschland anzutreten, verschob dieselbe aber noch auf einige Zeit, um den allgemeinen Inhalt dieses wichtigen Manuscriptes und einige für diese Schrift geeignete Bemerkungen mitzutheilen, welches hiermit nachträglich geschieht.

תורה נביאים וכתובים Der Pentateuch, die Propheten und Hagiographen. Ein kleiner Foliant * bestehend aus 491 sehr guten Pergament-Folien, die durchgehends noch gut erhalten sind.

Uebersicht und Reihenfolge der Bücher.

Folio 1, Seite 1. hat der Schreiber dieses Codex Nachstehendes aufgezeichnet, worin gesagt wird, dass derselbe in Aegypten geschrieben und im Jahre 1010 beendigt worden sei, und dass der Priester Meborach, Sohn Joseph's, Sohnes Netanel's, mit dem Beinamen Ben Wasdad, denselben habe anfertigen lassen:

זכ המחזור מקרץ שלם נכתב ונגמר בנקודות וכמוסרות ומוגה יפה כמדינת מלריס ונשלם בחדש סיון של
שנת תרבעת אלפים ושבע מאות ושבעים שנה לבריאת עולם ושיך שנת אלף ותרבע מאות ותרבעים ותרבעה לגלות
המלך יהויכין ושיך שנת אלף ושלוש מאות ותשע עשרה שנה למלכות יונים שהיך למנין שטרות ** ולפסיקת
הנכותם ושיך שנת תשע מאות ותרבעים לחרבן בית שני ושיך שנת שלוש מאות ותשעים ותשע למלכות קרן זעירה *
מה שזכה מבורך בן יוסף בן נתנאל בידוע בן וזדאד הכהן ועשה אותו לעלמו להגות בו מעמלו ומיגיע כפיו
ומיזיעת אפו יהי רצון מלפני יסוד שיחזיק אותו בתורתו ויאמץ אותו במלותיו ויחכמו בדקדוק דתו ויאיר עיניו
בתעודתו ויזכה לבנין בימו ויגילו שני חיי עולמים חיי העולם הזה וחיי העולם הבא ויגן ברחמיו ברבים
עליו ויפרש עליו ועל זרעו סכת שלום ויזכה אותו להגות בתורתו תמיד ויזכה לקיים כל התורה מקרץ ודקדוקי

* Er ist in einem Kästchen befestigt, das ganz antik ist und das gleich anfangs für diesen Codex bestimmt worden zu sein scheint. Der Boden desselben bildet zugleich die untere Tafel des Codex.

** Das Wort שטרות ist völlig radirt und nur mit Mühe sind die Buchstaben רות noch zu erkennen. Es muss dieses später von Jemandem geschehen sein, der die Berechnung nach שטרות Kontrakten nicht verstand, denn die hier angegebene Zahl nach Kontraktenzeit stimmt fast ganz mit der nach der Schöpfungszeit angegebenen Zahl überein. S. Seite 14.

מקרח ויקים לך ימושו מפיך ומפי זרעך ומפי זרע זרעך אמר יהוה מעתה ועד עולם ויזכה לזרע חי וקים
וכבון בתורה וכמלות ומעשים טובים ולחויים תרכיס שלין בהם חטא ועון ויתחילו יולרו תן וחסד וחון ועשר וכבוד
ועשרת תורה ותפארת תושיה ויזכה להודה ולהדרה ולעזוה ולעזוזה ויגלל מכל עברה ולרה וזעם וחרון קף ומכל
נזקים ויבשה וירחה זרע ויאריך ימים כאב המון הזקן אשר בא בימים ויגליח מאד בכל מעשים מכשרים כיחיד
אשר מלא מאה שעריס ופדות והגלה כפץ היה בשה בני חומים ועשר וכבוד כחוזה כלם מלא במרח ממקומים וחן
וחסד ובוד כמדית הפסורים יגל למשול בעמים וגפי נסים כשעשו למוליחים בן בכור מבין עממים וברית עולם
כיחשבה לו לדקה לדורות עולם וגודל שמע כשעמדו לו שמם ויריח ביום מימים ושוב עם יהוה ועם חיבוש כשעשה
בהקריבו שלה תמים ובידה דבר כמגן בשירות בשעימים וחכמה ובכל כיחכם מכל חכמים ויבואה גדולה כעל פי
דברו זרמו גשמים ויגלל מכל לריה ולוקב כאמר לך זה הדרך לגדודי תרמים אמן כן יבי רלון מלור עולמים
ושלום רב מבורך זה יועלם ויותמם ויורם ויוחנם ויועשם לעולם אמן ואמן בהלבי אמן ומלך עולם ·

Eine zweite darunter stehende Inscription mit ganz ähnlicher, aber weit helleren Schrift besagt, dass der Priester Mazliach, Sohn Salomoh's, diesen Codex von Joseph mit dem Beinamen Ben Kogach 1134 gekauft habe; dieselbe lautet:

קנה זה המלחף כ'ג'ק'מ'ור' תדונגו מלוית הכהן רחם יציבת גחון יעקב יברכהו תלביגו ויאמרהו בר
כ'ג'ק'מ'ור' תדונגו שלמה הכהן רחם יציבת גחון יעקב ז'ל'ת'ד'ב' ין סגחונים כממונו לנפשו מאת כ'ג'ק' המשכיל
בחכם והנבון יוסף הנודע בן כונך בחדש תמוז שנת ת'ת'מ'ו' לשטרות הלבים יזכהו להגות בו כוח וגביו וזרעם
כל ימיהם לקייס לך ימושו מפיך וג' ·

כר' מנשה הכהן"כ"ר יעקב ג"ע חלפון הלוי כ"ר מנשה נ"ע חלרדלך לוי הלוי בר יפת הלוי נ"ע ·

מורס Pentateuch.

בראשית **Genesis** fängt an Folio 1, Seite 2, Columne 1. und endigt Fol. 31, S. 2, Col. 2 in der Mitte.

שמות **Exodus** beginnt in derselben Columne, aber 4 Zeilen entfernt von dem Ende des 1sten Buches und endigt Fol. 56, S. 2, Col. 3 nahe am Ende.

ויקרא **Leviticus** fängt in derselben Columne an und endigt Fol. 73, S. 2, Col. 3 nahe am Ende.

במדבר **Numeri** folgt in einer Entfernung von 3 Zeilen und endigt Fol. 98, S. 2, Col. 1 oben.

דברים **Deuteronomium** beginnt mit der fünften Zeile dieser Columne und endigt Fol. 120, S. 1, Col. 2 in der Mitte.

Der ganze Pentateuch besteht aus 5845 פסוקים **Versen**, 79856 תיבות **Wörtern**, 400945 אותיות **Buchstaben**, 167 סדרים **Sedarim** und 95 פסקתא **Pesikta's**.

Von Folio 120, S. 1, Col. 3. bis Folio 121, S. 1, Col. 3 Ende sind die Sedarim, Verse und Pesikta's des Pentateuchs angegeben.

נביאים Propheten.

יהושע Josua fängt an Fol. 121. S. 2, Col. 1. und endigt Fol. 135, S. 2, Col. 3 Ende. Besteht aus 656 Versen, 15 Sedarim und 22 Pesikta's.

שופטים Richter von Fol. 136, 1, Col. 1. bis 150, 1, 3 oben. Enthält 618 V., 14 S. und 9 P.

שמואל Samuel von 150, 1, 3. bis 184, 1, 2 in der Mitte. Hat 1506 V., 34 S. und 23 P.

מלכים Könige von 184, 1, 2. bis 220, 2, 1 oben. Hat 1534 V., 35 S. und 42 P.

ישעיה Jesaia von 220, 2, 1. bis 245, 2, 3 oben. 1291 V., 26 S. und 13 P.

ירמיה Jeremia von 245, 2, 3. bis 276, 2, 2 oben. 1364 V., 31 S. und 30 P.

יחזקאל Hesekel von 276, 2, 2. bis 304, 1, 1 in der Mitte. 1273 V., 29 S. und 23 P.

הושע Hosea von 304, 1, 1. bis 307, 2, 1 in der Mitte. 197 V.

יואל Joel von 307, 2, 1. bis 308, 2, 3 Ende. 73 V.

עמוס Amos von 309, 1, 1. bis 312, 1, 1 in der Mitte. 146 V.

עובדיה Obadia von 312, 1, 1. bis Seite 2, 1 oben. 21 V.

יונה Jona von 312, 2, 1. bis 313, 2, 1 oben. 48 V.

מיכה Micha von 313, 2, 1. bis 315, 2, 2 oben. 105 V.

נחום Nahum von 315, 2, 2. bis 316, 2, 1 in der Mitte. 47 V.

חבקוק Habakuk von 316, 2, 1. bis 317, 2, 1 unten. 56 V.

צפניה Zephania von 317, 2, 1. bis 318, 2, 2 Ende. 53 V.

חגי Hagi von 318, 2, 3. bis 319, 2, 2 unten. 38 V.

זכריה Sacharia von 319, 2, 2. bis 324, 2, 2 unten. Hat 211 V.

מלאכי Maleachi von 324, 2, 2. bis 326, 1, 2 oben. 55 V.

תרי עסר Die zwölf Propheten enthalten 1050 Verse, 21 Sedarim und 8 Pesikta's.

Von Fol. 326, 1, 2. bis 327, 1, 3 Ende sind die Verse, Sedarim und Pesikta's der Propheten ausführlich angegeben.

כתובים Hagiographen.

דברי הימים Chronik fängt an Fol. 327, 2, 1. und endigt 365, 2, 3 in der Mitte. Besteht aus 1765* V, 25 S. und 57 P.

תהלים Psalme von 366, 1, 1. bis 396, 2, 2 Ende. Enthält 149** Psalme, 2527 V., 19 S. und 37 P.

---

* Es sind hier die Zahlen der Verse ganz so angegeben, wie sie in dem hier in Rede stehenden Manuscripte vorkommen. In wie fern sie aber mit den in den gedruckten Bibeln vorkommenden im Widerspruche stehen, das überlasse ich dem Leser selbst zu ermitteln.

** Der 114te und 115te Psalm wird für einen gezählt. Vergl. Berachot, 9, 2. Pesachim, 117, 1. mit Tractat Sopherim, Abschnitt 16, Halachah 11. und Tosephoth in Megillah, 17, 2.

איוב Job von 397, 1, 1. bis 409, 2, 1 Ende. 1070 V., 8 S. und 6 P.
משלי Sprüche von 409,2, 2. bis 421, 1, 1 in der Mitte. 915 V., 8 S. und 8 P.
רות Rut von 421, 1, 1. bis 423, 1, 2 oben. 85 V., 2 S. und 1 P.
שיר השירים Hohes Lied von 423, 1, 2. bis 425, 1, 2 unten. 117 V., 2 S. und 8 P.
קהלת Sammler von 425, 1, 2. bis 429, 2, 3 Ende. 222 V., 4 S. und 2 P.
איכה Klagelied von 430, 1, 1. bis 432, 2, 1 unten. 154 V., 1 S. und 8 P.
אסתר Ester von 432, 2, 1. bis 437, 2, 3 oben. 167 V., 5 S. und 14 P.
דניאל Daniel von 437, 2, 3. bis 447, 1, 3 Ende. 357 V., 7 S. und 9 P.
עזרא Esra von 447, 2, 1. bis 454, 1, 2 in der Mitte.
נחמיה Nehemia folgt in einer Entfernung von 1 Zeile und endigt Fol. 463, 1, 2 Ende. Esra und Nehemia enthalten 685 V., 10 S. und 15 P.

Die ganze heilige Schrift besteht aus 23203 Versen.

Von Fol. 463, 1, 3. bis 464, 2, 2 in der Mitte findet man die ausführliche Angabe der Verse, Sedarim und Pesikta's der Hagiographen. Darauf folgt unmittelbar die Geschichte der heiligen Bücher bis Fol. 465, 2, 2 oben.

Der Inhalt dieser Geschichte ist ungefähr folgender:

Moseh schrieb *den Pentateuch und das Buch Job. Josua schrieb sein Buch und die letzten 8 Verse des 5ten Buch Moseh's. Samuel schrieb sein Buch und das der Richter und Rut. Jesaia schrieb sein Buch und das der Könige. Dawid und die 10 Propheten schrieben die Psalme. Hagi, Sacharia und Maleachi schrieben Hesekel, die zwölf Propheten, Daniel und Ester. Esra schrieb sein Buch und die Chronik.

Das 1ste Buch Moseh's. umfasst einen Zeitraum von 2309 Jahren. Das 2te enthält 140 J.; das 3te 1 Monat; das 4te 38 J. und 9 Monate; das 5te 7 M. und 7 Tage; Josua 27 J.; Richter 324 J.; Samuel 93 J.; Könige 411 J. 7 M. und 10 Tage; Jesaia 114 J.; Jeremia 67 J.; Hesekel 22 J.; die zwölf Propheten 327 J.; Chronik 3391 J.; Esra 51 Jahr.

Unmittelbar nach dem Ende der Geschichte folgen Regeln der Massorah bis Fol. 473, 1, 3 Ende. Seite 2. enthält einen grossen Kreis, der durch Regeln der Massorah gebildet ist, und in welchem sich 37 kleine Quadrate finden, die ebenfalls mittelst massoretischer Regeln gebildet sind. Die Ränder und Zwischenräume sind mit Gold und rother Farbe verziert. Fol. 474, 1. enthält einen grossen Kreis mittelst Versen gebildet, in welchem ein doppelter מגן דוד Magen Dawid steht, in dessen Mitte Folgendes geschrieben ist, woraus hervorgeht, dass Samuel, Sohn Jacob's, diesen Codex für den Priester, Rabbi Meborach, Sohn Joseph's, des Beinamens Asdad, geschrieben und punktirt habe:

* Das hebräische Original ist weiter unten mitgetheilt.

חי שמואל בן יעקב כתבתי ונקדתי ומס' זה המלחף לכבוד רבנו מכורך הכהן בן יוסף בידוע בן
חזדאד יברכהו חי ·

In den Zwischenräumen finden sich 16 kleine Kreise massoretischen Inhaltes. An den Rändern und in der Mitte sind schöne Gold-Verzierungen. Seite 2. enthält grosse und kleine Quadrate massoretischen Inhaltes, so wie rothe und goldene Verzierungen. Fol. 475, S. 1. enthält 15 grössere Quadrate, in welchen eben so viel Kreise stehen, dann mehrere kleinere Quadrate, die alle aus Versen gebildet sind, deren Inhalt auf Segen und Schutz Gottes deutet, und herzförmige Verzierungen von Gold. Seite 2. enthält eine doppelte Halle mit Portalen nebst Dreiecken und Kreisen massoretischen Inhaltes. Folgende Worte sind in ungleicher Entfernung von oben nach unten mit grossen Buchstaben geschrieben:

יכוח שמרך יכוח לנלך עלי יד ימיך מכורך בן יוסף הכהן מכורך יחיו יפרח יזכה יתעלה יתנשא חמן כן
יפתרהו יעטרהו ·

Auch Gold- und Farben-Verzierungen finden sich hier. Fol. 476, S. 1. enthält 6 Quadrate und 18 Dreiecke massoretischen Inhaltes. Ganz in der Mitte sind 4 zusammenhängende Dreiecke in der Form eines Wappens und sehr schöne blaue und goldene Verzierungen. Seite 2. enthält eine grosse Halle mit einem Portale, worin 10 herzförmige Figuren stehen. Ausserdem finden sich in 3 Richtungen von oben nach unten theils Quadrate, theils Dreiecke und herzförmige Figuren, die an einander hängen und aus Versen bestehen; desgleichen baum und herzförmige Gold-Verzierungen, die man auch auf allen folgenden aus Figuren bestehenden Seiten findet. Fol. 477, 1. enthält ein grosses Quadrat mit abwechselnden runden und spitzigen Rändern. Im Innern finden sich grosse und kleine Dreiecke nebst einigen herzförmigen Figuren, die alle aus Regeln der Massorah gebildet sind. Ganz in der Mitte steht ein aus Versen gebildeter מגן דוד Magen Dawid mit folgender horizontalen Inschrift:

חי שמואל חקקתי למכורך יחיו ·

Seite 2 enthält die Figur einer strahlenden Sonne massoretischen Inhaltes. Fol. 478, 1. enthält eine grosse Halle mit einem Portale, welches folgende Verse mit grossen goldenen Buchstaben zur Ueberschrift hat:

תורת יכוח תמימה משיבת נפש עדות יכוח נאמנה מחכימת פתי ·

Unter dieser Ueberschrift stehen abwechselnd 7 Kreise und 7 Quadrate aus ähnlichen Versen gebildet. Ganz in der Mitte der Halle findet sich der Vers: תורת יכוח תמימה mit sehr grossen Buchstaben, die durch Verse moralischen Inhaltes gebildet sind. Seite 2. besteht aus zwei grossen Quadraten, in deren Mitte die Worte: למכורך בן יוסף הכהן mit sehr grossen Buchstaben stehen, die wie die Quadrate aus Versen gebildet sind. Oben und unten ist ein Kranz aus moralischen Versen; in dem obern steht:

יברכהו יהוה בכלל הברכות יתן לו עשרת תורה ותפארת תומים ·

und im untern: יוסף לו יהוה שנות חיים וילדיו מאד בכל מעשיו ועוד עם יהוה ועם תמים תמן כן יהי רצון מלור עול' ·

Fol. 479, 1. enthält einen doppelten מגן דוד **Magen Dawid**, an dessen äussern Enden 6 Kreise und 6 Dreiecke abwechselnd neben einander stehen. Ganz in der Mitte ist eine Figur in der Form einer Urne, worin Folgendes steht, welches besagt, dass der Schreiber Samuel, Sohn Jacob's, hiess, der diesen Codex nach Vorschrift des Lehrers Ahron, Sohn Moseh's, Sohnes Asser's, geschrieben und genau corrigirt habe:

שמואל בן יעקב כתב ונקד ומסר לח במחזור הזה של מק' מן הספרים המוגהים המבוארי לחבר עשר המלמד לחברן בן משה בן לחבר נוחו בגן עדן וכוח מוגה בחר היטב ·

In den Zwischenräumen steht in ungleicher Entfernung von oben nach unten Folgendes:

הקונם ישמח סבוגם ילמד הקורח יחכם המבוחר ימלח המפורש יגדל המדקדק יבין המפורש יבין ישכיל הדורש

ידע המשכיל יבין היגע יזכה ·

Die Verse, woraus die Figuren gebildet wurden, sind moralischen Inhaltes. Seite 2. beginnt mit grammatischen Erklärungen der Buchstaben, Vokale und Accente. Sie sind in rein hebräischer Sprache mit ziemlich grossen Quadratbuchstaben geschrieben, die grösstentheils mit Vokalen versehen sind. Es endigen diese Erklärungen Fol. 484, 1, 3 unten. Hierauf folgen massoretische Regeln * bis Fol. 488, 1, 3 Ende. Seite 2. bis 490, 1. sind 4. Figuren massoretischen Inhaltes mit Gold–und Farben-Verzierungen, ähnlich den vorherbeschriebenen. In der Mitte der 3ten Figur, nämlich Fol. 489, 2. steht Folgendes:

מבורך בן יוסף הכן בעל זה המקרח כעבד יליון ויחיר עיני וישמיחו ויעליון ותותו ירבה בבנים וירבה

גבולו בתלמידים ותמים ידו עם הלדיקים בלמידה עוכה ויפתח לו שערי ביתה לו ולכל ישרחל חמן ·

Fol. 490, 2. enthält eine Vergleichung der Erzväter und der Propheten mit den Weinreben. Fol. 491, 1. hat sich der Schreiber des Codex, Samuel, Sohn Jacob's, in einem Gedichte genannt, nach welchem auch Rabbi Meborach, Sohn Joseph's, des Priester, erwähnt ist. Seite 2 finden sich zwei sehr unleserliche Inscriptionen, die sowohl in Hinsicht der Sprache als der Schrift sehr verschieden von einander sind. Die zweite besagt, dass יצחק בן משה בן חליהו **Isaac, Sohn Moseh's, Sohnes Elia's**, diesen Codex für בבת הכניסת של דמשק **die Synagoge zu Damaskus** bestimmt habe.

* Sowohl diese als die grammatischen Regeln enthalten so manches Wichtige, das uns über zweifelhafte Dinge Aufschluss geben könnte; besonders ist dies bei den massoretischen Regeln der Fall. Ich gedenke daher das Original mit einer deutschen Uebersetzung und Erklärungen in einer besondern Schrift nächstens herauszugeben.

Der Anfang einer פרשה Paraschah ist von dem Ende der vorhergehenden 1 Zeile entfernt, ausgenommen Paraschah ויחי Wajchi, die unmittelbar auf die vorhergehende folgt. In der Mitte dieser Zeile ist die Versezahl der vorhergehenden Paraschah durch Buchstaben angegeben. Die Versezahlen der Paraschah's stimmen mit den in der Tabelle (Seite 30 und 31.) angegebenen überein, folgende Paraschah's ausgenommen:

כף ק"ו' תזריע ס"ז' רחם ק"כ"ז' נלכים und וילך ע' .

An der Seite der anfangenden Paraschah stehen die Buchstaben פרש oder פר, die oben und unten mit einer Verzierung versehen sind; nur bei dem Anfange der Paraschah's ויגש Wajjigasch und וילך Wajjelech fehlen diese Buchstaben.

Bei jedem Buche ist das Wort, womit die 2te Hälfte des Buches anfängt, durch das an der Seite stehende חלי בספר bezeichnet; bei dem 2ten Buch Moseh's hingegen fehlt diese Angabe. Auch die Hälfte der Verse, Worte und Buchstaben des Pentateuch's sind an der Seite angegeben; so steht beim 3 Mos. 8, 7. an der Seite חלי בספר, bei דרש 10, 16. חלי בתיבות בתורה, beim ו von גחון 11, 42. חלי לחותיו בתורה, bei Jesaia, 17, 3. חלי בעביוסיו, bei Jeremia, 6, 7. חלי בתק' .

Am Ende eines jeden Buches, so auch bei den Büchern des Pentateuch's, ist die Zahl der Verse angegeben, die aber am Ende der ganzen Abtheilung noch einmal wiederholt ist; so nach dem Pentateuch die Versezahl der Paraschah's und der 5 Bücher, nach Maleachi die Versezahl der Propheten und nach Nehemia die der Hagiographen. Nach der Angabe der Versezahl folgt die der Sedarim, und nach diesen die der Pesikta's. Folgende originelle Mittheilung wird das gesagte näher beleuchten.

Am Ende des Pentateuch's.

סכום הפסוקים של ספר חצע מץ' וחמשים וחמשה — סכום הפסוקים של תורה תמשת חלפים ושמונה מאות וחרבעים וחמשה כ"ף"מ' — סכום התיבות של תורה חשעה ושבעים חלף ושמונה מאות וחמשים ושנה — סכום האותיות של תורה חרבע מאות חלף ותשע מאות וחרבעים וחמשה — סדרי התורה : ברחשית ו' חלה מולדות כשמים כ' *etc. כיומין זאב מ"ב'—וחלה שמות ו' etc. ויכיחו חת המשכן ל"ג'—ויקרח ו' etc. חיש כי יפלח כ"ב' — במדבר סיני ו' etc. ובקריחת לכם ל"ג' — חלה בדברים ו' etc. וזאת הברכה ל' ו' — כל סדרי התורה מאה ושנים ושבעה ק"ס"ז' — מיין פסוקין דפרשת דאוריתא ברחשית ק"מ"ו' etc. ויחי יעקב פ"ב' כל ברחשית ו' ד' ל' ד' וחליו ועל חרבך — בספר השני וחלה שמות ק"כ"ד' etc. חלה פקודי ל"ב' כל וחלה שמות ו"ר"ע' וחליו חלים לח חקלל — בספר השלישי ויקרח ק"י"ו' etc. חם בחקתי ע"ח' כל ויקרח ע"כ"ף' וחליו ובלגע נבשר—בספר הרביעי במדבר ק"ל"ע' etc. חלה מספי ק"ל"ב' כל וידבר ו"ר"פ"ח' וחל' וביה בחים — בספר בחמישי חלה בדברים ק"ב' etc. וזאת הברכה מ"ו' כל ספר חלה בדברים ה"כ"ץ' וחל' ועש' על פי — פסקתא דאוריתא: ספר ברחשית עשרים ושנים כ"ע' לאור ויקרח חלים לאור etc. במרחש ב' כו ויאמר חלים ליעד'—

* Die ausführliche Mittheilung der Sedarim und Pesikta's halte ich mir vor für die nächstens hierüber erscheinende Schrift.

וחלם שמות י"ד ויסב לחלים את כעס etc. מלך לחם חכמת לב — ויקרח ח' וקמץ והכיחם חל כהכן etc. וסיף כהכן לחם על לחם — וידבר כ"כ הכבר וחלם שמות בני חם' etc. כרזל וחם בכלי כרזל כהכו — חלם הדברים כ"כ' יניח עד חסר יניח יהוה etc. הקים למען הקים לחך היום — כל לשון עשייה דטעמא על שין בלח סופר כמות המעשים המעשה ויעשו ויעשה ·

Am Ende des Maleachi.

מספר הפסוקים של נביחים יהושע שם מלות וחמשים ושמה וסדרים י"ה וחליו ומחסרון : ויהי לחרי מות ח' etc. ויקרחו בני רמ' י"ה — שפטים שם מלות ושמונה עשר וסימ' י"ח"ס' וסדרים י"ד. וחליו וירעלו וירללו : ויהי לחרי מות ח' etc. ויעלחו בני יש' י"ד — שמואל חלף וחמש מלות ושמה פ' וסדרים לרבעה ושלשים וחליו ולחסה : ויהי היש ח' etc. מגדול ישועות ל"ד' — מלכים חלף וחמש מלות ושלשים ולרבעה פסוקים וסדרים שלשים וחמשה וחליו ויקבץ מלך ישרחל : והמלך דוד ח' etc. בן עשרים וח' ל"ה' — יהעים חלף ומחים ותשעים וחחד פסוקין וסדרים עשרים ושמה וחליו כי חם שם חדיר יו' : חזון יעשיהו ח' etc. והולחתי מיע' כ"ו' — ירמיהו ח' חלף ושלש מלות ושמים ולרבעה פסו' וסדרים שלשים וחחד וחליו ויחמר חנניה לעיני : דכרי ירמיהו ח' etc. כדכר חשר ל"ח' — יחזקחל חלף ומחים ושבעים ושלשה פסוק' וסדרים עשרים ותשעה וחליו ויהי כעשתי : ויהי כשלשים שנ' ח' etc. ועל המחל יעלה כ"ע' — תרי עשר חלף וחמשים פסוקים וסדרים עשרים וחחד וחליו לכן כגלכם ליון שדה : דכר יו' ח' etc. ויהיה כל סיר כ"ח' — פסוק' של שניים עשר כוסה ק"ל"ז' יוחל ע"ג עמוס ק"מ"ו' עכדיה כ"ח' יונה מ"ח' מיכה ק"ה' נחום מ"ז' חבקוק ל"ו' לפניה ל"ג' חגי ל"ה' זכריה ר"י"ח' מלחכי ל"ה' סימה' ס"י"ע"י"ס' כ"ח' ל"ח' ז"ס' — כין ספר וספר של נביחים שלשה סתין וכן כין נביח ונביח של שניים עשר — חלי המקרח כהקיר דיר מימים כן — כל סדרי הנביחים מחים ותרכעה ק"ק"ד' — כל הפסוקים של נביחים חשעה חלפים ומחים ושמונים וחמשה סימ' ע"ר"ע"ה' — פסקחת דנביח' : יהושע כ"ג' כסיפרח יניח עד חסר etc. עלמות וחת עלמות — שפטים ח' כסיפ' שכעים ויחמר חדני כזק etc. ויגף יו' חת כניימן — שמואל כ"ג' כסיפ' ועלה כזיס הכוח etc. ויעלה ידו המלחך — מלכים מ"כ' ויען כניהו כן יהוידע etc. שמוע עשר ח' — ישעיה י"ג' ישח כיום הכוח לחמר etc. כ' כו מחכ ליהוה כ' כפ' — ירמיהו ל' שנית ויהי דכר יו' חלי של etc. ויהיה ככל לגליס כ' כפסוק — יחזקחל כ"ג' כשמע ובדכרי חותך ח' etc. מיום סכיכ שמונה עשר וכל סכיכ סכיכ דכותהון — תרי עשר ח' כסיפרח חשמח חל חשמח יאר' etc. וחספתי חת כל כגוים חל ·

Am Ende des Nehemia.

סכום הפסוקים של ספר שם מלות ושמונים וחמשה — מספר הפסוקים של כתוכים דכרי הימים ח'ן'ס'ה וחליו ועל חולרות המלך וסדרים כ"ה : חדם שת ח' etc. ושחטו כפ' כ"ה' — תהלים חלפים וחמש מלות ועשרים ושבעה ומזמיר מזה ותרכעים ותשעה ק"מ"ע' וסדרים י"ע' : חשרי ח' etc. לך לדיקים י"ע' — יוב חלף ושבעים ל"ע' וחליו לפני חשר קמ' וסדרים ח' : יום כיה כני ח' etc. כחשלח כרי ח' — משלי תשע מלות וחמש עשרה פסוק וחליו לפני שכר גמון וסדרים ח' : משלי ח' etc. יגיד חסר תכול ח' — רות ע"ה' וחליו ומחמר רות המולדים וסדרים כ' : ויהי כימי ח' יאלס יו' עע' כ' — שיר השירים ק"י"ז' וחליו גרד וכרכס קנה וקינמון וסדרים כ' : שיר השי' ח' יהי יאכם כ' — קהלת מחים ועשרים ושנים פסוקין וחליו מה שהיה ככר וסדרים ד' : דכרי קהלת ח' וגם כל כחדם כ' עוד שם ג' לך לחכל כשמ' ד' — קינות ק"ל"ד' וחליו לדכק מחת וסדרו לחד — מגלת חסתר ק"ס"ז' וחליו ומען חסתר ומחמר וסדרים ה' : ויהי ימי חח' ח' ליש יהודי כ' ויחמר המן ל"ח"ג' ויקח המן ד' ליהודים כ' —דניחל ש"ל"ז' וחליו חדין גבריח לחלך וסדרים ז' : כשנת שלוש ח' etc. לחכל לגיד לך ז' — עזרח

גם מלות ושמונים וחמשה וחלי, וכין עלית וסדרים י׳ : ובשנת חלת ע׳ etc. ובחנכת חומת י׳ — פסקתע דכתיבין :
דכרי הימים ל׳ז׳ כם׳ שם תרשכשד שלש etc. ויקמן ירמיהו על יאשיהו — מהלות ל׳ז׳ כסיפ׳ כתזיכה אמרי כתזיכה
etc. מהיכי הלילי מהיכי וכל כתח כתח חמן חמן דכות׳ — לזיוב ו׳ כסיפ׳ הלעקתו ישמע לל כי etc. זרוע
תם זרוע כלל לך — משלי ח׳ כסיפ׳ פתיס עד מתי פתיס etc. לעלוקה שתי בנות כב — רות חד כסיפ׳
כרחל וכלתה ויאמרו כל — שיר השירים ח׳ כסיפרע לרור המור דודי לי בכרמי etc. נעול קד׳ גן נעול אחתי
כלה — קהלת ג׳ כסיפ׳ סובב כולך לל דרוס ועמוק רחוק מה שביס — קיוות ח׳ כסיפ׳ כלה כל אכירי אדני
etc. כשיבנו יי׳ אליך ונשובה — מגלת אסתר י״ד כסיפ׳ מיום בחדש הרחמון etc. פרשנדתא ואחיו — דניאל
ע׳ כסיפ׳ נחות ודי חזב מלכא etc. פניו ושם פניו לפניים — עזרא ע׳ו׳ כם׳ חשחן ומב חשחן וכני etc.

גחית ב׳ כפסוק .

מספר כפסוק׳ של מקרא כולו שלושה ועשרים חלק ומחצים ושלושה פסוקים סימן כ׳ג׳כ׳ג׳ וכלם כלולים כשני
פסוקים ויהיו ימי אדם אשר חי תשע מלות שנה וחמשים שנה וימת : ויהי כל כבור זכר כמספר שמות מצן
חדש ומעלה לפקדיהם שנים ועשרים חלק שלשה ושבעים ומחצים חמת : סימן זכר חדש עליו אין להוסיף וממנו
אין לגרע ובחלטים עשה שיעורו מלפניו .

משה חיה כחלטים זכרו לברכה כתב חמשת ספרי התורה וספר יהוה — יהושע כתב ספרו ות׳ פסוקים מן
התורה — שמואל הנביא זכרו לברכה כת׳ ספרו וספר שפטים ורות — ישעיהו כתב ספרו וספר מלכים —
דויד זכ׳ לב׳ ועשרה לביהים כתבו ספר תהלות — חגי וזכריה ומלאכי כתבו ספר יחזקאל ותרי עש׳ ודניאל ומגלת
אסתר — עזרא הסופר כתב ספרו וספר דברי הימים .

מספר השנים של ספרים זה ספר רחמון שנקרא ברחמנות והוא ספר היותרים משנברא העולם עד שמת יוסף
בן יעקב חלפים ושלש מלות ושנת שנה — ספר השני הוא ספר יציאת מצ׳ משמת יוסף עד השנה השנית לצאת
כמשכן בחדש לחדש הרחמן עד החדש השני יהיה חדש ימים דכתיב בחדש השני בשנה השנית לצאתם —
ספר שלישי ספר ויקרא הוא ושבעים שנה — ספר השני הוא ספר יציאת מצ׳ משמת יוסף עד השנה השנית לצאת
שנעה חדשים ושבעת ימים ביום השביעי מת החסיד ונקרא ספר משה ככתוב ביום ההוא נקרא בספר משה וכל
כתורה נקראת על שם משה החסיד הגאמן ככת׳ זכרו תורת משה עבדי וגמ׳ משתי עשר חדש בחד לחדש עד
ושעם עלו מן הירדן בעשור לחדש הרחמן כרי שבעים יום ילף מהם שלשים יום ושלשת ימים כביאו לפם לירדם
כי בעוד שלשת ימים לדרך כרי שלשים ושלשת ימים נשתייר שלשים ושבע ימים מן שבעים יום כרי זה מת משה
בחסיד בשבעה בחדר רוח יי׳ תניחנו ומת לחרן ככהן בחדש זה שכך כת׳ ויעל לחרן ככהן לל סר בסר וג׳ בחדש
החמישי בחד לחדש זכרוניכם לברכה ולעוכה ביתרים והחסידים .

וספר יהושע הנביא הוא ספר רחמון ומשערו כני ישראל את הירדן ביתי יהושע בחסיד עד שמת יהושע
עשרים ושבע שנים ושם לץ חדש מלין מנה מנין השפטים עד בשבת ישראל בחשבון ובשלותים ובכל הערים אשר
על ידי חרנין שלש מלות שנה למפריע ושתר חדש ושומר ניתנו כנה חיילי בית בחילי וג׳ כדבר יי׳ אשר דבר
ביד יהושע בן נון זו הכלולה .

וספר השני ספר השפטים מעתיקיל בן קנז עד שמת שמשון בן מנוח · הדני ובימיו היה עלי הכהן בשילו
אחר פינחס בן אלעזר הכהן שכך כתוב ואחיו בן אחיטוב אחי אחיטוב בן פינחס בן עלי כהן יי׳ בשילו מי
כהן יי׳ בשילו לץ עלי יום שמת עלי תרכה שילו ככת׳ ויעש מס׳ שילו וגמ׳ בהיותו בתרב נפלו ויך לריו אחור

וכל עניני כספר חכלים וכוץ לומר ועלי כן חמצים ושמונה שנה ושם שני בני עלי חפני ופינחס כהנים לייי
נתמנה שופט והיו בניו בימיו כהנים במקומו שבוע זקן לא יוכל לרוחות ומתו כניו בחייו וכהן לרבעים שנה ומת
ומן עתניאל עד שעמד עלי שופט שלוש מאות ועשרים ושנה שנה .

ספר שמואל משנתמנה עלי שופט בשילו עד שמת דוד מלך ישראל חמשים ושלוש שנים לרבעים לעלי ואחת
עשרה שנה לשמואל ושתים לשאול ולרבעים לדוד במלך .

ספר מלכים משמלך שלמה בן דויד עד שחרב הבית בריאשון לרבע מאות ואחת ועשרה שנה ושש חדשים
ועשרת ימים לאת לומנה לדק נכון כריר ויטר .

שימם יהוצע עשריס ושבע שנה במזבח ובחרון עשו בגלגל לרבעה עשר שבע שיכבשו ושבע שחלקו בשילו שלוש
מאות ושמים ואחת שנה בנוב שלוש עשרה שנה בקריית יערים עשריס שנה עשה בחרון שם אחת עשרה לשמואל
בשילו ושתים לשאול ושבע שנים לדוד במלך בשנה השמינית בעלה דוד את בחרון מקריית יערים לירושלם שנת
לכל חרון בחלכים בעלה דויד מקריית יערים וג' כי נשה לו לבל המזבח בגבעון לרבעים ולרבע שנה בחרון
בליון כי עשה שם שלשים ושבע שנים עד שעלה לומו שלמה לבית עולמים שנאמר ובמלך שלמה וכל עדת ישראל
הנועדים עליו וג' ויביאו בכהנים את ארון ברית יי' לל מקומו וגמ' במזבח ולבל מועד הבית לאת שבך כתוב
ויעלו את בחרון ואת לבל מועד ואת כל כלי בקדש אשר בלבל העלו לאת בכהנים והלוים .

ספר ישעיהו בשניה מעזיהו יותם לאז יחזקיה עד שנה למשה מאה ולרבע עשרה שנה לא נאבדה שנים
ברבה לנץ ישעיהו בן לומץ בשניה ובושע .

ספר ירמיהו מן שלש עשרה שנה ליאשיהו בן לומון מלך יהודה עד שחרב הבית בריאשון לרבעים ואחת ושבה
חדשים ועשרת ימים ובוץ לומר לאר חרבן הבית בשנת שנה ועשריס לנבוכדנאצר ברשע ומן שנת עשרה ליאשיהו עד
שנת שחיק עלמות נבוכדרצאר שנים ושבע שנים .

ספר יחזקאל מן בחמשה לחדש בית בשנה החמישית ליהויכין מלך יהודה עד בעשריס ושבע שנה .

ספר בושע בן בחרי ספר שנים עשר נביאים שלש מאות ועשריס ושבע שנים מעזיהו במלך עד בשנה שבת
חלכסנדר עד כן בנביאים נתנבאו בבית שני בימי דריוש וחרחשסחת ובשלה בעבודה .

ספר דברי הימים משנברא העולם עד שעמד כורש מלך פרס שלשת אלפים ושלש מאות ושבעים ואחת שנה .

ספר עזרא מן שנת אחת לכורש מלך פרס עד כי בשנת שלשים ושתים לחרחשסחת מלך פרס חמשים
ואחת ולקץ ימים נשחל שתי שנים .

Die סדרים Sedarim sind überall beim Texte durch ein an der Seite stehendes grosses ס Samech angedeutet, nur mit dem Unterschiede, dass beim Pentateuch die Zahl der Sedarim weder neben, noch unter dem ס bemerkt ist; bei den Propheten aber ist die Zahl von einer andern Hand später hinzugesetzt worden, und bei den Hagiographen ist dieses grösstentheils vom Schreiber selbst geschehen.

Die Zahl der Folien hat der Schreiber beim Texte mit Buchstaben angegeben, indem er das 11te Folium nummerirt hat, so das 11te mit כ, das 21ste mit ג, das 31ste mit ד und so fort bis מ auf Folio 461, da der Text Fol. 464, S. 1. aufhört. Auch ist am Ende der 2ten Seite des 10ten, 20sten, 30sten etc. bis 460sten Fol. das Wort angegeben, mit welchem das folgende nummerirte Folium

anfängt. Ueber diesen als Zahlen gesetzten Buchstaben sind später, und wahrscheinlich von einer andern Hand, arabische Buchstaben gesetzt worden, von denen mehrere nicht mehr zu erkennen sind.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben; bei den Psalmen, Job und Sprüchen aber sind die Seiten in 2 Columnen getheilt. Jede Columne enthält 27 oder 28 Zeilen, die zwischen gezogenen Linien stehen, welche letztere ganz den vorher auf Seite 55 beschriebenen gleichen. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen. Nach jedem Verse stehen 2 Punkte. Die אותיות Buchstaben sind grösstentheils den in der Beilage zur Abth. B. Nr. 3. befindlichen ähnlich; dasselbe ist auch bei den Accenten der Fall. Ueber den Buchstaben בגד כפת steht ein Strich, wenn sie ohne דגש Dagesch sind. Die Köpfchen der Buchstaben sind häufig durch einen Strich in der Form eines Metheg vergrössert. Die Anfangsbuchstaben der Paraschah's und der Bücher sind weder durch Grösse, noch durch Verzierungen von den andern verschieden; ein karakteristisches Zeichen der karaïtischen Schreibart. Die מסורה קטנה kleine Massorah steht zwischen den Columnen und an den äussern und innern Rändern; von der מסורה גדולה grossen Massorah hingegen finden sich oben und unten 2 bis 4 Zeilen. Vor dem Anfang eines jeden Psalmes ist seine Zahl über dem Texte mit Buchstaben bemerkt, nur beim 1. 35. 38. 39. 44. 71. 81. 83. und 87sten fehlt die Zahl. Im Texte findet man mehrere mal Wörter und Verse zweimal geschrieben, die später theils ganz, theils halb, vielleicht vom Schreiber selbst radirt worden sind.

Varianten enthält dieser Codex mehrere in Hinsicht מלא und חסר, ob nämlich das Cholem mit einem ו und das Chirik mit einem י steht oder nicht. Besonders zu bemerken ist hier Folgendes:

1 Mos. 2, 25. ערמים unter ר ein Kibbuz, eben so steht ein Kibbuz unter כ von נכי 2 Mos. 17, 15. — Cap. 20. ist von V. 3. bis 7. nur ein Vers, und so auch von V. 8. bis 12. Dasselbe findet statt 5 Mos. 5, 7. bis 11. und 12. bis 16. Auch fehlt das דגש Dagesch im ב bei dem Worte בשבת, welches einige mal in diesen Versen vorkommt. — Richter, 9, 38. und Job, 9, 24. לפוך Jesaia, 15, 2. גרועה — Psalm, 45, 5. heisst esin der Massorah: בן חסר על דכר חמת כיקרותיך Bejikrotecha nach Ben Ascher, aber בן נפתלי על דכר חמת כיקרותיך Bikrotecha nach Ben Naphtali und unter ת ein Munach. — Sprüche, 3, 12. wird in der Massorah eine dreifache Accentuation angegeben 1. מחזורים רבתי, 2. בעלי עברים und 3. בן חסר, nach ersterem soll unter חת ein Munach stehen und חסר tonlos bleiben; nach den beiden andern soll unter חת ein Metheg und unter חסר ein Munach stehen. — Cap. 20, 11. heisst es in der Massorah: לרב פיחס רחם כיטיבה גם כמעלליו יתנכר

dass unter כ ein Tiphcha stehen müsse. — Daniel, 4, 27. wird in der Massorah die Vokalisation des Wortes כעיתך verschieden angegeben. Nach Ben Ascher soll unter כ ein Chateph Segol, unter ע ein Patach, unter י ein Schwa und unter ת ein Patach stehen; nach Ben Naphtali aber soll unter כ ein Segol und ein Metheg kommen. — Esra, 7, 28. wird in der Massorah bemerkt, dass nach Ben Naphtali unter כ des Wortes כעם ein Chirik und ein Metheg stehen müsse.

In Hinsicht der Massorah verdient Nachstehendes hier angeführt zu werden, welches sich auf Fol. 487, S. 2, Col. 3. findet:

כ"ז פסוקים דחית כהון לעצ' כית' לקעו ממנו חו הספס ידוע תד' כי לח יוסיף וילח לחד ולליטע יסב ויבחו כמלרעים עזו מספע ובחו כבחדים לחמר כם לחמר דחלחה לבלל שלל על כן חרם לף יסוס בעמו המתקדשים ובמדו במות חון ועתה יוסיפו לחעח ולגש חורם בקולר לכן חכו לי לחס יסוס ולקחת כסף וזהב ים לחד וחין שני די מעורח לחגזרת לכן מלת מלכח מחלפה לדין לכית לילכח ומלוח ספרים ועלי כעם חסד ויהי לעזיהו מלעים כגבעוני מכני פתח מוחב עדיח ׃

Aus der Schreibart, wie aus der Form der Buchstaben, als aus der ganzen Ordnung der Paraschah's und der Bücher geht hervor, dass dieser Codex von einem Karaïten und nach Karaïtischen Regeln geschrieben worden ist. Es müssen uns daher diese Regeln um so mehr interessiren, theils weil sie meistens mit denen des Talmud übereinstimmen, theils auch, weil die nicht übereinstimmenden uns bei genauer Untersuchung über so manches Zweifelhafte und Wissenswerthe Aufschluss geben können, und dies ergiebt sich besonders aus der Vokalisation, Accentuation und der Massorah. Die Namen מבורך Meborach, der diesen Codex hat schreiben lassen, und מלליח Mazliach, der ihn ungefähr 100 Jahre später gekauft hat, sind ganz karaïtisch. Von einem Meborach besitzen die Karaïten ein Gebet (Pijut) für den Abend des Versöhnungstages, und סהל בן מלליח הכהן וגאון Sahal, Sohn des Priesters und Gaons Mazliach, war einer der heiligsten Männer, der unter den Karaïten gelebt hat, daher weihen sie seinem Andenken an jedem Sabbath ein besonderes Gebet.

טחזור עונים מראות בּ
ברע והביט אל עמל׃
לא תומל למה תביט
בוגדים תחריש בבלע
רשע יבלע ממנו ותעשה
אדם כדגי הים כרמש
לא משל בו כלה מחכה
חעלה וגרחו בחרמו
ויאספהו במכמרתו על
כן ישמח ויגל׃ על כן יזבח
לחרמו ויקטר למכמרתו
כי בהמה שמנו חלקו׃
ומאכלו בריאה׃ העל כן
יריק חרמו ותמיד להרג
גוים לא יחמול׃ על
משמרתי אעמדה ו
ואתיצבה על מצור ואצפה
לראות מה ידבר בי ומה
אשיב על תוכחתי׃ ויען
יהוה ויאמר כתב חזון׃
ובאר על הלחות למען

וכזין קרא בו׃ כי עוד חזון
למועד ויפח לקץ ולא
יכזב אם יתמהמה חכה
לו כי בא יבא לא יאחר׃
הנה עפלה לא ישרה׃
נפשו בו ועדיק באמונתו
יחיה׃ ואף כי
הי״ו בגד גבר יחיר ולא
ינוח אשר הרחיב כשאול
נפשו והוא כמות לא ישבע
ויאסף אליו כל הגוים
ויקבץ אליו כל העמים׃
הלא אלה כלם עליו משל
וישאו ומליצה חידות לו
ויאמר הוי המרבה לא לו
עד מתי ומכביד׃ עלימו
עבטים הלוא פתע יקומו
נשכיך ויקיצו מועיעך
והיות למשסות למו׃ כי
אתה שלות גוים רבים
ושלוך כל יתר עמים מדמי

שטוד כל חר וחר ית רבו ומנמיה ל׳ והתמהו ל׳ והתמהמהו ל׳ ונמהו ל׳ ותשתמד ל׳ ונמהו ויתנמהו והמומהמה
התמיהמהנו׃׃

בימיכם ולא תאמינו כי
יספר כי הנני מקים את
הכשדים הגוי המר והנמהר
ההולך למרחבי
ארץ לרשת משכנות לא
לו איום ומורא הוא ממנו
משפטו ושאתו יצא וקלו
מנמרים סוסיו וחדו מזאבי
ערב ופשו פרשיו ופרשיו
מרחוק יבאו יעופו כנשר
חש לאכול כלה לחמס
פניהם קדימה
ויאסף כחול שבי חוא.
במלכים יתקלס ורונים
משחק לו הוא למבצר
ושחק ויעבר עפר ויאשם
אשר חילתו זו אלהיו
מקדם יהוה אלהי קדשי
לא נמות יהוה למשפט
שמתו וצור להוכיח סמתו:

חבקוק חזה אשר חזה חבקוק
הנביא עד אנה יהוה
שועתי ולא תשמע אזעק
אליך חמס ולא תושיע:
למה תראני און ועמל
תביט ושד וחמס לנגדי
ויהי ריב ומדון ישא: על
כן תפוג תורה ולא יצא
לנצח משפט כי רשע
מכתיר את הצדיק על
כן יצא משפט מעקל:
ראו בגוים והביטו והתמהו
תמהו כי פעל פעל ב:

כשר חד מן ד׳ ורפיון
חשו׳ עוד ופוף וטוס: ל
תביט חר מוח: ומיכ׳ אוהיך בוגדים ומעל ראותו בעמך: ומיכ׳ משפטו חר מן ו׳ ומיכ׳ ואו ש שב אוכבקשו עריק בחיק:

אדם וחמס־ארץ קריה
וכלי־שביבה׃
חוי בנער על־בתו
לשום במרום קנו להנצל
מכף־רע ועצת־בשת
לבית־קץ עמים רבים
וחוטא נפשך׃ כי־אבן
מקיר תזעק וכפיס מעץ יענה׃
עיר בדמים וכונן קריה
בעולה חללו אחנחנאת
יהוה צבאות ויגעו עמים
בדי־אש ולאמים יבדיו־
ריק ועפו׃ כי־תמלא
הארץ לדעת את־כבוד
יהוה כמים יכסו עלים׃
חוי משקה רעהו מסף
חמתך ואף שכר למען
הבוט על־מעוריהם׃ נ
שבעת קלון מכבוד שתה

וגם־אתה והערל תסוב׃
עליך כוס ימינו יהוה וקיקלון
על־כבודך׃ כי־חמס לבנון
וכסף ושד בהמות יחיתו
מדמי אדם וחמס־ארץ
קריה וכל־ישביה׃
מה־הועיל פסל כי־פסלו
יצרו מסכה ומורה־שקר
כי־בטח יצר יצרו עלין
לעשות אלילם אלמים׃
חוי אמר לעץ
הקיצה עורי לאבן־דומם
הוא יורה הנה־הוא תפוש
וזהב וכסף וכל־רוח אין
בקרבו׃ ויהוה בהיכל
קדשו הסו מפניו כל־הארץ׃

חוי משקה רעהו מספח
חמתך ואף שכר למען
הבוט על־מעוריהם׃ נ
שבעת קלון מכבוד שתה
תפלה לחבקוק הנביא
על שגיונות׃ יהוה שמעתי
שמעך ויראתי׃ יהוה׃
פעלך בקרב שנים חייהו

ויאמר חר מן ד׳ רפ׳ ופת׳ ושימנ׳ הציל ויהם ונשוע רכב חמרבד פרי׳ א משקה חד פוד׳ ומימנ׳ חטאובליוחברו חדו׃ פס
ועננה חר מן ב׳ ושימנ׳
וכפיס מעץ מוכיח אלוה׃

בקרב שנים תודיע ברגז
רחם תזכור׃ אלוה מתימן
וקדוש ממחר פארן
סלה כסה שמים הודו
ותהלתו מלאה הארץ׃
ונגה כאור תהיה קרנים
מידו לו ושם חביון עזו׃
לפניו ילך דבר ויצא רשף
לרגליו׃ עמד וימדד ארץ
ראה ויתר גוים ותפוצצו
חרדי עד שחו גבעות
עולם חלוכות עולם לו׃
תחת און ראיתי אהלי
משו ורגזו ירועות ארץ
מדין׃ חבנחרים
חרה יחוח אם בנהרים
אפך אם בים עברתך
כי תרכב על־סוסיך
מרכבתיך ושועה ערי
תעור קשתך שבעות
מטות אמר סלה נחרות

תבקע ארץ ראיך יחולו
חרים זרם מים עבר נתן
תהום קולו רום ידיו
נשא שמש ירח־עמד
זבלה לאור חציך יהלכו
לנגה ס קל חניתך ברעם
תצעד ארץ באף תדוש
גוים׃ יצאת לישע עמך
לישע את משיחך מחצת
ראש מבית רשע ערות
יסוד עד־צואר סלה׃

נקבת במטיו ראש פרזיו
וסערו להפיצני עליצתם
כמו לאכל עני במסתר׃
דרכת בים סוסיך חמר
מים רבים׃ שמעתי ותרגז
בטני לקול נערו שפתי
יבא רקב בעצמי ותחתי
ארגע אשר אנוח ליום
צרה לעלות לעם ויגדדנו׃

אלפכת ז חר חר חג׃ ואאמלת ל׃ והבטרינם ל׃ חוגו ל׃ חורקני ל׃ חזות ל׃ חזכיר ל׃ והחולם ל׃ והטובח ל׃ חיום
חכרוב ו׃ חלוח ל׃ חמלרבי ל׃ והמעגא ל׃ חסבית ל׃ חעבד ל׃ חפנו ל׃ והשאון ל׃ חקץ חראש ל׃ חתרים׃ ס ס ס ס

כִּי תִּתְאַנָּה לֹא תִפְרַח וְאָיִן
וּבוּל בְּגַפְנִים כָּחֹשׁ מֵעֲשֹׂה חס׳
וְתִירוֹשׁ רִמּוֹת לֹא יַעֲשֶׂה׃ כת׳
אָכֵל גֵּזֶר מַמְכֶלֶת יַעֲאוֹ ל׳
וְאָיִן בֹּקֵר בְּרַפְתָּיִם וְאֵינֶנִּי
בֵּיתִי אַעֲלוּהָ אֲגוּדָלָה ג׳
בְּאַלְהֵי וּשְׁעִי יְחִוֶּה אֲדֹנָי ח׳
חוֹלְלוּ וְיָשֹׁשׁ רַגְלַיִם כְּאֵילוֹת דכת׳
וְעַל בָּמוֹתַי יִדְרְכֵנִי לַמְנַצֵּחַ אלהים
בִּנְגִינֹתָי׃ יהוה

בנגינותי
כת׳

אלפבית מוחר חך לשל אגרח ל. בעירח נתח ל. דתנטח ל. הברח ל. ויעקח ל. ובולח ל. חרקח ל. ושחרח ל. ורשח ל. כברח ל
לחנבח ל. מיעוחח ל. נשחתח ל. סטרח שובח לל. פשוטח ל. צעירח ל. קרבח ל. רעגנח ל. שברתח ל. תבואתו:ooooo

Statt: Kras-Bazar ist zu lesen: Karasou-Bazar.

Z
6605
.H4
P56
1845
RARE
c.1

4103090